

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 10

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

1977



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

PREISE

FACHSERIE

17

Reihe 10

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2171000 – 77700

Erschienen im August 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,10

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubild: Kaufkraftverlust bzw. -gewinn beim Umtausch der DM in andere Währungen	5
T e x t t e i l	
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	
1 Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte	7
2 Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten	14
T a b e l l e n t e i l	
1 . Verbrauchergeldparitäten	
1.1 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse ab 1964 nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, ohne Wohnungsmiete	18
1.2 Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse vor 1964 nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, einschl. Wohnungsmiete	20
1.3 Langfristige Reihen	
Europa	Seite
Belgien	23
Dänemark	24
Finnland	25
Frankreich	26
Griechenland	27
Großbritannien	28
Irland	29
Italien	30
Jugoslawien	27
Luxemburg	31
Niederlande	32
Norwegen	33
Österreich	34
Polen	35
Portugal	31
Schweden	36
Schweiz	37
Sowjetunion	38
Spanien	39
Tschechoslowakei	40
Türkei	40
Ungarn	41
Afrika	
Ägypten	45
Äthiopien	45
Elfenbeinküste	46
Ghana	47
Kamerun, Verein. Republik	47
Kenia	42
Mali	82
Mauretanien	48
Niger	48
Rhodesien	43
Senegal	49
Südafrika	50
Tansania	44
2 Reisegeldparitäten	70
A n h a n g	
1 Erläuterungen und Quellenhinweise	72
2 Erläuterungen der verwendeten Währungskurzbezeichnungen	94

Einführung

Die Berichte der Fachserie 17 (früher M), Reihe 10 "Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung" erscheinen ab Berichtsjahr 1960 monatlich und jährlich. Das Jahresheft 1961 enthält außerdem Ergebnisse (Verbrauchergeldparitäten) für die Zeit vor 1958.

Die Verbrauchergeldparitäten sind Ergebnisse von Preisvergleichen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und Gebieten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen werden eine repräsentative Güterauswahl und die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde gelegt (bei länger zurückliegenden Originalberechnungen die Verbrauchsausgaben von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen; bei den seit 1974 durchgeführten Originalberechnungen die für 1970 ermittelten Verbrauchsausgaben aller privaten Haushalte). Die auf ausländischer Seite verwendeten Gewichte (Verbrauchsschema) wurden von den für die betreffenden Länder be-

rechneten Wägungsschemata der Verbraucherpreisindizes abgeleitet. Eine Parität nach ausländischem Schema wurde nur dann berechnet, wenn detaillierte Angaben von Haushalten vorlagen, deren Lebensstandard in etwa dem europäischen entspricht.

Der unmittelbare Preisvergleich bezieht sich auf einen bestimmten Monat. Fort- bzw. Rückrechnungen werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung für die Bundesrepublik Deutschland und das jeweilige Land vorgenommen.

Nähere methodische Hinweise zur Aussage von Verbrauchergeldparitäten sowie zu den Besonderheiten des internationalen Preisvergleichs enthalten die Aufsätze "Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte" sowie "Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten". Ersterer stammt zwar aus dem Jahre 1968 und bezieht sich auf Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte; er gilt inhaltlich aber auch für neuere Berechnungen.

Zeichenerklärung

- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- D = einfaches arithmetisches Mittel
aus den 12 Monatszahlen

KAUFKRAFTVERLUST BZW. -GEWINN BEIM UMTAUSCH DER DM IN ANDERE WÄHRUNGEN

Dezember 1977



Nach deutschem Verbrauchsschema

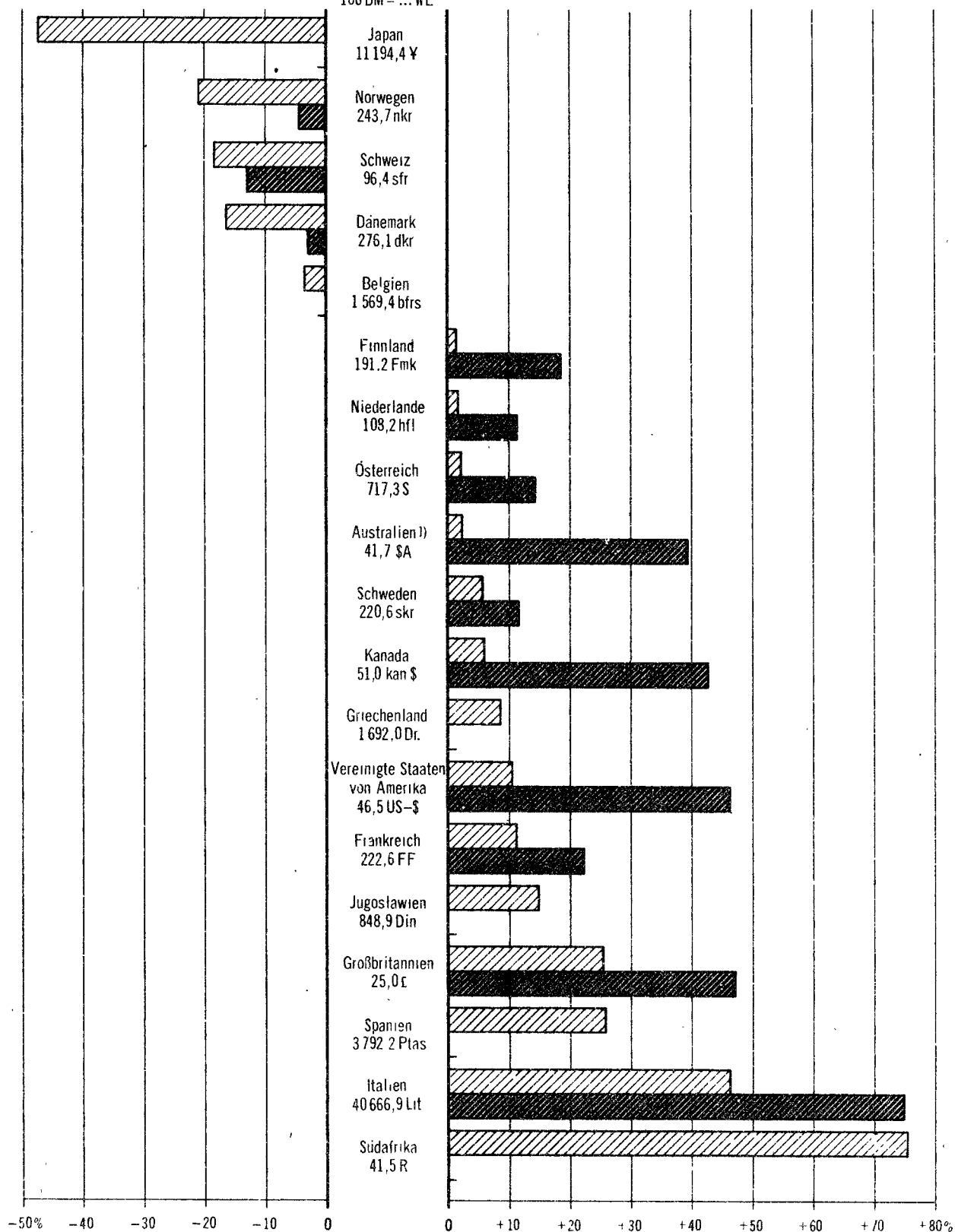


Nach ausländischem Verbrauchsschema

KAUFKRAFTVERLUST

Devisenkurs
100 DM = ... WE

KAUFKRAFTGEWINN



Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen

1 Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte*)

Vorbemerkung

Die amtliche Preisstatistik befaßt sich in erster Linie mit dem Nachweis von Preisveränderungen, also mit dem zeitlichen Preisvergleich. Hierauf sind sowohl die Zahl der Berichtsfirmer pro Ware oder Leistung als auch das Erhebungsverfahren, die Aufbereitungsgänge und die Darstellungsmittel abgestellt. Nur auf einem relativ kleinen Gebiet werden Erhebungen durchgeführt, die nicht den Zeitvergleich betreffen: bei der Ermittlung von Verbraucherpreisen für den Zweck des internationalen Vergleichs. Es handelt sich hierbei also um die Feststellung räumlicher Preisunterschiede.

Das zusammenfassende Ergebnis der für einen bestimmten „Warenkorb“ zwischen zwei Vergleichsländern ermittelten Preisrelationen wird allgemein Kaufkraftparität genannt, auch wenn es sich, wie bei den internationalen Preisvergleichen des Statistischen Bundesamtes, nur um „Warenkörbe“ mit Gütern des Privaten Verbrauchs und damit nur um den Kauf einer begrenzten Gruppe von Waren und Leistungen handelt. Das Statistische Bundesamt bevorzugt den Ausdruck „Verbrauchergeldparität“, um diese Beschränkung deutlich zu machen. Wie noch darzulegen sein wird, ist es sogar erforderlich, den Begriff „Verbrauchergeldparität“ noch durch einen Zusatz näher zu bestimmen, der angibt, auf welche Bevölkerungsgruppe oder welchen Haushaltstyp sich die Parität bezieht.

Das Statistische Bundesamt berechnet und veröffentlicht solche Verbrauchergeldparitäten schon seit 1954. Zur Zeit werden in der Fachserie 17, Reihe 10 „Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“ die Ergebnisse für 60 Länder nachgewiesen. Bei den meisten Ländern wurden die Verbrauchergeldparitäten original für einen Zeitpunkt nach 1952 ermittelt und für die folgende Zeit (nach einem noch zu erläuternden Verfahren) fortgeschrieben. Zwischen 1963 und 1967 wurden nur noch neuere Fortschreibungszahlen mitgeteilt. Hierfür waren zwei Gründe ausschlaggebend. Einmal hat das Statistische Bundesamt im Jahre 1963 auf dem Gebiete des internationalen Preisvergleichs einen ständigen Auftrag zur Anfertigung von Gutachten für Zwecke der deutschen Auslandsbesoldung erhalten, durch den die Arbeitskapazität des Amtes auf diesem Gebiet, besonders während der ersten Jahre, nahezu voll in Anspruch genommen wurde. Zum anderen — und dies ist der wichtigere Grund — hat das Statistische Bundesamt im Zusammenhang mit diesem Gutachterauftrag sowie mit internationalen Arbeiten verschiedener Art Erkenntnisse über die Notwendigkeit und Möglichkeit der Verbesserung einiger der bisher bei der Berechnung von Verbrauchergeldparitäten angewandten Konzepte und Methoden gewonnen. Bis zur abschließenden Klärung aller hiermit zusammenhängenden Fragen sollte die Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten zurückgestellt werden.

Nachdem diese Klärung inzwischen erfolgt ist und für einige Länder neue Verbrauchergeldparitäten berechnet werden konnten, werden in diesem Aufsatz die methodischen Verbesserungen beschrieben und die Rechenergebnisse mitgeteilt. Zunächst werden einige allgemeine Fragen theoretischer und praktischer Natur erörtert¹⁾. Zu den methodischen Verbesserungen gehört auch die Absicht des Statistischen Bundesamtes, neue Verbrauchergeldparitäten grundsätzlich nur unter Verwendung von Preisen zu berechnen, die speziell für den

Zweck des internationalen Vergleichs, möglichst von denselben Personen auf den beiden Seiten des Vergleichs, erhoben wurden. Zusätzlicher Verwaltungsaufwand braucht hierdurch nicht zu entstehen. Das Statistische Bundesamt verfügt z. Z. und voraussichtlich auch künftig für eine größere Zahl von Ländern, darunter die USA und die EG-Mitgliedsländer, über solche Preisunterlagen. Sie stammen aus Ermittlungen, die vom Statistischen Bundesamt im Zusammenhang mit dem erwähnten Gutachterauftrag durchgeführt worden sind. Ferner hat das Statistische Bundesamt die Möglichkeit, das Urmaterial der von anderen Statistischen Ämtern, z. B. dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften, aufgestellten Kaufkraftvergleiche zu verwenden.

1.1 Überlegungen und Erfahrungen als Grundlagen der Neuberechnungen

Zum theoretischen Konzept der Verbrauchergeldparitäten

Die vom Statistischen Bundesamt zur Ermittlung der Verbrauchergeldparitäten (VGP) angewandte Rechenformel lautet:

$$VGP_{A,B} = \frac{\sum P_B \cdot P_A \cdot Q_A}{\sum P_A \cdot Q_A}$$

wobei $VGP_{A,B}$ — die Zahl der Währungseinheiten des Landes B, die einer Währungseinheit des Landes A kaufkraftgleich ist

P_A bzw. P_B — der Preis
 Q_A bzw. Q_B — die gekaufte Menge

eines Gutes des
Privaten Ver-
brauchs im
Land A bzw. B

$\frac{P_B}{P_A}$ — „internationale Verbraucherpreisrelation“ eines Gutes für das Land B im Vergleich zum Land A

Die Ähnlichkeit dieser Formel mit der in der Praxis bei der Berechnung von Preisindizes verwendeten Formel dürfte zu der häufig geäußerten Meinung beigetragen haben, daß es bei einem internationalen Preisvergleich methodisch im Grunde um nichts anderes gehe als bei einem zeitlichen Vergleich von Preisen. An die Stelle der Kategorie Zeit trete lediglich die Kategorie Raum. Tatsächlich gibt es aber — insbesondere, wenn man dem Zeitvergleich nicht allgemein den räumlichen, sondern speziell den internationalen Vergleich gegenüberstellt — auch ganz wesentliche Unterschiede, denen der Statistiker Rechnung tragen muß. Der wichtigste dürfte sein, daß die internationalen Preisdifferenzen bei den verschiedenen Waren und Leistungen, selbst zwischen zwei Nachbarländern mit regem Warenaustausch und intensivem Reiseverkehr, im allgemeinen eine stärkere Streuung zeigen als die Preisveränderungszahlen derselben Güter zwischen zwei Zeitpunkten innerhalb eines Landes. Das gilt auch für die internationalen Preisdifferenzen und Preisveränderungszahlen innerhalb des Bereiches des Privaten Verbrauchs, auf den sich nunmehr die Ausführungen beschränken sollen. Eigentlich sollte dieses Phänomen nicht überraschen, denn es kann aus allgemein bekannten Zusammenhängen deduziert werden, daß die Interdependenz der Verbraucherpreise innerhalb einer Volkswirtschaft normalerweise größer ist als zwischen zwei Volkswirtschaften. In einer marktwirtschaftlich geordneten Volkswirtschaft gibt es sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite starke Kräfte, die automatisch in Richtung auf ein Gleichmaß der Preisentwicklung wirken — mit dem größten Erfolg, wie man annehmen darf, bei Substitutionsgütern und bei Gütern, die unter ähnlichem Kostengütereinsatz produziert werden. Zwischen zwei Volkswirtschaften besteht dagegen im allgemeinen allenfalls bei denjenigen Gütergruppen eine Tendenz zum Ausgleich der internationalen Preisunterschiede, in denen ein relativ starker Außenhandel betrieben

*) Abdruck aus WiSta 1968/6 — wegen der veränderten Grundlagen bei den nach 1974 neuberechneten Verbrauchergeldparitäten wird auf die Einführung S. 4 verwiesen.

1) Wegen anderer Fragen, deren erneute Behandlung nicht für erforderlich gehalten wird, sei auf zwei frühere Aufsätze verwiesen: Fürst, G./Deneffe, P. „Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung“, WiSta 1954/11, und Günter, H. „Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche des Statistischen Bundesamtes“, WiSta 1961/8.

wird. Da sich die Warenlieferungen zwischen zwei Ländern aber eher nach Unterschieden zwischen den Erzeuger- oder Großhandelspreisen als nach Unterschieden zwischen den Verbraucherpreisen richten und da zwischen den Erzeuger- oder Großhandelspreisen zweier Länder andere Unterschiede bestehen können als zwischen den entsprechenden Verbraucherpreisen, erscheint selbst in bezug auf die an sich plausible Feststellung — daß ein intensiver internationaler Warenaustausch in Richtung auf einen Ausgleich der Unterschiede in den Verbraucherpreisrelationen zwischen den betreffenden Ländern tendiert — ein gewisser Vorbehalt am Platze.

Tabelle 1 zeigt am Beispiel des Länderpaares Niederlande/ Bundesrepublik Deutschland die Streuung der Preisrelationen für verschiedene Güter im Vergleich zur Streuung der Preis- meßzahlen des deutschen Verbraucherpreisindex für mittlere Arbeitnehmerhaushalte auf Basis 1962, gemessen jeweils am prozentualen Abstand der Quartile vom Median.

Tabelle 1: Beispiel für die Streuung internationaler Verbraucherpreisrelationen im Vergleich zur Streuung von Verbraucherpreismesszahlen innerhalb eines Landes

Merkmal	Verbraucherpreis- relationen für die Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den Niederlanden (nach Umrechnung über den Devisenkurs)	Verbraucherpreis- messzahlen aus dem deutschen Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeit- nehmerhaushalte
	Niederlande = 100	1962 = 100
Gewogener arith. Durchschnitt ...	120,9	115,7
Median	109,1	111,0
Oberes Quartil	134,5	118,7
Abweichung vom Median in % ..	23,3	6,9
Unteres Quartil	93,6	104,2
Abweichung vom Median in % ..	14,2	6,1
Anzahl der verschiedenen Waren und Leistungen	452	453

Die Tatsache, daß die internationalen Preisrelationen relativ stark streuen, ist vor allem für die Beurteilung der Zahl der Relationen wichtig, die bei einer Verbraucherpreisparität verwendet werden. Aus dem Vergleich der Streuung von internationalen Verbraucherpreisrelationen und (nationalen) Verbraucherpreismesszahlen müßte man, entsprechend den Regeln der Stichprobentheorie, schließen, daß eine Verbraucherpreisparität, wenn sie genauso zuverlässig sein soll wie ein Verbraucherpreisindex, mehr verschiedene Güter berücksichtigen müßte als dieser. Soll eine Verbraucherpreisparität zwischen Deutschland und einem Land in den Exoten mit andersartigen Wirtschafts- und Lebensverhältnissen berechnet werden — für welchen Fall eine besonders starke Streuung der Verbraucherpreisrelationen zu erwarten ist —, so müßte grundsätzlich sogar eine sehr viel größere Zahl verschiedener Waren und Leistungen vorgesehen werden. In der Praxis wird diese Forderung allerdings auf die Schwierigkeit der Beschaffung eines entsprechend umfangreichen Preismaterials, das für diesen Zweck auch geeignet ist, stoßen.

Von Bedeutung ist das Ausmaß der Streuung ferner für die Frage der Auswirkung einer unterschiedlichen Gewichtung der Preisrelationen auf die Höhe des Rechenergebnisses, also der Verbraucherpreisparität. Die Wägungszahl eines einzelnen Gutes,

$$\frac{P_A \cdot Q_A}{\sum P_A \cdot Q_A}$$

in der angegebenen Formel, entstammt den statistischen Nachweisungen über die Verbrauchsausgaben eines bestimmten Haushaltstyps. Das gilt auch für die Wägungszahlen, die bei der laufenden Berechnung des deutschen Preisindex für die Lebenshaltung mittlerer Arbeitnehmerhaushalte mit zwei Kindern verwendet werden. Wenn man aber die Ergebnisse dieses Index mit den Ergebnissen des Index für Renten- und Sozialhilfeempfängerhaushalte sowie des Index für die einfache Lebenshaltung eines Kindes vergleicht, so stellt

man nur relativ geringe Unterschiede fest, obwohl es sich doch um Haushalte grundverschiedener Art handelt. Während der Arbeitnehmerindex im Jahresdurchschnitt 1967 bei 114,4 (1962 = 100) lag, hatten der Rentnerindex und der Kinderindex einen Stand von 116,8 bzw. 114,2. Würde man für alle drei Haushaltstypen auch besondere Verbraucherpreisparitäten berechnen können, so würde man wegen der größeren Streuung der Preisrelationen im Vergleich zu den Preis- meßzahlen der Indexberechnung in den meisten Fällen, d. h. bei den meisten Vergleichsländern, Ergebnisse erhalten, die erheblich stärker voneinander abweichen. Dieser Unterschied zwischen Verbraucherpreisparitäten und Verbraucherpreisindices ist vor allem für die Benutzer wichtig. Während man einen Verbraucherpreisindex, der sich auf eine eng umgrenzte Bevölkerungsgruppe bezieht, auch noch als für sozio- ökonomisch benachbarte Haushaltstypen zutreffend ansehen darf, kann die Übertragung einer Verbraucherpreisparität auf andere Haushalte als diejenigen, die ihr unmittelbar zugrunde liegen, nur als eine grobe Behelfslösung gelten.

Für die Beurteilung des Aussagewertes einer Verbraucherpreisparität ist aber nicht nur die Tatsache von Belang, daß es jeweils innerhalb der beiden Vergleichsländer andere Haushalte als diejenigen gibt, auf die sich die Parität bezieht. Es muß auch bedacht werden, daß eine Verbraucherpreisparität auf der Vorstellung basiert, daß der Haushalt, für den sie berechnet wurde, in beiden Vergleichsländern die gleiche Struktur der Verbrauchsausgaben hat. Es dürfte unbestreitbar sein, daß diese Annahme wenig realistisch ist. Es dürfte kaum jemals den Fall geben, in dem ein Haushalt von dem Land A in das Land B auswandert und dort den gleichen „Warenkorb“ wie vorher im Land A kauft. Er wird sich im Laufe der Zeit den Verbrauchsverhältnissen im Land B anpassen, vielleicht erst relativ spät und auf einigen Gebieten der Lebenshaltung, bei einzelnen Gütergruppen wahrscheinlich nie. Die Verbraucherpreisparität für das Land B im Vergleich zu dem Land A aufgrund eines „Warenkorbes“ des Landes A kann jedenfalls nicht als eine realistische Größe gelten. Sie ist vielmehr nur ein Grenzwert für einen Bereich, der auf der anderen Seite noch durch einen anderen Grenzwert abgesteckt werden sollte. Es ist dies eine Verbraucherpreisparität für das Land B im Vergleich zum Land A aufgrund eines „Warenkorbes“ des Landes B. Es handelt sich um das Gegenstück zu der ersten Berechnung, das nur für den — ebenso unwahrscheinlichen — Fall zutrifft, daß ein Haushaltstyp in den beiden Vergleichsländern nach den Konsumgewohnheiten des Landes B lebt. Nach der ersten Berechnung (mit dem „Warenkorb“ des Landes A) erscheint das Land B im Vergleich zu A relativ teuer, nach der zweiten Berechnung (mit dem „Warenkorb“ des Landes B) relativ billig. Für viele praktische Fälle dürfte ein Wert, der dazwischen liegt, der Wirklichkeit am nächsten kommen. Aus diesem Grund berechnet das Statistische Bundesamt nach wie vor einen Mittelwert (einfacher arithmetischer Durchschnitt) aus der nach einem deutschen Ausgabenschema und der nach einem ausländischen Ausgabenschema aufgestellten Parität.

Dieser Mittelwert ist allerdings nur dann eine sinnvolle Größe, wenn die beiden „Warenkörbe“ möglichst dem gleichen Lebensstandard entsprechen. Sie sollten im Idealfall nur insofern differieren, als sie landeseigentliche Besonderheiten in den Verbrauchsgewohnheiten zum Ausdruck bringen. Jedenfalls genügt es nicht, daß sich die nationalen Statistiken (Wirtschaftsrechnungen, Indexschemata), aus denen die beiden „Warenkörbe“ abgeleitet wurden, auf gleich oder ähnlich bezeichnete Bevölkerungsgruppen beziehen. Zwischen den „mittleren Arbeitnehmerhaushalten“ eines modernen Industriestaates und den „mittleren Arbeitnehmerhaushalten“ eines afrikanischen oder asiatischen Entwicklungslandes können so große Unterschiede im Lebensstandard bestehen, daß ein Mittelwert aus zwei entsprechenden Paritäten kaum einen praktischen Aussagewert haben würde. Im übrigen darf der „Warenkorb“ des einen Vergleichslandes im Vergleich zu den Verbrauchsgewohnheiten des anderen auch nicht in zu starkem Maße fremdartig sein; andernfalls

wäre es ja nicht möglich, in beiden Ländern für beide Warenkörbe ausreichende Preisangaben zu erhalten.

Daß die einer Verbrauchergeldparität zugrunde liegende Unterstellung gleicher „Warenkörbe“ für zwei verschiedene Länder mit der Wirklichkeit normalerweise nicht vereinbar ist, bedeutet eine weitere Besonderheit dieses statistischen Meßinstruments im Vergleich zu einem Preisindex. Zwar handelt es sich nicht um einen grundsätzlichen Unterschied, denn auch ein Preisindex stellt mit der Annahme eines (zeitlich) unveränderten „Warenkorbes“ eine Modellrechnung dar; auf dem Gebiete der Indexberechnung hat man aber mit der Möglichkeit, den „Warenkorb“ nur jeweils eine kurze Zeit beizubehalten und ihn dann immer wieder den veränderten Verbrauchsverhältnissen anzupassen, ein Mittel an der Hand, die Abweichung von der Wirklichkeit in dieser Hinsicht auf ein Minimum zu reduzieren.

Was den Preisvergleich im einzelnen, die Gegenüberstellung eines ausländischen mit dem entsprechenden inländischen Verbraucherpreis anbelangt, so steht das Statistische Bundesamt jedoch nach wie vor auf dem Standpunkt, daß hierfür die gleichen Grundsätze wie für den Zeitvergleich gelten müssen. Hier wie da hat die Preisstatistik prinzipiell den reinen Preisvergleich anzustreben. Die zu ermittelnden Preisunterschiede — gleichgültig, ob es sich um zeitliche oder räumliche Unterschiede handelt — dürfen grundsätzlich keine anderen Unterschiede enthalten. Das bedeutet, daß nur Güter gleicher Menge und gleicher Qualität einander gegenübergestellt werden dürfen. Der Gegenwert, den der Käufer für die beiden miteinander zu vergleichenden Preise erhält, muß der gleiche sein. Zu dem Gegenwert, z. B. beim Kauf eines Anzuges in einem Bekleidungsgeschäft, gehört aber mehr als nur der Anzug selbst; mit dem Anzugpreis bezahlt der Kunde auch die zusätzlichen Leistungen, die darin bestehen, daß der Verkäufer ein umfangreiches Sortiment bereitstellt, das dem Kunden eine echte Auswahl ermöglicht, daß dieser fachkundig beraten wird, daß er kleinere Änderungen unentgeltlich oder zu einem geringen Aufpreis verlangen kann usw. Entsprechendes gilt auch für die meisten anderen Verbrauchsgüter. Hieraus folgt für den Preisstatistiker, daß er nicht nur an die Übereinstimmung der Wareneigenschaften zwischen den Vergleichszeitpunkten oder den Vergleichsländern denken muß, sondern daß er auch darauf zu achten hat, daß die betreffenden Geschäfte der gleichen Güteklasse angehören. Auf dem Gebiete des zeitlichen Preisvergleichs ist diese Forderung eine Selbstverständlichkeit geworden. Der gewissenhafte Statistiker wird sogar in jedem Fall, in dem ein neu ausgewähltes Geschäft an die Stelle einer bisherigen Berichtsfirma tritt, den dadurch möglicherweise entstehenden Bruch im Verlauf der Preisreihe durch „Verkettung“ ausschalten — also auch dann, wenn beide Geschäfte der gleichen Güteklasse angehören. Es ist nicht einzusehen, warum beim internationalen Verbraucherpreisvergleich nur Art und Menge des betreffenden Gutes und nicht auch die Art des verkaufenden Geschäfts berücksichtigt werden sollen. Daß sich auf dem Gebiet des internationalen Vergleichs dabei zumeist größere Schwierigkeiten als beim Zeitvergleich ergeben, ist eine Frage, die — getrennt von den Überlegungen über die anzuwendenden Grundsätze — zusammen mit den anderen die praktische Erhebungsarbeit betreffenden Fragen zu behandeln wäre.

Zur praktischen Durchführung des internationalen Vergleichs von Verbraucherpreisen für einzelne Güter

Beim zeitlichen Preisvergleich muß der Statistiker zwar auch besondere Vorsorge dafür treffen, daß sich die für zwei Zeitpunkte ermittelten Preise auf die gleiche Quantität und Qualität des betreffenden Gutes, auf die gleiche Art des Geschäftes, auf gleiche Handelsbedingungen usw. beziehen — kurz, daß die beiden Preise wirklich vergleichbar sind. Dabei erweist sich aber ein Tatbestand als eine ganz wesentliche Erleichterung: Es handelt sich in der Regel um dieselbe Berichtsstelle, die dem Statistiker beide Preise nennt und die im allgemeinen die Möglichkeit hat, dabei für deren Ver-

gleichbarkeit zu sorgen. Vorausgesetzt, daß das befragte Unternehmen Bereitwilligkeit zeigt und eine fachkundige Kraft mit der Auskunftserteilung beauftragt, ist es nicht nur zulässig, sondern der Sache sogar förderlich, wenn sich die Erhebungsbehörde der Mitarbeit des Unternehmens bedient, ihm z. B. für die betreffende Ware oder Leistung nur eine grobe Bezeichnung vorgibt und es ihm überläßt, innerhalb dieser Beschreibung diejenige Ausführung, Qualitätsstufe, Abmessung usw. selbst auszuwählen und für die nächsten Erhebungstermine beizubehalten, die bei ihm die größte Umsatzbedeutung hat. Der Statistiker hat dann die Gewähr, daß die Preisveränderungszahl, die sich für diese Berichtsstelle ergibt, nicht nur richtig, sondern zugleich auch repräsentativ ist, daß diese Zahl nicht nur rechnerisch stimmt, sondern auch als realistisch angesehen werden kann.

Der mit einem internationalen Preisvergleich befaßte Statistiker befindet sich dagegen in einer ganz anderen Lage. Abgesehen von den wenigen Fällen, in denen ein Unternehmen mit internationaler Geschäftstätigkeit und zentraler Preisfestsetzung tatsächlich für mehrere Länder für gleiche Artikel zuverlässige international vergleichbare Preise nennen kann (z. B. auf dem Gebiete der Kraftfahrzeugversicherung, des Vertriebes von Zeitschriften), muß er selbst für die erforderliche Übereinstimmung der Qualität, Quantität usw. des betreffenden Gutes sorgen. Dabei können ihm auch die einschlägigen preisstatistischen Veröffentlichungen des anderen Vergleichslandes wenig helfen. Fast in allen Ländern dient die Preisstatistik nur dem Nachweis der zeitlichen Veränderungen. Absolute Verbraucherpreise fallen dabei zumeist nur als ein Nebenprodukt an und können, da die Berichtstellenauswahl und die Fragestellung nicht auf die Darstellung der absoluten Preishöhe abgestellt sind, im allgemeinen nicht als ausreichend repräsentativ gelten. Deshalb unterlassen es viele Statistische Ämter, absolute Verbraucherpreise zu publizieren — darunter selbst Ämter mit Tradition und internationalem Ansehen auf dem preisstatistischen Gebiet. Soweit aber die amtliche Statistik des Auslandes Verbraucherpreise in absoluter Höhe laufend mitteilt, fehlen diesen im allgemeinen detaillierte Beschreibungen, wie sie zur genauen Identifizierung der betreffenden Waren und Leistungen erforderlich sind. Hinweise auf die Art der Geschäfte finden sich fast nie. Wer einen zuverlässigen internationalen Preisvergleich durchführen will, könnte deshalb in der Regel nur diejenigen veröffentlichten Preisangaben des Auslandes verwenden, die sich auf Waren und Leistungen beziehen, bei denen es nach allgemeiner Kenntnis keine oder nur geringfügige Differenzierungen nach Menge, Qualität usw. gibt und bei denen Unterschiede in der Güteklasse der Geschäfte unerheblich sind. Dies gilt aber nur für sehr wenige Artikel. Selbst „einfache“ Grundnahrungsmittel wie Milch, Butter, Brot, Salz werden in wirtschaftlich fortgeschrittenen Ländern in mehreren Qualitätsstufen, zum Teil mit einer ganzen Vielfalt weiterer Nuancierungen, angeboten, mit Preisdifferenzen zwischen der einfachsten und der besten Ausführung von 100 % und mehr. Sogar elektrischer Strom, Gas und Leitungswasser sind nicht in allen Ländern das gleiche. Der Strom kann starken Schwankungen unterliegen, die zu einem frühen Verschleiß der damit betriebenen Geräte führen; beim Gas gibt es Unterschiede in der Heizkraft, und Leitungswasser ist nur in den wenigsten Ländern geschmacklich einwandfrei, in manchen ist der Chlorgehalt zu hoch und in einigen Ländern ist es ungekocht und ungefiltert gar nicht zu genießen.

Das Statistische Bundesamt hat deshalb schon bei seinen früheren Kaufkraftberechnungen im allgemeinen nur zu einem geringen Teil das von der amtlichen Preisstatistik veröffentlichte ausländische Preismaterial verwendet. In zunehmendem Maße wurden Statistische Ämter des Auslandes und andere Stellen, darunter deutsche Auslandsvertretungen sowie auch Privatpersonen, gebeten, Preisermittlungen speziell für die internationalen Vergleiche des Statistischen Bundesamtes anzustellen. Hierfür erhielten diese Stellen Fragebogen mit einer näheren Beschreibung der Waren und Leistungen, für die Preisangaben erbeten wurden. Außerdem wurde nach-

drücklich darauf hingewiesen, daß in allen Fällen, in denen die im Ausland vorgefundenen Artikel in ihrer Art von dem Fragebogenvordruck abweichen, hierüber ausführliche Erläuterungen zu geben sind, so daß das Statistische Bundesamt die Möglichkeit hat, anstelle des ursprünglich vorgesehenen deutschen Vergleichspreises einen neuen, der im Ausland tatsächlich ausgewählten Ware oder Leistung genau entsprechenden Preis zu erheben. Außerdem ist die mit den Preisermittlungen im Ausland betraute Stelle gehalten, die Geschäfte, aus denen die Preisangaben stammen, nach Art und Güte zu klassifizieren.

Die Erfahrungen mit diesem Verfahren haben gezeigt, daß es sich hierbei zwar um eine Verbesserung gegenüber der Verwendung von Ergebnissen handelt, die für Zwecke des zeitlichen Preisvergleichs in einzelnen Ländern gewonnen worden waren, daß aber eine dem Wesen des internationalen Vergleichs wirklich angemessene Methode der Beschaffung des Preismaterials damit doch noch nicht gefunden ist. Die getrennte Ermittlung von Preisen, durch zwei verschiedene Stellen, für Güter, die in jeder Hinsicht einander möglichst genau entsprechen sollen, bietet auch bei noch so gründlicher gegenseitiger Unterrichtung nicht die Gewähr dafür, daß die von der einen Stelle ermittelten Preise mit den Erhebungsergebnissen der anderen Stelle wirklich vergleichbar sind. Dies läßt sich vielmehr — in weitest möglicher Annäherung — nur dadurch erreichen, daß dieselben Personen, die die ausländischen Preise gesammelt haben, auch die deutschen Vergleichspreise ermitteln. Wer im Lande A die im „Warenkorb“ enthaltenen Güter und die Geschäfte, in denen sie verkauft werden, in Augenschein genommen hat, dürfte am ehesten instande sein, vergleichbare Geschäfte und Güter im Lande B zu finden.

Wenn es, wie ausgeführt wurde, so entscheidend auf die genaue Feststellung der Güterqualitäten ankommt, wird selbstverständlich die bloße Inaugenscheinnahme nicht genügen. Bei einer Reihe von Waren, z. B. bei Textilien, wird man sich anders als an Hand von Warenproben gar nicht darüber vergewissern können, daß die Qualitäten übereinstimmen. In den meisten Fällen müssen die Geschäftsinhaber oder Verkaufsleiter nach weiteren Details befragt werden. Bei technischen Geräten wird man Herstellerkataloge, Prospekte usw. einsehen müssen, wenn man alle wesentlichen Einzelheiten erfahren will. Da Nahrungsmittel vom Käufer nicht zuletzt nach dem Geschmack bewertet werden, sind zusätzlich zu den üblichen Aufzeichnungen über die verschiedenen Qualitätsmerkmale vielfach auch Kostproben erforderlich. Auch die Mengen (Gewicht, Größe) sind nicht bei allen Waren, bei denen sie wichtig sind, auf den ersten Blick erkennbar, sondern müssen festgestellt oder nachgeprüft werden.

Manche Schwierigkeiten des Qualitätsvergleichs können dadurch vermieden werden, daß man von den im „Warenkorb“ enthaltenen Artikeln eine Ausführung auswählt, die mit einem kurzen Begriff eindeutig bestimmt ist, so daß man sich weitere Ermittlungen über die verschiedenen Eigenschaften sparen kann. Hierfür bieten sich vor allem die international bekannten Herstellermarken an. Von dieser Möglichkeit sollte man auch viel Gebrauch machen. Es muß aber in jedem Einzelfall genau geprüft werden, ob die betreffende Marke in beiden Ländern auch ausreichend gängig ist, denn andernfalls könnte der Vorteil, einen zuverlässigen Qualitätsvergleich erreicht zu haben, dadurch entwertet werden, daß die Preisrelation für den betreffenden Artikel unrealistisch ist, weil die ausgewählte Marke in dem einen Land, z. B. dem Land B, wenig vorkommt und deshalb einen abnorm hohen Preis hat. Unter Umständen könnte dieser Mangel allerdings dadurch wettgemacht werden, daß man unter derselben Position eine weitere Marke in den Vergleich aufnimmt, die — umgekehrt — nicht im Lande A, sondern nur im Land B allgemein gängig ist. Ob sich die damit begangenen beiden „Fehler“ allerdings wirklich ausgleichen, kann nicht als sicher gelten. Der mit internationalen Vergleichen beauftragte Preisermittler sollte

deshalb im Prinzip um Preisrelationen bemüht sein, die sich in beiden Vergleichsländern auf gängige Ausführungen beziehen. Hier wird ein weiterer Unterschied zum zeitlichen Preisvergleich deutlich. Während bei der Ermittlung zeitlicher Preisunterschiede die Frage nach der Umsatzbedeutung der nachgewiesenen Waren und Leistungen nicht laufend, sondern nur in größeren Zeitabständen geprüft zu werden braucht und dann festgestellte Änderungen in der Umsatzbedeutung durch ein relativ einfaches Mittel, nämlich durch „Verkettung“, berücksichtigt werden können, muß man bei Erhebungen für den internationalen Vergleich gleichzeitig mit der Ermittlung jedes einzelnen Preises auch sicherstellen, daß die ausgewählte Qualität auch ausreichend gängig ist.

Für einen Bestandteil der „Warenkörbe“, die das Statistische Bundesamt bei seinen Kaufkraftberechnungen bisher verwendet hat, ist es aber auch durch Erhebungen, die von denselben Personen in beiden Vergleichsländern durchgeführt werden, in aller Regel nicht möglich, zuverlässig vergleichbare und zugleich ausreichend repräsentative Preise zu erhalten: für die Position **Wohnungsmieten**. Ein Beauftragter des Statistischen Bundesamtes, der im Ausland Preise ermittelt, hat im allgemeinen nicht die Möglichkeit, eine größere Zahl von Wohnungen zu besichtigen, um sich über ihre Qualität, Ausstattung usw. zu unterrichten. Er wird oft sogar schon auf Schwierigkeiten stoßen, wenn er nur den Mietpreis erfahren will. Er könnte zwar in manchen Ländern Zeitungsangebote von Mietwohnungen auswerten, würde dabei aber sicherlich nicht zu zuverlässigen Ergebnissen gelangen, denn solche Annoncen vermitteln nicht immer ein objektives Bild über Lage und Art der Wohnung. Außerdem haben die zur Vermietung angebotenen bzw. von neuen Mietern nachgefragten Wohnungen zumeist ein anderes Mietenniveau als die bereits belegten Mietwohnungen. Auch die amtliche Verbraucherpreisstatistik kann in den meisten Ländern nicht helfen. Die für den nationalen Verbraucherpreisindex ermittelten Wohnungsmieten sind für einen Vergleich der absoluten Miethöhe nur in seltenen Fällen zu verwenden. Auch die laufende Mietenstatistik in der Bundesrepublik ist hierfür nicht geeignet. Oft beziehen sich die im Ausland statistisch nachgewiesenen Mieten auf Wohnungen, die nach Art und Größe für die der Verbrauchergeldparität zugrunde liegenden Haushalte nicht in Frage kommen und für die es in der Bundesrepublik gar keine Vergleichsmöglichkeiten gibt. Die Behelfslösungen, die das Statistische Bundesamt bei seinen früheren Berechnungen gefunden hat, müssen allgemein als unsicher gelten. Sie können um so weniger befriedigen, als der mögliche Fehler wegen des relativ großen Anteils der Wohnungsmiete am gesamten „Warenkorb“ das Gesamtergebnis stärker beeinträchtigt haben kann.

1.2 Beispiele zur Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten

Änderungen gegenüber der bisherigen Berechnung und Darstellung

Aufgrund der dargelegten theoretischen Überlegungen und praktischen Erfahrungen hat das Statistische Bundesamt mit der Wiederaufnahme der Berechnung von Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte einige Neuerungen eingeführt, die auch für künftige Neuberechnungen gelten sollen.

- a) Wegen der relativ starken Streuung internationaler Preisrelationen werden in die Berechnung von Verbrauchergeldparitäten wesentlich mehr Waren und Leistungen einbezogen als bisher. Reicht das verfügbare Preismaterial nicht aus, um mindestens 300 verschiedene Güter berücksichtigen zu können, so sollte die Berechnung unterbleiben.

Während sich die bisher vom Statistischen Bundesamt für die Nachkriegszeit ermittelten und fortgerechneten Verbrauchergeldparitäten im Durchschnitt auf nur 221

Waren und Leistungen bezogen, wurden für die 9 Neuberechnungen durchschnittlich 466 Preisrelationen gebildet.

b) Bisher wurden die für ansässige mittlere Arbeitnehmerhaushalte berechneten Verbrauchergeldparitäten des Statistischen Bundesamtes von den Benutzern häufig auch auf andere Verbrauchssituationen angewandt. Wegen der relativ starken Streuung der einzelnen Preisrelationen erschien es schon nicht unbedenklich, wenn diese Paritäten auf Haushalte mit höherem Einkommen oder auf Fürsorgefälle oder auf die einfache Lebenshaltung eines Kindes übertragen wurden. Als völlig unzulässig mußte es aber bezeichnet werden, wenn versucht wurde, an Hand dieser Paritäten den Kaufkraftverlust oder -gewinn abzuschätzen, den Touristen oder Geschäftsleute bei nur vorübergehendem Aufenthalt im Ausland empfinden. Offensichtlich besteht aber hier ein echtes Informationsbedürfnis. Das Statistische Bundesamt hatte sich daher vorgenommen zusätzlich zu den bisherigen Paritäten auch besondere „Reisegeldparitäten“, zumindest für die wichtigsten europäischen Urlaubsländer, zu berechnen.

c) Um sicherzustellen, daß die aus den Verbrauchergeldparitäten nach deutschem und nach ausländischem „Warenkorb“ gebildeten Mittelwerte eine realistische Aussage bieten, soll eine solche — an sich wünschenswerte — Doppelrechnung nur dann erfolgen, wenn die beiden „Warenkörbe“ nach dem reflektierten Lebensstandard nicht zu stark voneinander abweichen.

d) Grundsätzlich sollten internationale Vergleiche von Verbraucherpreisen nur noch für solche Länder durchgeführt werden, für die Preismaterial vorliegt bzw. beschafft werden kann, das speziell für den Zweck des internationalen Vergleichs von Personen erhoben worden ist, die auch die entsprechenden deutschen Preise ermittelt haben. Um eine möglichst große Zahl von Preisrelationen zu erreichen, können allerdings weitere, aus anderen Quellen stammende Preise hinzugenommen werden. Dies erscheint insofern vertretbar, als die erwähnten Personen imstande sein dürften, auch diese anderen Preise in bezug auf ihre Vergleichbarkeit zu beurteilen.

Auf Erhebungen durch dieselben Personen in beiden Vergleichsfällen soll nur im Ausnahmefall verzichtet werden, z. B. wenn es sich um Vergleiche mit einem kleineren Nachbarland handelt, dessen Verbrauchsgegenstände dem deutschen weitgehend entspricht und für das ausreichend erläutertes Preismaterial zur Verfügung steht.

Unter den 9 Ländern befindet sich eines (die Schweiz), bei dem es sich um einen solchen Ausnahmefall handelt. Für die anderen 8 Länder wurden größtenteils Preisrelationen aufgrund von Erhebungen gebildet, die das Statistische Bundesamt selbst durchgeführt hatte.

e) Da es im Ausland kaum statistische Unterlagen gibt, die einen zuverlässigen Vergleich mit den Wohnungsmieten in der Bundesrepublik ermöglichen, und da es angesichts des zumeist stark differenzierten nationalen Mietgefüges nicht vertretbar erscheint, Behelfslösungen aufgrund weniger Einzelmieten zu suchen, wird das Statistische Bundesamt neue Verbrauchergeldparitäten nur noch ohne Wohnung berechnen. Dem Benutzer dürfte mehr gedient sein, wenn ihm eine weitgehend zuverlässige Zahl geboten wird, die sich auf die Verbrauchsausgaben ohne Wohnung bezieht, als wenn ihm eine Zahl an die Hand gegeben wird, die zwar die gesamten Verbrauchsausgaben zum Gegenstand hat, wegen des Einflusses einer fragwürdigen Mietenrelation aber insgesamt als unsicher gelten muß. Im ersteren Falle kann sich der Benutzer oft selbst helfen, im anderen Falle jedoch nicht. Er kann der Parität ohne Wohnung die

ihm oftmals bekannte für ihn in Frage kommende Mietenrelation verhältnismäßig leicht hinzurechnen. Es ist aber nicht möglich, einen in seiner Höhe unbestimmbaren Fehler herauszurechnen. Aus den Anfragen, die das Statistische Bundesamt nach den Ergebnissen seiner Kaufkraftberechnungen bisher erhalten hat, ist im übrigen bekannt, daß vielfach nur die Parität ohne Wohnung interessiert. Es handelt sich z. B. um Unternehmen, die Mitarbeiter ins Ausland entsenden, dort auch für deren Unterkunft sorgen und nun wissen wollen, wie hoch ein kaufkraftgleiches Gehalt zur Bestreitung der übrigen Lebenshaltungsausgaben sein soll.

Im übrigen ist zu bedenken, daß der hypothetische Charakter einer Verbrauchergeldparität, der in der Annahme eines unveränderten „Warenkorbes“ für zwei verschiedene Länder besteht und der manchmal als Widerspruch zur Wirklichkeit empfunden wird, durch die Einbeziehung einer Relation für Wohnungsmieten noch verstärkt wird. Wie bei allen anderen Positionen muß auch bei der Wohnungsmiete eine genaue Übereinstimmung von Qualität und Quantität auf den beiden Seiten des Vergleichs angestrebt werden. Während es aber bei den meisten anderen Positionen durchaus denkbar ist, daß z. B. ein Haushalt nach der Auswanderung ins Ausland dort ähnliche Güter in ähnlichen Mengen verbraucht wie in der Heimat, muß das Entsprechende für die Wohnung als höchst unwahrscheinlich angesehen werden. In manchen Fällen muß der betreffende Haushalt im Aufnahmeland eine viel größere Wohnung, vielleicht ein ganzes Haus mieten (z. B. in den Tropen), oder er ist umgekehrt gezwungen, sich mit einer kleineren und bescheideneren Wohnung zu begnügen. Sehr häufig hatte er in der Heimat eine Wohnung bestimmten Typs mit relativ niedriger Miete inne, während er im Ausland auf den freien Wohnungsmarkt mit hohen Mieten für eine ganz andere Art von Wohnung angewiesen ist. In all diesen Fällen würde die Herausnahme des Mietenbestands aus der Verbrauchergeldparität deren Aussagewert nicht nur nicht schmälern, sondern sogar verbessern.

Außerdem sind für alle Neuberechnungen zwei Verbesserungen in der Art der Darstellung der Ergebnisse vorgesehen.

f) Entsprechend der auch sonst bei den Statistiken des Privaten Verbrauchs seit Jahren angewandten Systematik sollen die neuen Verbrauchergeldparitäten nicht mehr nach „Bedarfsgruppen“, sondern nach den Hauptgruppen des „Güterverzeichnisses für den Privaten Verbrauch“ gegliedert werden.

g) Bisher wurden die Namen der Länder, für die Verbrauchergeldparitäten veröffentlicht wurden, nur dann mit einem einschränkenden Zusatz versehen, wenn sich die auf der ausländischen Seite verwendeten Preisangaben nur auf eine Stadt, zumeist die Hauptstadt, bezogen. Um den Eindruck zu vermeiden, als würden in den anderen Fällen das ausländische Preismaterial und damit die Verbrauchergeldparität für das gesamte Land gelten, sollen künftig alle Länderbezeichnungen entsprechende Hinweise erhalten.

Ergebnisse

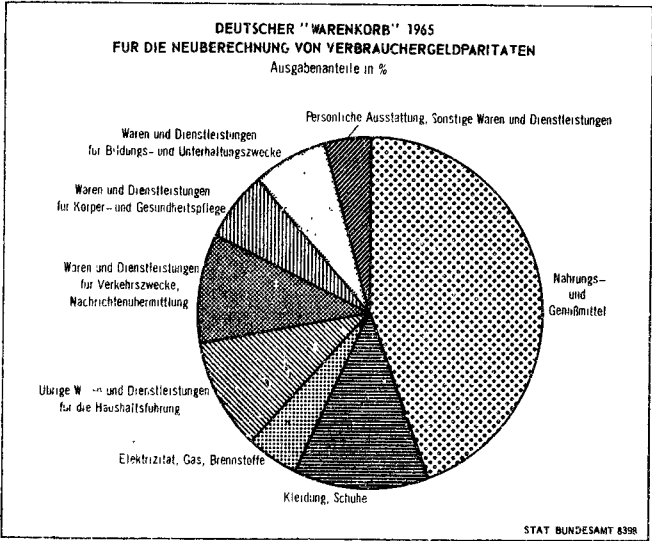
Bei den ersten 9 Neuberechnungen nach 1967 wurden für die Verbrauchergeldparität nach deutschen Verbrauchsverhältnissen ein „Warenkorb“ aufgrund der Ergebnisse 1965 der laufenden Statistik der Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen aufgestellt. Es handelt sich um ansässige Familienhaushalte; zwei der vier Haushaltsmitglieder sind Kinder. Unmittelbar gelten die neuen Ergebnisse also nur für Haushalte dieser Art.

Nur bei zwei der Neuberechnungen erschien es vertretbar, auch eine Parität nach ausländischen Verhältnissen und einen

Tabelle 2: Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten (ohne Wohnung)

Vergleichsland	Monat der Neuberechnung	Verbrauchergeldparität			Devisenkurs	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs			
		deutscher	ausländischer	Mittelwert		deutscher	ausländischer	Mittelwert	
		„Warenkorb“				„Warenkorb“			
1 ausländische Währungseinheit = ... DM							%		
Niederlande (ausgewählte Städte)	April 1967	1,1992	1,3327	1,2659	1 hfl = 1,100 DM	+ 9,0	+ 21,2	+ 15,1	
Schweiz (Bern)	Nov. 1964	0,8221	0,8829	0,8525	1 sfr = 0,92154 DM	— 10,8	— 4,2	— 7,5	
Portugal (Lissabon)	Dez. 1966	0,1439	.	.	1 Esc = 0,13826 DM	+ 4,1	.	.	
Spanien (Madrid, Barcelona, Bilbao) . . .	Dez. 1966	0,0667	.	.	1 Pta = 0,06632 DM	+ 0,6	.	.	
Argentinien (Buenos Aires)	April 1966	0,0200	.	.	1 arg \$ = 0,0213 DM	— 6,1	.	.	
Brasilien (Rio de Janeiro)	April 1966	0,0019	.	.	1 Cr \$ = 0,0018 DM	+ 4,0	.	.	
Chile (Santiago)	Mai 1966	0,8165	.	.	1 E° = 0,8100 DM ¹⁾	+ 33,9	.	.	
Äthiopien (Addis Abeba)	Febr. 1965	1,2089	.	.	1 äth \$ = 1,5900 DM	— 24,0	.	.	
Ghana (Accra)	Nov. 1967	0,0303	.	.	1 N C = 0,0592 DM	— 22,7	.	.	

1) New Yorker Notierung.



Mittelwert aus beiden Paritäten zu bilden (Niederlande und Schweiz). Ausgangsmaterial für den niederländischen „Warenkorb“ war das Wägungsschema des derzeitigen amtlichen Verbraucherpreisindex für die Niederlande, das seinerseits auf Budgetuntersuchungen bei privaten Haushalten zurückgeht. Bei der Aufstellung des schweizer „Warenkorbes“ wurden die Ergebnisse von Wirtschaftsrechnungen unmittelbar verwendet. Sowohl die niederländischen als auch die schweizer Haushalte, die diesen „Warenkorben“ zugrunde liegen, sind mit den Haushalten, auf die sich der deutsche „Warenkorb“ bezieht, gut vergleichbar.

Die Ergebnisse für den Zeitpunkt der Originalberechnung sind der Tabelle 2 zu entnehmen. Die Tabelle 3 zeigt, wie sich diese Ergebnisse durch die Fortrechnung, die an Hand der jeweiligen nationalen Verbraucherpreisindizes erfolgt, bis zum letzten nachweisbaren Monat verändert haben. Da die neuen Originalparitäten keine Bestandteile für Wohnungsmieten enthalten, mußten aus den für die Fortrechnung verwendeten Preisindizes zunächst die Gruppenindizes für

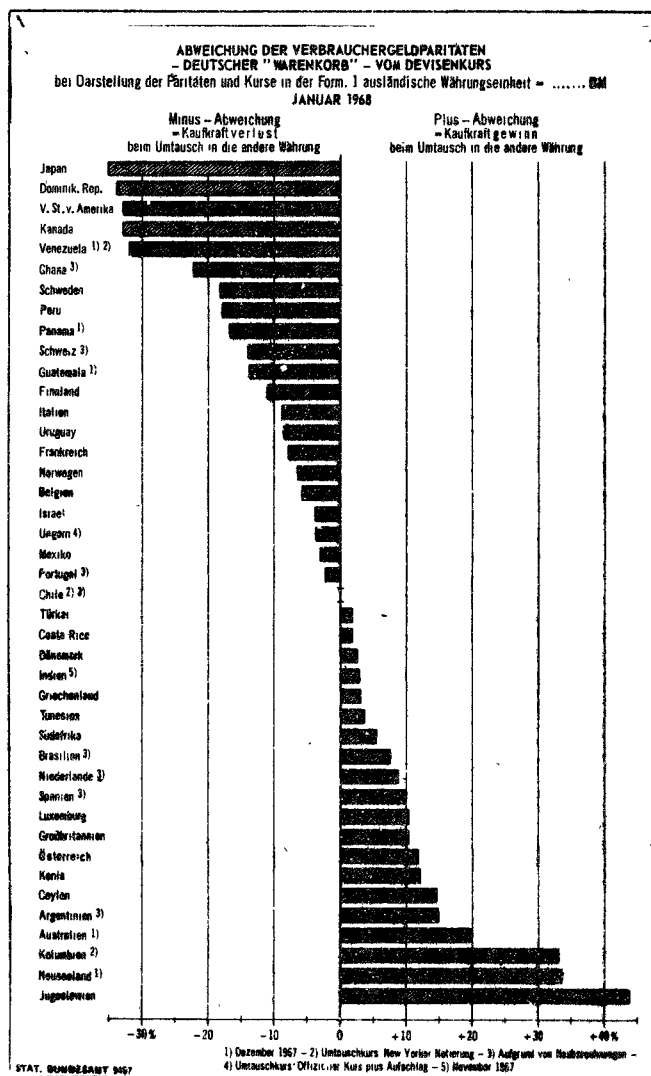
Wohnung eliminiert werden. Liegen für eines der Vergleichslander mehrere Verbraucherpreisindizes vor, so wurde für die Fortrechnung derjenige Index ausgewählt, der nach Inhalt und Struktur des Wägungsschemas den für die Originalparitäten ermittelten „Warenkörben“ am nächsten kommt.

Während es sich bei den Ergebnissen für Äthiopien und Ghana um erstmals ermittelte Verbrauchergeldparitäten handelt, liegen für die anderen sieben Länder bereits frühere Berechnungen des Statistischen Bundesamtes vor. Um die neuen Originalzahlen mit den früheren Ergebnissen vergleichen zu können, mußten diese auf den Zeitpunkt der Neuberechnung fortgeschrieben werden. Außerdem war aus den früher ermittelten Paritäten die Mietenrelation herauszurechnen. Die Gegenüberstellung der auf diese Weise vergleichbar gestalteten früheren Ergebnisse mit den neuen Originalzahlen ergab bei der Schweiz (deutscher „Warenkorb“), den Niederlanden, Portugal und Spanien Unterschiede von nicht mehr als 5 %. Differenzen bis zu diesem Ausmaß können im Hinblick darauf, daß von der früheren bis zur neuen Originalberechnung mindestens sieben Jahre, im Falle Spaniens sogar fast 13 Jahre vergangen sind, als geringfügig angesehen werden; über so lange Zeiträume hinweg muß jede Fortrechnung zunehmend unsicher werden. Hinzu kommt, daß die neueren „Warenkörbe“ eine andere Struktur zeigen als die bei den früheren Originalberechnungen verwendeten „Warenkörbe“. Außerdem ist die Zahl der Einzelrelationen stark erhöht worden. So brauchen auch die Unterschiede bei Argentinien und Brasilien, wo die neuen Paritäten um rund 11 % bzw. 9 % über den fortgerechneten alten Paritäten liegen, nicht zu überraschen. Die Differenz bei Chile — die neue Parität hat im Vergleich zur früheren Berechnung einen um rund 25 % niedrigeren Stand — ist allerdings beträchtlich. Eine Übereinstimmung hätte aber auch hier nicht erwartet werden dürfen, denn die Zahl der Preisrelationen ist fast auf das Vierfache gestiegen. Ganze Warengruppen, die bei der Neuberechnung angemessen berücksichtigt werden konnten, waren im alten „Warenkorb“ gar nicht vertreten. Vor allem hat sich ausgewirkt, daß die neue Parität an Hand eines Preismaterials ermittelt werden konnte, das weit überwiegend aus Erhebungen stammt, die speziell für den Nachweis inter-

Tabelle 3: Fortrechnung der neu ermittelten Verbrauchergeldparitäten (ohne Wohnung)

Vergleichsland	Monat der letzten Fortrechnung	Veränderung des Ver- braucherpreisindex seit der Originalberechnung		Fortgerechnete Verbrauchergeldparität			Devisen- kurs	Abweichung der fortgeschriebenen Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		in der Bundes- republik	im Ausland	deutscher „Warenkorb“	auslän- discher „Warenkorb“	Mittel- wert		deutscher „Warenkorb“	auslän- discher „Warenkorb“	Mittel- wert
		%	%	1 ausländische Währungseinheit = ... DM			%			
Niederlande (ausgewählte Städte) ...	März 1968	0,5	0,5	1,1991	1,3326	1,2659	1,1065	+ 8,4	+ 20,4	+ 14,4
Schweiz (Bern)	März 1968	0,7	2,3	0,7939	0,8528	0,8233	0,9210	- 13,8	- 7,4	- 10,6
Portugal (Lissabon)	Jan. 1968	1,0	6,3	0,1367	.	.	0,1399	- 2,3	.	.
Spanien (Madrid, Barcelona, Bilbao) ..	Jan. 1968	1,0	6,6	0,0632	.	.	0,05751	+ 9,9	.	.
Argentinien (Buenos Aires)	Febr. 1968	1,4	56,1	0,0130	.	.	0,0114	+ 14,0	.	.
Brasilien (Rio de Janeiro)	Febr. 1968	1,4	46,0	1,3160 ¹⁾	.	.	1,2461 ¹⁾	+ 5,6	.	.
Chile (Santiago)	Jan. 1968	0,4	36,2	0,6055	.	.	0,6100 ¹⁾	- 0,7	.	.
Ghana (Accra)	März 1968	1,3	0,3	3,0741	.	.	3,9800	- 22,4	.	.

1) Ab Februar 1967 Neuer Cruzeiro (NCr\$); 1 000 Cr\$ 1 NCr\$. 2) New Yorker Notierung.



nationaler Preisunterschiede durchgeführt worden waren, wobei sehr viel besser als bei der früheren Berechnung dem Qualitätsniveau der auf beiden Seiten berücksichtigten Waren und Leistungen Rechnung getragen werden konnte. Deshalb sind hier wie bei den anderen Ländern die neuen Verbrauchergeldparitäten als die richtigen Zahlen anzusehen.

1.3 Zur Verwendung der Verbrauchergeldparitäten

Die Begrenztheit der unmittelbaren Aussage einer Verbrauchergeldparität und die Schwierigkeiten, die einer zuverlässigen, „auf die Kommastelle genauen“ Berechnung entgegenstehen, sind nicht allen Benutzern bekannt. Immer wieder muß das Statistische Bundesamt einem Anfrager mitteilen, daß in dem betreffenden Fall eine Verbrauchergeldparität für mittlere Arbeitnehmerhaushalte die gewünschte Information gar nicht oder nur grob behelfsweise geben kann. Gelegentlich wird von den Auskunftsuchenden sogar übersehen, daß es sich bei einer Verbrauchergeldparität nur um einen Vergleich von Preisen handelt und daß Lebenshaltungskostenunterschiede, die darauf zurückzuführen sind, daß in dem einen Land üblicherweise größere Mengen an bestimmten Gütern verbraucht werden als in dem anderen, nicht in einer Verbrauchergeldparität zum Ausdruck kommen können. So ist z. B. gefordert worden, daß das Statistische Bundesamt seine Kaufkraftberechnung für ein bestimmtes asiatisches Land dahingehend ändert, daß es einen Ausgabenansatz für Hauspersonal in den „Warenkorb“ aufnimmt, weil in dem betreffenden Land auch diejenigen Europäerhaushalte Dienstkräfte halten müssen und dadurch finanziell belastet sind, die nach deutschen Maßstäben noch zur

Gruppe der mittleren Arbeitnehmerhaushalte gehören. Es bestand offensichtlich die Vorstellung, daß das asiatische Land nach einer solchen Korrektur des „Warenkorbes“ teurer erscheinen müßte. Wie zu erwarten war, ergab eine Probeberechnung jedoch das Gegenteil. Mengenmäßig bedingte Unterschiede in den Lebenshaltungsausgaben können eben in einem reinen Preisvergleich nicht nachgewiesen werden; die gleiche Anzahl von Hausangestellten oder die gleiche Anzahl von Arbeitsstunden eines Hausangestellten hat aber in dem betreffenden asiatischen Land selbst dann noch einen viel niedrigeren „Preis“ als in der Bundesrepublik Deutschland, wenn man die Löhne für Dienstpersonal auf der asiatischen Seite zum Ausgleich eines klimabedingten Leistungsunterschieds verdoppelt.

Es wäre aber ein Irrtum anzunehmen, daß der Modellcharakter der Verbrauchergeldparität in jedem Falle einer praktischen Verwendung stört. In denjenigen Fällen, in denen laufend und in bezug auf große finanzielle Beträge für eine größere Zahl von Vergleichsländern von Verbrauchergeldparitäten Gebrauch gemacht wird, sind die theoretischen Unterstellungen, auf denen dieses preisstatistische Meßinstrument beruht, nicht nur nicht nachteilig, sondern der praktischen Fragestellung sogar angemessen. Wenn z. B. große staatliche, supranationale oder private Institutionen Mitarbeiter ins Ausland entsenden, wo diese zusammen mit ihren Familienangehörigen eine längere Zeit leben, so wird man die in der Währung des Auslandes zu zahlenden Gehälter im allgemeinen nicht einfach in der Weise festsetzen können, daß man von dem Verdienst vergleichbarer Mitarbeiter in der Zentrale ausgeht und hierauf lediglich den Devisenkurs anwendet; denn dann würde z. B. das in die USA oder nach Westafrika entsandte Personal schlechter bezahlt als die in Ländern mit besonders niedrigen Lebenshaltungskosten tätigen Mitarbeiter. Man braucht also einen Korrekturfaktor, mit dessen Hilfe die über den Devisenkurs umgerechneten Gehälter den internationalen Unterschieden im Niveau der Verbraucherpreise angepaßt werden können, man braucht m. a. W. Verbrauchergeldparitäten für die Länder, in denen die Zentrale Niederlassungen, Vertretungen usw. unterhält, im Vergleich zum Sitz der Zentrale. Da es in aller Regel darauf ankommen dürfte anzustreben, daß den im Ausland tätigen Mitarbeitern durch die Entsendung kein Nachteil entsteht, wird man für die Verbrauchergeldparitäten einen „Warenkorb“ wählen, der den Konsumgewohnheiten am Sitz der Zentrale entspricht, denn dann wird auch demjenigen Mitarbeiter kein Kaufkraftverlust erwachsen, der sich im Ausland nicht den dortigen Verbrauchsverhältnissen anpassen will. Man geht also aus gutem Grund von der Annahme eines genau gleichen „Warenkorbes“ für beide Seiten des Vergleichs aus; die Wirklichkeit mit ihren internationalen Unterschieden in den Ausgabenstrukturen der Haushalte wird mit voller Absicht vernachlässigt.

Wenn nach diesen Grundsätzen, unter der Verwendung von Verbrauchergeldparitäten, die Bezahlung von ins Ausland entsandten Mitarbeitern erfolgt, so muß allerdings bedacht werden, daß auf diese Weise nur Unterschiede in den Verbraucherpreisen ausgeglichen werden. Den Mehraufwendungen im Ausland, die auf Unterschiede in den Verbrauchsmengen zurückgehen und nicht durch Minderaufwendungen entsprechender Art ausgeglichen werden, ist dann ggf. noch zusätzlich Rechnung zu tragen, etwa in Form von Zulagen. Die Tatsache, daß man mit Hilfe eines „Kaufkraftausgleichs“ aufgrund von Verbrauchergeldparitäten nicht alle für Gehaltsfestsetzungen im internationalen Rahmen belangvolle Gesichtspunkte berücksichtigen kann, mag unter gewissen Aspekten ungünstig erscheinen. Wenn aber internationale Unterschiede in den Aufwendungen für den privaten Verbrauch möglichst exakt erfaßt und für analytische Zwecke geeignet (z. B. zur Beurteilung der Unvermeidbarkeit der Unterschiede im Zusammenhang mit finanziellen Forderungen) dargestellt werden sollen, wird eine Trennung in Preis und Menge in der Regel nicht zu vermeiden sein.

2 Zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten *)

Vorbemerkungen

Bisher hat das Statistische Bundesamt nur Verbrauchergeldparitäten berechnet, die sich auf die gesamte Lebenshaltung bestimmter Haushaltstypen bezogen; lediglich die Wohnungsmieten blieben bei den zuletzt durchgeführten Berechnungen unberücksichtigt, und zwar hauptsächlich wegen der besonderen Schwierigkeiten des internationalen Mietenvergleichs. Diese Paritäten bringen das Kaufkraftverhältnis jeweils zwischen der deutschen und einer fremden Währung zum Ausdruck, wie es ein Haushalt bestimmter Größe und Zusammensetzung sowie bestimmten Lebensstandards empfindet, der einmal in der Bundesrepublik Deutschland und dann in dem betreffenden Ausland ansässig ist. Was die mathematische Formel anbelangt, so unterscheidet sich eine Verbrauchergeldparität nicht von einem Verbraucherpreisindex, der die Preisunterschiede im Zeitverlauf mißt. Da jedoch die Preisrelationen für die einzelnen Lebenshaltungsgüter zwischen zwei Ländern im allgemeinen wesentlich stärker streuen als die für zwei Zeitpunkte innerhalb eines Landes für diese Güter ermittelten Preismeßzahlen, gilt für die Verbrauchergeldparitäten im Vergleich zu den Verbraucherpreisindices doch ein bemerkenswerter Unterschied: Erstere sind in ihrem Aussagewert und damit in ihren Verwendungsmöglichkeiten stärker auf die zugrunde liegende Art der Lebenshaltung beschränkt als letztere. So mußte vor allem immer wieder davor gewarnt werden, die für ansässige Haushalte berechneten Verbrauchergeldparitäten zur Darstellung der Preis- bzw. Kaufkraftdifferenz zu verwenden, die Personen auf Auslandsreisen, also bei nur vorübergehendem Aufenthalt im Ausland, empfinden. Tatsächlich wird von den Verbrauchergeldparitäten des Statistischen Bundesamtes gelegentlich in dieser Weise zweckentfremdet Gebrauch gemacht. Eine Reihe von deutschen Unternehmen mit engen Auslandsverbindungen orientiert sich nach den Verbrauchergeldparitäten bei der Festsetzung der für Geschäftsreisen ins Ausland zu zahlenden Aufwandsentschädigung. Von einigen auflagenstarken Zeitschriften wurden die Verbrauchergeldparitäten zum Nachweis der billigen und weniger billigen Reiseländer für Urlauber abgedruckt. Die vom Statistischen Bundesamt hiergegen erhobenen Bedenken wurden zumeist nicht beachtet. Offensichtlich ist das Bedürfnis nach Informationen über die Unterschiede in der Kaufkraft der Währungen für Geschäfts- und Dienstreisende sowie Urlauber so groß, daß man bereit ist, sich mit einem weniger angemessenen Maßstab zu behelfen und den sich dabei ergebenden Fehler in Kauf zu nehmen.

Unter diesen Umständen hielt es das Statistische Bundesamt für angebracht, seine bisher berechneten, für ansässige Haushalte geltenden Verbrauchergeldparitäten durch besondere Paritäten für den vorübergehenden Aufenthalt, durch sog. „Reisegeldparitäten“, zu ergänzen. Der hierdurch entstehende Verwaltungsaufwand ist relativ gering, da ein großer Teil des benötigten Preismaterials bereits vorliegt oder im Zusammenhang mit anderen preisstatistischen Arbeiten anfällt und die zusätzlich zu beschaffenden Preisangaben in Unterlagen dargeboten werden, die verhältnismäßig leicht auszuwerten sind (international vergleichbare Hotelführer, Reiseprospekte und -kataloge derselben Unternehmen für verschiedene Länder usw.). Erleichtert wurden die vorbereitenden Arbeiten durch Unterstützung von Seiten deutscher und ausländischer Reisebüros und Verkehrsämter.

2.1 Berechnungsgrundlagen der Reisegeldparitäten

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte als Ausgangsmaterial

Grundsätzlich werden die Reisegeldparitäten nach dem gleichen Verfahren wie die Verbrauchergeldparitäten für ansäs-

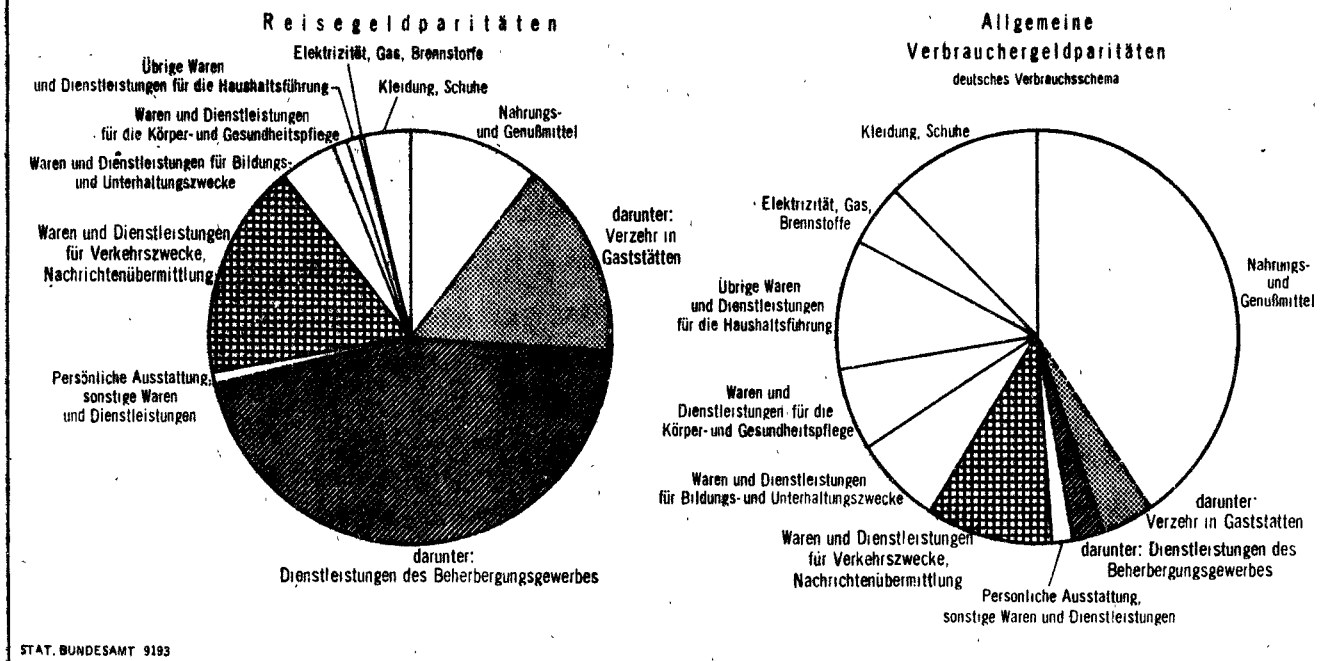
sige Haushalte ermittelt¹⁾. Wie diese Paritäten gehen sie von einer Ausgabenstruktur aus, die statistisch nachgewiesen ist. Aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen von Beamten- und Angestelltenhaushalten mit höherem Einkommen wurden mehr als 100 Wirtschaftsbücher von Haushalten, die im Jahre 1967 einen mehrwöchigen Urlaub im Ausland verbracht haben, in bezug auf diejenigen Ausgaben ausgewertet, die den Auslandsaufenthalt unmittelbar betrafen. Von den vor dem Reiseantritt in DM getätigten Geldausgaben wurden nur diejenigen berücksichtigt, die für den Reiseweg im Ausland und den Aufenthalt im Ausland (z. B. Vorauszahlungen für eine Ferienwohnung) geleistet wurden. Andere DM-Ausgaben für den Urlaub, wie z. B. die Anschaffung von Reisekleidung, Badeanzügen, Sportgeräten u. ä., blieben außer Ansatz. Die im Ausland während des Urlaubs getätigten Käufe wurden dagegen sämtlich berücksichtigt, gleichgültig, ob sie unmittelbar durch den Urlaub bedingt waren, wie z. B. die Bezahlung der Hotelunterkunft, oder nicht. Bei der Auswahl von Haushaltsbüchern für diese Sonderauswertung wurde besonderer Wert auf angemessene Anteile von Haushalten gelegt, die im Ausland Ferienhäuser oder -appartements bewohnten oder Camping-Gäste waren, sowie von Haushalten, die Pauschalreisen gebucht hatten. Die Aufteilung der Ausgaben für den Auslandsurlaub in diesen Haushaltsbüchern auf die als Preisrepräsentanten auszuwählenden Waren und Leistungen ergab den „Warenkorb“ für die Reisegeldparitäten.

Da dieser „Warenkorb“ nur aus Aufzeichnungen über die Ausgaben von Urlaubern abgeleitet wurde, handelt es sich bei den auf dieser Grundlage zu berechnenden Reisegeldparitäten streng genommen nur um „Urlaubsgeldparitäten“. Da bestimmte Ausgabenarten normalerweise nur bei längerem Urlaubsaufenthalt von Bedeutung sind (und nicht auch bei Kurzurlaube von wenigen Tagen), müßte diese Bezeichnung sogar noch durch den Zusatz „bei mehrwöchigem Urlaub“ weiter eingengt werden. Der allgemeinere Begriff „Reisegeldparitäten“ wäre nur dann wirklich zutreffend, wenn diese Paritäten, obwohl sie nur aufgrund von Unterlagen über Urlaubsreisen ermittelt worden sind, auch für andere Arten von Auslandsreisen, insbesondere für Geschäfts- und Dienstreisen, unmittelbar angemessen wären. Tatsächlich kann dies nicht behauptet werden. Es liegen zwar über die Ausgaben von Geschäfts- und Dienstreisenden keine detaillierten Aufzeichnungen vor, die man mit den Urlaubseinträgen in den Haushaltsbüchern vergleichen könnte; man wird aber auch schon aufgrund ganz allgemeiner Erfahrungen und Überlegungen davon ausgehen dürfen, daß sich die Ausgabenstruktur bei Geschäfts- und Dienstreisen von derjenigen bei Urlaubsreisen unterscheidet. Dennoch wurde für die neue Art von Kaufkraftparitäten nicht die Bezeichnung „Urlaubsgeldparität“, sondern der weitere Begriff „Reisegeldparität“ gewählt. Kontrollrechnungen haben nämlich gezeigt, daß die nach allgemeinen Erfahrungen und Überlegungen anzunehmenden Unterschiede zwischen dem „Warenkorb“ für längerfristige Urlaube im Ausland und einem „Warenkorb“ für längerfristige Geschäfts- und Dienstreisen ins Ausland die Höhe der Parität nur wenig beeinflussen. Obwohl die neuen Reisegeldparitäten eigentlich nur für längere Urlaubsreisen gelten, können sie doch auch für längere Geschäfts- und Dienstreisen noch als ausreichend repräsentativ gelten. Diese Feststellung mag überraschen, wenn man bedenkt, daß ein Teil der Haushalte, deren Urlaubsausgaben dem „Warenkorb“ der Reisegeldparitäten zugrunde liegen, nicht — wie das für Geschäfts- und Dienstreisende doch als Normalfall anzusehen ist — in Hotels übernachtet und dort bzw. in Restaurants fertige Mahlzeiten eingenommen hat,

*) Abdruck aus WiSta 1969/4

1) Vgl. auch: Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen — Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten für Arbeitnehmerhaushalte, WiSta 1968/6, S. 299 ff.

"WARENKÖRBE" FÜR INTERNATIONALE VERGLEICHE VON VERBRAUCHERPREISEN



sondern in Ferienwohnungen oder auf Campingplätzen gewohnt und sich die Mehrzahl der Mahlzeiten aus Nahrungsmitteln, die im Einzelhandel des Gastlandes gekauft wurden, selbst zubereitet hat. Wie noch gezeigt werden soll, hat eine Doppelaufbereitung der ersten Reisegeldparität (für den österreichischen Schilling im Vergleich zur Deutschen Mark) nach solchen „Selbstversorgern“ und nach „Hotelgästen“ jedoch keine bemerkenswerte Differenz in der Höhe der Parität ergeben.

Der Warenkorb

Vergleicht man den für die Berechnung von Reisegeldparitäten aufgestellten „Warenkorb“ mit dem „Warenkorb“, der den zuletzt ermittelten allgemeinen Verbrauchergeldparitäten zugrunde liegt (vgl. Schaubild), so wird deutlich, warum in aller Regel nicht erwartet werden kann, daß beide Arten von Paritäten (für dieselben Vergleichsländer) in ihrer Höhe übereinstimmen. Fast 78% des „Warenkorbes“ für die Reisegeldparitäten entfallen auf Hotel- und andere Unterkünfte, fremde Verkehrsleistungen (einschl. Nachrichtenübermittlung) und Unterhaltung des eigenen Wagens sowie auf fertige Mahlzeiten. Beim „Warenkorb“ zur Berechnung von Verbrauchergeldparitäten für ansässige Haushalte machen die entsprechenden Anteile nur rund 17% des Gesamtwertes aus. Die Preisrelationen zwischen zwei Ländern bei diesen Leistungen und Waren brauchen aber nicht mit den Preisrelationen bei den anderen Gütern der Lebenshaltung übereinzustimmen; es ist im Gegenteil mit einer größeren Abweichung zu rechnen. Daß das internationale Preisgefälle bei Hotelübernachtungen nicht die allgemeine Preisabstufung zwischen den betreffenden Ländern widerspiegelt, ist allgemein bekannt. Preisunterschiede bei Benzin, dem Hauptausgabeposten innerhalb der Gruppe „Unterhaltung des eigenen Wagens“, bringen innerhalb West- und Mitteleuropas in erster Linie Unterschiede in der Verbrauchsteuerbelastung dieses Erzeugnisses zum Ausdruck und nicht etwa allgemeine Preisunterschiede. Am ehesten könnte man erwarten, daß die internationalen Preisrelationen bei fertigen Mahlzeiten auch für bestimmte andere Güter repräsentativ sind, nämlich für die Nahrungs- und Genußmittel, aus denen die Mahlzeiten bereitet werden. Aber selbst dies trifft nicht allgemein zu. — Andererseits fehlen im „Warenkorb“ für die Reisegeldparitäten Güter (bzw. haben hier nur ein ganz geringes Gewicht), die im „Warenkorb“ für die allgemeinen Verbrauchergeldparitäten mit einer beachtlichen Wägungszahl vertreten sind. Von diesen Gütern seien die langlebigen höherwertigen Gebrauchsgüter vor

allem deshalb erwähnt, weil sie in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu den meisten anderen Ländern relativ preiswert sind, also in Richtung auf eine Erhöhung des Kaufkraftwertes der DM gegenüber den meisten anderen Währungen wirken.

Im übrigen erscheint bemerkenswert, daß der „Warenkorb“ für die Reisegeldparitäten keineswegs nur Güter enthält, die ausschließlich oder vorwiegend von Reisenden gekauft werden. Bei der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ wurde vielmehr berücksichtigt, daß selbst Hotelgäste, die ihre Mahlzeiten im Restaurant einnehmen, bei längerem Aufenthalt gelegentlich oder sogar regelmäßig Nahrungsmittel, insbesondere solche, die keine oder nur wenig Zubereitung erfordern vom Einzelhandel kaufen. Hier sind in erster Linie Obst Süßwaren, Gebäck sowie Milch und Milchprodukte (z. B. Yoghurt) zu nennen. Ferner kauft der Reisende bei längerer Reisedauer Gegenstände der Körper- und Gesundheitspflege, er geht zum Friseur, besucht den Arzt und den Zahnarzt, beschafft sich Zeitungen, Zeitschriften, Bücher und Schreibwaren. Sogar Bekleidungsgegenstände, wenn auch überwiegend geringwertige Objekte, wie Unterwäsche, Hemden, Blusen, Mützen, Hüte usw., werden, wie die ausgewerteten Haushaltsbücher zeigen, bei längerem Aufenthalt im Reiseland angeschafft. Es erschien notwendig, auch für diese untypischen Reiseausgaben im nachgewiesenen Umfang Ansatz im „Warenkorb“ vorzusehen.

Zur Repräsentation des internationalen Preisunterschiedes bei den verschiedenen Ausgabengruppen wurden für die erste Berechnung (Vergleich mit Österreich) insgesamt 161 Waren und Leistungen als Preisrepräsentanten ausgewählt. Zum weitaus größten Teil handelt es sich um Güter, die auch im „Warenkorb“ für die allgemeinen Verbrauchergeldparitäten enthalten sind. Zu den neuen, nur zur Berechnung der Reisegeldparitäten verwendeten Positionen — zumeist Leistungen — gehören: Unterkunft in Ferienhäusern und -wohnungen, zusätzliche Hotelleistungen wie Waschen und Bügeln sowie Reinigen, Benutzung von Campingplätzen, Benutzung von Mietwagen, Fahrten in Überlandomnibussen, Schiffsfahrten auf Flüssen und Seen u. a.

Der Preisvergleich im einzelnen; Preisrelationen

Grundsätzlich bietet der internationale Preisvergleich zur Ermittlung von Reisegeldparitäten keine speziellen Probleme. Wie bei der Aufstellung von Verbrauchergeldparitäten für ansässige Haushalte kommt es auch bei der Berechnung von Reisegeldparitäten entscheidend darauf an, daß die für die

einzelnen Preisrepräsentanten auf der ausländischen und auf der deutschen Seite zu verwendenden Preise jeweils genau vergleichbar sind, d. h. daß sie in bezug auf alle wesentlichen Merkmale der betreffenden Waren und Leistungen einander jeweils genau entsprechen. Dies bedeutet, daß auch bei der Beschaffung von Preisen zur Ermittlung von Reisegeldparitäten nur in ganz begrenztem Umfang auf die Veröffentlichungen der amtlichen Preisstatistik in den Vergleichsländern zurückgegriffen werden kann, denn diese Veröffentlichungen — die überwiegend auf den Zeitvergleich abgestellt sind, bei dem es nur darauf ankommt, daß die einmal ausgewählten Gütermerkmale unverändert beibehalten werden — enthalten im allgemeinen nur wenige Angaben zur Kennzeichnung der Güter, auf die sich die mitgeteilten absoluten Preise beziehen. Für die Reisegeldparitäten können daher zumeist nur speziell für den internationalen Vergleich erhobene Preise verwendet werden. Dennoch ist mit der Beschaffung des Preismaterials für die Reisegeldparitäten kein großer Aufwand verbunden. Die meisten Preise, die zur Repräsentation der untypischen Reiseausgaben benötigt werden, liegen mit dem Preismaterial, auf dem die allgemeine Verbrauchergeldparität für das betreffende Länderpaar beruht, bereits vor. Allerdings muß vor der Verwendung dieses Preismaterials zur Berechnung von Reisegeldparitäten noch geprüft werden, ob es auch in seiner örtlichen bzw. räumlichen Geltung hierfür geeignet ist. Die den allgemeinen Verbrauchergeldparitäten zugrunde liegenden Preise beziehen sich nämlich zumeist nur auf bestimmte Großstädte in den beiden Vergleichsländern, während zum räumlichen Geltungsbereich der Reisegeldparitäten in erster Linie die Haupturlaubs- und Reisegebiete der Vergleichsländer gehören. Die Preisrelation für eine bestimmte Preisrepräsentante kann also nur dann aus dem Einzelmateriale einer allgemeinen Verbrauchergeldparität genommen und für die Ermittlung einer Reisegeldparität verwendet werden, wenn sie in ihrer Höhe auch für diejenigen Gebiete der beiden Vergleichsländer repräsentativ ist, auf die sich die Reisegeldparität bezieht.

Was die typische Reiseausgaben betreffenden Preisrepräsentanten anbelangt, also diejenigen Waren und vor allem Leistungen, für die nicht bereits fertige Preisrelationen (aus dem Material der allgemeinen Verbrauchergeldparitäten) vorliegen, so bereitet die Beschaffung der Preisangaben ebenfalls keine großen Schwierigkeiten. Dies liegt daran, daß es für die wichtigsten dieser Positionen Kataloge und Prospekte gibt, die für die Bundesrepublik Deutschland und die wichtigsten anderen europäischen Reiseländer Preisangaben für weitgehend klassifizierte, also vergleichbar dargestellte Leistungen enthalten. Den Herausgebern dieser Kataloge und Prospekte kam es bei der Darstellung von Leistung und Preis gerade besonders darauf an, daß der Benutzer die für verschiedene Reisegebiete gemachten Angaben miteinander vergleichen kann. Wenn sich der mit internationalen Preisvergleichen befaßte Statistiker dies zunutze macht, indem er für möglichst viele in solchen Katalogen und Prospekten für die beiden Vergleichsländer ausgewiesene Leistungen Preispaare bildet [z. B. a) für Übernachtung mit Halbpension in einem Zweibettzimmer mit Dusche in einem Hotel der Güteklasse X eines Luftkurortes mit Schwimmbecken und Tennisplätzen, am Ortsrand gelegen, sowie b) für Vollpension in einem Einbettzimmer mit Bad in einem Seebad-Hotel der Kategorie Y, nicht weiter als 100 m vom Strand entfernt, usw.], so erhält er für die betreffenden Positionen des „Warenkorbes“ recht zuverlässige, breit fundierte Preisrelationen. Kleinere Mängel des Qualitätsvergleichs, die einzelnen Preispaaren anhaften mögen, dürften sich bei einer Vielzahl von Preispaaren weitgehend ausgleichen.

Eine Übereinstimmung der Mengen und Qualitäten auf den beiden Seiten des internationalen Preisvergleichs braucht und kann im übrigen nur in bezug auf diejenigen Merkmale und Bestandteile einer Leistung angestrebt werden, mit denen diese vom Verkäufer erbracht wird. Was z. B. die Natur dabei zusätzlich noch beisteuert, z. B. zu den Leistungen eines Hoteliers an der sudspanischen Küste einen strahlend blauen Himmel während der längsten Zeit des Jahres oder zu den

Leistungen der Schweizer Bundesbahn ein überwältigendes Hochgebirgs Panorama, muß bei der Berechnung von Reisegeldparitäten unberücksichtigt bleiben. Bei der Beurteilung der Ergebnisse allerdings sollte man die Besonderheiten und Unterschiede in der Natur sowie in der gegenwärtigen und in der vergangenen Kultur der Vergleichsländer mit in Betracht ziehen, denn erst diese Besonderheiten und Unterschiede mögen es verständlich werden lassen, daß ein bestimmtes Land im Vergleich zu anderen Ländern ein besonders teures Reise-land ist und dennoch weit mehr ausländische Touristen anzieht als diese anderen Länder.

Fortrechnung der Reisegeldparitäten

Die vom Statistischen Bundesamt neu ermittelten Verbrauchergeldparitäten für ansässige Haushalte gelten zunächst nur für den Monat, auf den sich das Preismaterial bezieht. Für die folgende (manchmal auch für die zurückliegende) Zeit wird die Parität — und zwar die Gesamtparität, für die Lebenshaltung insgesamt — lediglich fortgerechnet. Dies geschieht in der Weise, daß der DM-Betrag in der Darstellung „100 ausländische Währungseinheiten = DM“ mit einem Faktor, der die Veränderung des deutschen Verbraucherpreisindex ausdrückt, multipliziert und durch einen Faktor, der dem Verlauf des ausländischen Verbraucherpreisindex entspricht, dividiert wird. Dieses Verfahren der Fortrechnung ist zwar methodisch nicht voll befriedigend, weil die Berechnungsgrundlagen der beiden Verbraucherpreisindizes untereinander differieren und vor allem von den Berechnungsgrundlagen der Verbrauchergeldparität abweichen können; bei den meisten Ländern, für die bisher Verbrauchergeldparitäten ermittelt wurden, sind diese Differenzen und Abweichungen jedoch nicht groß, so daß man die Fortrechnung als durchaus vertretbar ansehen kann, besonders wenn sie nicht für eine zu lange Zeit erfolgt.

Anders ist die Frage der Fortrechnung bei den Reisegeldparitäten zu beurteilen. Der diesen Paritäten zugrunde liegende „Warenkorb“ mit seinen hohen Wertanteilen für die Leistungen des Gastgewerbes und für die Waren und Leistungen des Verkehrssektors weicht von den „Warenkörben“ der nationalen Verbraucherpreisindizes, von denen manche z. B. die Übernachtung in Hotels, Gasthöfen usw. überhaupt nicht berücksichtigen, so stark ab, daß eine Fortrechnung des Gesamtergebnisses einer Reisegeldparität mit Hilfe dieser Indizes schon nach kurzer Zeit zu unrealistischen Werten führen würde. Es ist zu bedenken, daß die Preise des Gastgewerbes in den meisten Ländern einen anderen Verlauf nehmen als die übrigen Verbraucherpreise.

Diesen Überlegungen soll nun dadurch Rechnung getragen werden, daß die Reisegeldparität aufgespalten wird in einen Teilbetrag für diejenigen Waren und Leistungen, deren Preise normalerweise in den nationalen Verbraucherpreisindizes nachgewiesen werden, und in einen Restbetrag für die in diesen Indizes nicht oder nicht angemessen berücksichtigten Güter. Nur der erstere Teilbetrag wird in der gleichen Weise wie eine Verbrauchergeldparität auf andere Zeitpunkte fortgerechnet. Der Restbetrag dagegen wird für diese Zeitpunkte neu ermittelt, aufgrund neuer absoluter Preisangaben, und danach mit dem Fortrechnungsergebnis (für den ersteren Teilbetrag) zusammengefaßt. Wegen des relativ hohen Arbeitsaufwandes, der hiermit verbunden ist, soll die zeitliche Anpassung der ursprünglich errechneten Reisegeldparität (Originalparität) nicht — wie bei den allgemeinen Verbrauchergeldparitäten — monatlich, sondern im halbjährlichen Abstand erfolgen. Dabei ist grundsätzlich vorgesehen, daß die Originalparität für einen Sommermonat, und zwar für August, ermittelt wird. Wenn dann die erste Fortrechnung für Januar und die zweite für den August des nächsten Sommers usw. durchgeführt wird, so erhält man für zwei Hauptreisezeiten jährlich Ergebnisse, die zwar zunächst nur jeweils für einen Monat gelten, die man aber unbedenklich als für die jeweilige Sommer- bzw. Wintersaison insgesamt zutreffend ansehen kann.

Berechnung von Reisegeldparitäten nur für deutsche Haushalte

Die allgemeinen Verbrauchergeldparitäten (für ansässige Haushalte) werden zumeist in doppelter Weise berechnet, einmal nach einem „Warenkorb“, der den deutschen Verbrauchsverhältnissen entspricht, und dann nach einem „Warenkorb“ gemäß den Verhältnissen des anderen Vergleichslandes. Ein drittes Ergebnis fällt mit dem Mittelwert aus den beiden Paritäten an. Mit dieser Doppelberechnung soll der Tatsache Rechnung getragen werden, daß für einen Haushalt, der im Ausland nach deutschen Konsumgewohnheiten lebt, die dortige Währungseinheit einen niedrigeren Kaufkraftwert besitzt, als wenn er sich den Verbrauchsverhältnissen des Auslandes anpaßt. Umgekehrt erscheint einem Ausländerhaushalt das Leben in der Bundesrepublik Deutschland um so billiger, je mehr er bereit und/oder imstande ist, die deutschen Lebensgewohnheiten zu übernehmen.

Für die Reisegeldparitäten ist eine entsprechende Doppelberechnung nicht vorgesehen. Sie ist einerseits nicht möglich, weil geeignete Aufzeichnungen über die Urlaubsausgaben, die Ausländerhaushalten bei Reisen in der Bundesrepublik entstanden, nicht bekannt sind; sie erscheint aus dem nachfolgend zu behandelnden Grund aber auch nicht erforderlich. Die Wirtschaftsrechnungen, die bei der Aufstellung des „Warenkorbes“ für Reisegeldparitäten verwendet wurden, stammen zwar von deutschen Haushalten; diese haben aber bei ihrem Auslandsaufenthalt, wenn überhaupt, nur in einem begrenzten Bereich, etwa bei den Ausgaben für Ernährung, deutsche Verbrauchsgewohnheiten aufrecht erhalten können. Viele deutsche Urlauber im Ausland wollen dies auch gar nicht, wie aus allgemeiner Erfahrung bekannt ist. Ihnen kommt es gerade darauf an, nicht nur Land und Leute im Gastland, sondern auch deren Küche kennen zu lernen. Selbst von denjenigen deutschen Reisenden, die z. B. glauben, das in den Mittelmeerländern bei der Zubereitung der Mahlzeiten gebräuchliche Öl schlecht vertragen zu können und daher die landesüblichen Gerichte meiden, kann man nicht sagen, daß sie deshalb nach spezifisch deutschen Verbrauchsgewohnheiten leben. Sie dürften vielmehr, wenn sie sich schon nicht den Lebensverhältnissen anpassen wollen oder können, eine Lebensweise annehmen, die weniger durch die Verbrauchsgewohnheiten im Heimatland als durch die Bedingungen bestimmt sind, die für ausländische Touristen ganz allgemein gelten. Es braucht also nicht angenommen zu werden, daß die den Reisegeldparitäten zugrunde liegende Ausgabenstruktur spezifisch deutsch sei und daß deshalb eine Gegenrechnung nach einem „Warenkorb“ ausländischer Reisender erforderlich sei.

2.2 Erste Ergebnisse

Reisegeldparitäten sollen zunächst für einige Nachbarländer der Bundesrepublik Deutschland sowie für Italien und Spanien berechnet und nach und nach veröffentlicht werden. Die ersten Ergebnisse liegen jetzt für Österreich vor. Sie beziehen sich auf August 1968. Für diesen Monat wurden insgesamt 293 Einzelpreisrelationen gebildet. Davon entfallen auf den Verzehr in Gaststätten 18, auf Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung 53 und auf Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes 64 Relationen. Das Gesamtergebnis lautet 100 österreichische Schillinge = 17,72 Deutsche Mark. Bei einem Devisenkurs von 100 ö. S. = 15,54 DM bedeutet dies für längere Reisen in Österreich im Vergleich zu längeren Reisen in der Bundesrepublik Deutschland einen Kaufkraftvorteil von 14%. Dieses Ergebnis ist nur wenig dadurch beeinflusst, daß ein Teil der deutschen Haushalte, deren Urlaubsausgaben in Österreich dem „Warenkorb“ zugrunde liegen, nicht in Hotels, Pensionen und

Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen zwischen Österreich und der Bundesrepublik Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Allgemeine Verbrauchergeldparität (ohne Miete)		Reisegeldparität
		Originalberechnung für		
		Januar 1960	August/September 1968	August 1968
Einzelpreisrelationen	Anzahl	246	800	293
Parität nach deutschem „Warenkorb“	100 ö.S. = ... DM	15,66	15,46	17,72
österreich. „Warenkorb“	„	16,78 ¹⁾	17,30	..
Mittelwert	„	16,22	16,38	..
Devisenkurs	„	15,46	15,46	15,54
Abweichung der Parität nach deutschem „Warenkorb“ vom Devisenkurs	%	+ 1,3	—	+ 14,0
Fortrechnung auf Januar 1969:				
Parität nach deutschem „Warenkorb“	100 ö.S. = ... DM	15,71	15,50	17,25
österreich. „Warenkorb“	„	16,83	17,36	..
Mittelwert	„	16,27	16,43	..
Devisenkurs	„	15,48	15,48	15,48
Abweichung der Parität nach deutschem „Warenkorb“ vom Devisenkurs	%	+ 1,5	+ 0,1	+ 11,4

¹⁾ Fortgerechnet auf August/September 1968.

Gasthöfen, sondern in Ferienwohnungen sowie auf Campingplätzen wohnten und damit weniger fertige Mahlzeiten in Gaststätten einnahmen. Läßt man diese „Selbstversorger“-Haushalte mit ihren Urlaubsausgaben unberücksichtigt, beschränkt man sich also auf einen „Warenkorb“ für Gäste von Hotels, Pensionen und Gasthöfen, so ergeben sich eine Reisegeldparität von 100 ö. S. = 17,84 DM und ein Kaufkraftvorteil von 15%.

Um nun zuverlässig zeigen zu können, wie sich demgegenüber der Kaufkraftgewinn bzw. -verlust darstellt, den in Österreich und in der Bundesrepublik ansässige Haushalte (Familienhaushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen) empfinden, wurde für August/September 1968 auch ein allgemeiner Vergleich von Verbraucherpreisen zwischen den beiden Ländern durchgeführt und eine allgemeine, für ansässige Haushalte geltende Verbrauchergeldparität (ohne Miete) ermittelt. Wie bei den meisten Vergleichen dieser Art wurden sowohl eine Parität nach deutschem als auch eine Parität nach ausländischem „Warenkorb“ gebildet. Die Verbrauchergeldparität nach deutschem „Warenkorb“ lautet 100 ö. S. = 15,46 DM. Der Devisenkurs für August/September 1968 liegt gleich hoch. In Österreich ansässige mittlere Arbeitnehmerhaushalte, die nach deutschen Konsumverhältnissen leben, empfinden also Österreich ebenso teuer wie die Bundesrepublik Deutschland, während Deutsche, die in Österreich einen mehrwöchigen Urlaub verbringen, für die gleichen Leistungen und Waren deutlich weniger DM aufwenden müssen als bei einem Urlaub in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Bedingungen eines reinen Preisvergleichs, die Gegenüberstellung von Preisen für gleiche Gütermengen und -qualitäten, muß man allerdings bei der Beurteilung von Reisegeldparitäten stets im Auge behalten. Für einen Urlauber aus Schleswig-Holstein mag trotz der Reisegeldparität des Statistischen Bundesamtes ein Urlaub in Österreich im Vergleich zu einem Urlaub in der Bundesrepublik Deutschland wegen des längeren Reiseweges zu aufwendig sein, und ein Österreicher, der eine besondere Vorliebe für die deutsche Nordseeküste als Urlaubsort hat, wird sich möglicherweise weder durch die Reisegeldparität noch durch den Reiseweg davon abhalten lassen, an die deutsche Nordsee zu reisen.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.1 Zusammenfassende Darstellung

Ergebnisse ab 1964 nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, ohne Wohnungsmiete

Land	Verbrauchsschema	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildung- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen
1 Ägypt£ im Dezember 1972 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Ägypten (Kairo)	deutsches	7,03	6,69	7,14	9,51	6,59	7,31	8,39	5,58	8,95
1 Äth\$ im Februar 1965 = ... DM (Devisenkurs = 1,5900 DM)										
Äthiopien (Addis Abeba,	deutsches	1,21	1,30	1,14	1,11	1,18	1,23	1,16	0,96	1,19
100 argent\$ im April 1966 = ... DM (Devisenkurs = 2,13 DM)										
Argentinien (Buenos Aires) .	deutsches	2,00	2,55	1,62	2,09	1,52	2,35	1,94	1,13	1,36
1 £A im Juni 1965 = ... DM (Devisenkurs = 8,9240 DM)										
Australien (Canberra/Sydney)	deutsches	9,06	9,02	9,06	10,69	8,54	11,74	7,69	7,56	10,00
	austral.	10,71	11,21	9,05	11,01	8,74	15,21	9,99	8,39	11,89
1 \$A im Januar 1976 = ... DM (Devisenkurs = 3,2640 DM)										
Australien (Sydney)	deutsches	2,84	3,45	2,48	3,92	2,16	2,90	2,93	2,35	2,41
	austral.	3,88	4,74	2,84	4,50	2,52	3,74	3,52	2,60	2,50
100 bfms im Oktober 1972 = ... DM (Devisenkurs = 7,262 DM)										
Belgien (Brüssel)	deutsches	7,48	8,01	6,17	6,23	7,47	7,97	8,67	6,32	8,66
100 \$b im November 1969 = ... DM (Devisenkurs = 30,53 DM)										
Bolivien (La Paz)	deutsches	23,81	26,32	21,10	31,55	19,57	25,51	24,94	17,92	19,34
100 \$b im März 1974 = ... DM (Devisenkurs = 12,61 DM)										
Bolivien (La Paz)	deutsches	13,61	12,87	9,35	52,08	12,03	15,55	24,33	10,48	16,92
100 Cr\$ im April 1966 = ... DM (Devisenkurs = 0,182 DM)										
Brasilien (Rio de Janeiro) .	deutsches	0,19	0,22	0,18	0,21	0,16	0,17	0,17	0,14	0,16
100 Cr\$ im Juli 1970 = ... DM (Devisenkurs = 78,326 DM)										
Brasilien (Rio de Janeiro) .	deutsches	73,61	81,30	73,53	49,02	70,42	79,37	74,07	54,05	65,79
100 chilEsc im Mai 1966 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Chile (Santiago)	deutsches	81,65	105,26	68,49	64,94	60,61	104,17	63,29	44,44	56,50
1 000 chilEsc im März 1974 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Chile (Santiago)	deutsches	4,06	5,53	4,62	5,30	3,51	2,15	6,47	2,71	3,34
100 dkr im September/Okttober 1975 = ... DM (Devisenkurs = 43,009 DM)										
Dänemark (Kopenhagen)	deutsches	35,37	35,35	32,53	48,79	39,60	31,00	35,98	29,57	44,52
	dänisches	41,14	41,02	37,40	47,28	44,75	40,79	43,99	37,41	43,83
1 000 CFA-Francs im April 1975 = ... DM (Devisenkurs = 11,32 DM)										
Elfenbeinküste (Abidjan) ...	deutsches	7,77	7,51	9,09	3,98	8,17	9,34	10,06	7,95	10,39
1 FF im Oktober 1972 = ... DM (Devisenkurs = 0,6385 DM)										
Frankreich (Paris)	deutsches	0,63	0,68	0,55	0,65	0,63	0,59	0,54	0,56	0,85
	französ.	0,70	0,74	0,58	0,68	0,66	0,65	0,74	0,61	0,82
1 N\$ im November 1967 = ... DM (Devisenkurs = 3,92 DM)										
Ghana (Accra)	deutsches	3,05	2,83	2,99	4,40	3,47	4,86	4,21	2,53	2,78
100 Dr. im Oktober 1973 = ... DM (Devisenkurs = 9,02 DM)										
Griechenland (Athen)	deutsches	9,35	10,28	8,16	9,12	8,10	9,31	13,44	8,01	9,10
1 £ im Oktober/November 1975 = ... DM (Devisenkurs = 5,307 DM)										
Großbritannien (London)	deutsches	6,10	5,94	6,32	7,53	5,70	6,17	6,63	7,21	5,30
	britisches	7,15	7,33	6,77	7,52	6,95	6,53	7,73	8,29	6,00
100 iR im Februar 1969 = ... DM (Devisenkurs = 52,87 DM)										
Irland	deutsches	58,82	52,63	81,97	64,94	55,56	60,24	73,53	52,36	64,52
100 Rls. im März 1976 = ... DM (Devisenkurs = 3,6331 DM)										
Iran (Teheran)	deutsches	3,66	3,21	3,67	7,96	3,51	7,42	4,64	2,85	3,22
1 Ir£ im Oktober 1975 = ... DM (Devisenkurs = 5,3131 DM)										
Irland (Dublin)	deutsches	6,29	6,21	5,99	7,09	6,41	5,65	8,48	7,75	5,99
	irisches	8,16	8,90	6,49	7,90	8,13	5,97	9,61	10,34	6,75
1 I£ im Januar 1969 = ... DM (Devisenkurs = 1,145 DM)										
Israel (Tel Aviv)	deutsches	1,00	1,06	0,99	1,19	0,78	1,12	1,06	0,71	1,14
	israel.	1,28	1,33	1,07	1,38	1,05	2,02	1,22	0,97	1,16
100 Lit im April 1967 = ... DM (Devisenkurs = 0,6362 DM)										
Italien	deutsches	0,56	0,55	0,61	0,44	0,67	0,56	0,48	0,55	0,56
	italien.	0,69	0,71	0,67	0,67	0,76	0,66	0,63	0,60	0,55
100 Lit im Oktober 1972 = ... DM (Devisenkurs = 0,5500 DM)										
Italien (Rom)	deutsches	0,61	0,57	0,62	0,66	0,67	0,61	0,71	0,58	0,68
	italien.	0,73	0,69	0,63	0,73	0,90	0,72	1,01	0,63	0,76
100 Din im Juni 1971 = ... DM (Devisenkurs = 23,71 DM)										
Jugoslawien (Belfrad)	deutsches	27,90	30,86	26,60	37,59	27,03	20,04	33,67	24,51	32,57
100 CFA-Francs im Januar/Februar 1970 = ... DM (Devisenkurs = 1,33 DM)										
Kamerun (Yaounde und Duala) .	deutsches	0,87	0,86	0,85	0,57	0,84	1,19	1,06	0,86	1,11
100 EAs im Juli 1965 = ... DM (Devisenkurs = 55,90 DM)										
Kenia (Nairobi)	deutsches	57,14	67,57	50,00	52,36	51,28	52,63	43,86	43,48	52,91
100 K.Sh. im November 1973 = ... DM (Devisenkurs = 37,94 DM)										
Kenia (Nairobi)	deutsches	33,56	35,09	31,75	52,63	28,41	32,05	35,09	27,17	36,50
100 kol\$ im Mai 1966 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Kolumbien (Bogotá)	deutsches	27,40	30,21	24,94	82,64	21,14	47,39	19,01	20,41	21,83
100 L£ im Dezember 1973/Januar 1974 = ... DM (Devisenkurs = 110,71 DM)										
Libanon (Beirut)	deutsches	96,81	84,03	100,00	138,89	96,15	149,25	93,46	85,47	125,00
100 lfrs im Oktober 1972 = ... DM (Devisenkurs = 7,262 DM)										
Luxemburg (Stadt)	deutsches	8,14	8,36	7,21	7,78	8,07	8,75	7,63	7,81	9,07

Erläuterungen siehe S. 69 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.1 Zusammenfassende Darstellung

Ergebnisse ab 1964 nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, ohne Wohnungsmiete

Land	Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrichten- übermittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- und Gesund- heitspflege	Waren und Dienstlei- stungen für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persönliche Ausstattung sonstige Waren und Dienst- leistungen
Mali (Bamako)	deutsches	0,74	0,75	0,83	0,52	0,82	0,84	0,88	0,57	0,70
100 F.M. im November 1967 = ... DM (Devisenkurs = 0,813 DM)										
Mauretanien (Nouakchott) ...	deutsches	1,15	1,20	1,20	0,56	1,05	1,20	1,28	1,05	1,72
100 CFA-Francs im Dezember 1967 = ... DM (Devisenkurs = 1,625 DM)										
Neuseeland (Wellington)	deutsches	11,23	12,41	11,03	11,33	10,03	10,85	9,75	9,74	9,41
	neuseel.	13,27	14,34	11,20	15,20	10,40	11,70	11,97	12,51	16,29
1 £N.Z. im Juni 1965 = ... DM (Devisenkurs = 11,105 DM)										
Neuseeland (Wellington)	deutsches	2,68	2,97	2,20	4,12	2,15	2,79	2,82	2,25	2,88
	neuseel.	3,83	4,40	2,39	5,50	2,60	4,63	4,14	2,89	3,08
1 NZ\$ im Juni-September 1976 = ... DM (Devisenkurs = 2,5027 DM)										
Niederlande	deutsches	1,20	1,25	1,12	1,37	1,10	1,08	1,43	1,06	1,28
	niederl.	1,33	1,39	1,16	1,41	1,27	1,21	1,47	1,35	1,24
1 hfl im April 1967 = ... DM (Devisenkurs = 1,10 DM)										
Niederlande	deutsches	1,00	1,12	0,90	1,06	0,96	0,92	1,05	0,87	0,94
	niederl.	1,10	1,17	0,97	1,28	1,01	1,01	1,27	0,99	0,98
1 hfl im September 1975 = ... DM (Devisenkurs = 0,9750 DM)										
Niger (Niamey)	deutsches	1,13	1,13	1,30	0,49	1,16	1,39	1,35	1,04	1,38
100 CFA-Francs im Dezember 1967 = ... DM (Devisenkurs = 1,625 DM)										
Norwegen (Oslo)	deutsches	39,20	37,04	37,31	48,54	37,88	42,02	57,80	38,61	40,32
	norweg.	47,44	47,57	38,52	69,97	43,14	47,05	68,94	41,61	42,09
100 nkr im Februar 1974 = ... DM (Devisenkurs = 47,030 DM)										
Österreich	deutsches	15,46	16,63	15,40	15,11	13,26	13,83	19,15	13,07	15,21
	österr.	17,30	18,64	15,97	16,26	15,95	16,30	19,82	14,94	18,00
100 S im August/September 1968 = ... DM (Devisenkurs = 15,46 DM)										
Peru (Lima)	deutsches	8,17	9,42	6,57	12,45	6,89	9,07	7,25	5,74	7,71
100 S/. im Juni 1970 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Philippinen (Manila)	deutsches	91,57	98,04	81,30	116,28	79,37	121,95	90,91	76,92	69,44
100 ₱ im Juni 1965 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Portugal	deutsches	14,39	15,17	13,07	14,47	12,94	16,64	14,45	11,35	16,34
100 Esc im Dezember 1966 = ... DM (Devisenkurs = 13,826 DM)										
Portugal (Lissabon)	deutsches	10,83	11,59	8,92	13,35	8,95	10,88	12,45	11,10	13,10
100 Esc im November 1974 = ... DM (Devisenkurs = 10,079 DM)										
Schweiz (Bern)	deutsches	82,21	83,63	81,02	81,69	76,65	96,02	73,05	83,17	90,03
	schweizer.	88,29	90,93	81,50	90,77	77,60	107,12	79,98	82,25	76,04
100 sfr im November 1964 = ... DM (Devisenkurs = 92,154 DM)										
Schweiz	deutsches	79,02	73,47	87,88	101,58	71,54	82,20	85,17	82,92	96,97
	schweizer.	84,43	80,06	88,97	96,45	74,58	99,51	85,32	82,89	110,48
100 sfr im November 1974 und Mai 1975 = ... DM (Devisenkurs = 92,5295 DM)										
Senegal (Dakar)	deutsches	1,24	1,37	1,10	0,77	1,09	1,44	1,06	1,02	1,56
100 CFA-Francs im Dezember 1967 = ... DM (Devisenkurs = 1,625 DM)										
Spanien	deutsches	6,67	7,40	6,09	6,07	6,43	6,14	7,15	5,25	6,12
100 Ptas im Dezember 1966 = ... DM (Devisenkurs = 6,632 Ptas.)										
Spanien (Madrid)	deutsches	4,85	5,36	3,81	5,82	4,53	6,00	5,68	3,18	4,91
100 Ptas im Oktober 1975 = ... DM (Devisenkurs = 4,364 Ptas.)										
Sri Lanka (Colombo)	deutsches	42,94	39,30	51,39	52,75	47,30	43,79	79,05	46,69	31,46
100 S.L.Rs. im März 1976 = ... DM (Devisenkurs = 31,600 LRs.)										
Tansania (Darassalam)	deutsches	57,33	62,11	48,31	68,97	45,05	61,35	63,29	48,54	71,43
100 EAs im September 1965 = ... DM (Devisenkurs = 56,08 DM)										
Togo (Lomé)	deutsches	1,04	1,11	1,20	0,39	1,30	1,00	1,29	1,02	2,18
100 CFA-Francs im Juni 1972 = ... DM (Devisenkurs = 1,265 DM)										
Tschad (N'djamena)	deutsches	0,98	0,94	1,12	0,45	1,00	1,44	1,01	1,06	1,25
100 CFA-Francs im November 1967 = ... DM (Devisenkurs = 1,628 DM)										
Tunesien (Tunis)	deutsches	6,68	7,01	6,37	4,21	6,08	7,43	8,46	6,33	8,24
1 tD im September 1969 = ... DM (Devisenkurs = 7,6083 Ptas.)										
Uganda (Kampala)	deutsches	53,48	59,88	46,95	38,17	44,25	49,26	64,10	52,36	54,05
100 U.Sh. im September 1966 = ... DM (Devisenkurs = 55,63 DM)										
Uruguay (Montevideo)	deutsches	6,28	7,32	6,89	4,17	4,44	6,46	8,82	4,00	5,23
1 000 urug\$ im April 1972 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)										
Vereinigte Staaten von Amerika (Washington)	deutsches	2,70	3,27	2,14	3,98	2,34	2,94	2,87	2,03	2,17
	amerikan.	3,57	4,00	2,34	4,81	2,54	4,03	3,85	3,06	2,75
1 US-\$ im Mai 1973 = ... DM (Devisenkurs = 2,7927 DM)										

Erläuterungen siehe S. 69 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1. 2 Zusammenfassende Darstellung

Ergebnisse vor 1964 nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, einschl. Wohnungsmiete

Land	Verbrauchsschema	Lebenshaltung insgesamt mit | ohne Miete		Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
100 argent\$ im April 1955 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Argentinien	deutsches	19,87	27,02	37,98	43,17	5,94	48,64	11,57	16,22	20,36	23,27	23,76
100 argent\$ im September 1960 = ... DM (Devisenkurs = 5,04 DM)												
Argentinien (Buenos Aires) ...	deutsches	5,56	5,89	7,94	10,37	3,73	5,74	3,61	3,79	5,89	5,54	6,29
1 £A im Februar 1957 = ... DM (Devisenkurs = 9,40 DM)												
Australien	deutsches	10,49	10,47	11,44	11,66	10,66	10,03	9,75	9,49	7,78	8,80	12,03
100 sfrs im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 8,36 DM)												
Belgien	deutsches	7,40	7,86	7,80	12,23	4,89	6,10	8,37	7,20	6,31	9,31	8,68
	belgisch.	2,46	8,87	8,29	18,49	4,89	6,10	9,37	8,92	7,07	10,85	8,78
1 000 Bs im Februar 1959 = ... DM (Devisenkurs = 0,35 DM)												
Bolivien (La Paz)	deutsches	0,31	0,30	0,29	0,42	0,37	0,68	0,16	0,30	0,23	0,74	0,88
100 Cr\$ im Januar 1954 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Brasilien	deutsches	10,50	9,99	8,95	19,53	19,04	32,86	7,96	10,44	8,06	8,66	15,89
100 Cr\$ im Mai/Juni 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Brasilien	deutsches	2,98	2,97	2,92	4,97	3,14	4,57	2,73	2,82	2,23	2,01	4,27
100 chil\$ im Dezember 1952 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Chile (Santiago)	deutsches	-	3,69	4,45	13,47	-	4,72	-	2,87	2,71	-	8,94
100 chil\$ im Dezember 1957 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Chile (Santiago)	deutsches	0,66	0,66	0,77	1,46	0,63	0,63	0,41	0,46	0,51	0,74	1,74
100 ₡ im Mai 1960 = ... DM (Devisenkurs = 62,11 DM)												
Costa Rica (San José)	deutsches	59,32	59,66	59,21	56,01	56,67	96,80	48,41	60,47	51,70	63,73	65,95
100 dkr im März 1958 = ... DM (Devisenkurs = 60,785 DM)												
Dänemark	deutsches	68,74	68,75	82,62	54,65	63,91	79,14	57,81	58,57	62,99	51,72	67,43
	dänisches	70,42	71,09	88,80	63,18	64,25	75,54	64,43	58,57	66,70	51,72	67,43
1 dom\$ im März 1961 = ... DM (Devisenkurs = 4,00 DM)												
Dominikanische Rep. blik (Santo Domingo)	deutsches	2,50	2,75	2,24	2,63	1,39	3,33	2,27	2,78	2,22	2,70	2,70
100 Fmk im Februar/März 1961 = ... DM (Devisenkurs = 1,269 DM)												
Finnland	deutsches	1,02	1,05	1,07	1,06	0,81	1,16	1,05	1,11	0,96	0,90	1,11
	finnisch.	1,19	1,25	1,22	1,39	0,81	1,75	1,28	1,16	1,11	0,99	1,46
100 ffrs im Juli 1952 = ... DM (Devisenkurs = 1,20 DM)												
Frankreich	deutsches	1,03	0,97	0,88	2,22	2,14	0,78	1,05	1,00	1,03	1,12	0,96
	französ.	1,12	1,10	0,92	2,51	2,14	0,83	1,00	1,00	0,94	1,18	1,04
100 ffrs im Okt./Nov. 1958 = ... DM (Devisenkurs = 0,9932 DM)												
Frankreich	deutsches	0,85	0,82	0,82	1,07	1,29	0,89	0,74	0,77	0,72	0,80	1,07
	französ.	0,95	0,90	0,87	1,29	1,59	1,01	0,77	0,78	0,77	0,79	1,04
100 Lr. im Oktober 1960 = ... DM (Devisenkurs = 13,90 DM)												
Griechenland (Stadt)	deutsches	12,31	12,80	12,96	16,80	9,16	10,88	10,70	11,81	12,66	14,50	14,37
1 £ im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 11,70 DM)												
Großbritannien und Nordirland	deutsches	12,83	12,94	12,40	9,37	11,95	19,29	15,04	14,49	13,04	14,66	13,64
	britisch.	14,86	15,08	13,92	15,43	11,95	19,92	14,81	15,07	12,14	18,53	16,20
1 £ im April/Mai 1961 = ... DM (Devisenkurs = 11,101 DM)												
Großbritannien und Nordirland	deutsches	11,04	11,07	11,50	9,79	10,68	15,75	10,05	10,65	11,71	9,97	11,67
	britisch.	12,47	12,61	12,77	12,85	10,72	17,35	10,74	11,03	13,61	11,68	12,34
1 ₡ im März 1958 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)												
Guatemala (Stadt)	deutsches	2,80	3,02	2,88	2,76	1,69	4,28	2,42	2,90	2,19	3,50	6,49
100 IR im Dezember 1957 = ... DM (Devisenkurs = 88,31 DM)												
Indien	deutsches	84,60	95,47	87,41	96,79	37,79	146,74	62,82	94,68	60,19	91,46	89,72
1 IL im Januar 1957 = ... DM (Devisenkurs = 2,33 DM)												
Israel	deutsches	1,95	1,91	1,65	2,79	2,30	2,77	1,78	1,91	1,86	1,73	2,30
	israel.	2,41	2,46	2,49	3,73	1,96	4,21	1,95	1,98	2,17	1,71	3,24
1 IL im November 1961 = ... DM (Devisenkurs = 2,21 DM)												
Israel (gehobene Verbrauchergruppe)	deutsches	1,32	1,25	1,24	1,64	2,65	1,31	0,95	1,44	1,40	1,19	1,30
	israel.	1,63	1,52	1,60	1,91	2,54	1,62	1,19	1,57	1,57	1,14	1,82
10 000 Lit im April 1952 = ... DM (Devisenkurs = 67,22 DM)												
Italien	deutsches	64,33	61,72	59,15	97,18	102,52	46,86	56,27	62,03	64,06	67,20	85,84
	italien.	77,88	76,92	68,79	163,61	102,52	68,91	62,32	64,05	69,00	69,72	98,41

Erläuterungen siehe S. 69 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1. 2 Zusammenfassende Darstellung

Ergebnisse vor 1964 nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, einschl. Wohnungsmiete

Land	Verbraucheschema	Lebenshaltung insgesamt mit | ohne Miete		Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung	Verkehr
				100 M im Dezember 1958 = ... DM (Devisenkurs = 1,17 DM)								
Japan	deutsches	0,92	0,98	0,80	1,58	0,60	1,36	0,99	1,34	0,92	1,02	1,82
				100 Din im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 1,40 DM)								
Jugoslawien	deutsches	1,36	1,28	1,36	1,92	3,34	1,88	0,84	0,91	1,12	1,57	1,04
				100 Din im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)								
Jugoslawien	deutsches	1,05	1,00	1,13	1,21	1,67	1,55	0,68	0,74	1,48	0,97	1,12
				1 kan\$ im Juni 1953 = ... DM (Devisenkurs = 4,23 DM)								
Kanada	deutsches	2,36	2,73	2,82	4,13	1,08	5,21	2,39	2,17	2,26	2,15	3,24
	kanadisch.	3,19	3,56	3,58	5,75	1,08	5,81	2,58	2,95	2,38	2,26	3,49
				100 EAs im Dezember 1958 = ... DM (Devisenkurs = 58,48 DM)								
Kenia (Nairobi)	deutsches	59,36	64,94	71,49	68,85	33,33	80,77	40,26	67,11	43,86	62,34	111,20
	ostafrik.	67,22	72,05	80,72	100,27	33,33	84,56	40,26	67,11	42,83	62,34	65,25
				100 kol\$ im November 1958 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)								
Kolumbien (Bogotá)	deutsches	68,38	71,85	76,99	151,24	47,50	64,14	78,20	55,29	45,30	62,83	97,98
				1 kub\$ im November 1960 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)								
Kuba	deutsches	1,85	2,00	1,98	2,53	1,11	2,09	1,74	1,94	1,85	1,80	3,93
				100 lirs im August 1955 = ... DM (Devisenkurs = 8,41 DM)								
Luxemburg (Stadt)	deutsches	8,36	8,36	8,34	15,54	8,34	10,70	7,42	6,51	7,02	9,48	8,55
				100 mex\$ im November 1958 = ... DM (Devisenkurs = 33,62 DM)								
Mexiko (Stadt)	deutsches	31,15	30,86	31,45	39,65	34,00	30,75	23,47	28,95	28,85	30,13	61,63
				1 £N.Z. im Jahr 1956 = ... DM (Devisenkurs = 11,66 DM)								
Neuseeland	deutsches	12,80	12,79	14,70	17,98	12,87	17,51	10,56	8,51	12,03	10,33	19,48
	neuseeländ.	14,55	14,91	16,86	18,54	12,57	20,26	10,99	8,54	12,51	12,05	18,46
				1 hfl im Juli 1953 = ... DM (Devisenkurs = 1,11 DM)								
Niederlande	deutsches	1,31	1,34	1,37	2,05	1,14	0,94	1,30	1,35	1,09	1,15	1,79
	niederl.	1,45	1,47	1,50	2,86	1,14	1,15	1,31	1,38	1,13	1,25	1,67
				1 hfl im November 1960 = ... DM (Devisenkurs = 1,1052 DM)								
Niederlande	deutsches	1,37	1,36	1,45	1,58	1,52	1,29	1,15	1,24	1,34	1,36	1,26
	niederl.	1,47	1,46	1,49	2,13	1,54	1,36	1,28	1,26	1,58	1,42	1,40
				100 nkr im September 1954 = ... DM (Devisenkurs = 58,62 DM)								
Norwegen	deutsches	-	59,66	61,80	70,15	-	99,54	52,96	48,59	50,50	52,92	70,78
	norweg.	-	64,25	62,96	77,17	-	95,18	79,31	54,99	54,91	52,53	70,56
				100 nkr im Juni 1960 = ... DM (Devisenkurs = 58,93 DM)								
Norwegen	deutsches	55,70	58,07	56,63	61,39	40,82	108,75	59,38	52,40	52,88	56,10	67,76
	norweg.	63,27	65,08	63,79	56,80	40,75	121,61	71,05	54,59	53,47	58,22	73,73
				100 S im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 16,15 DM)								
Österreich	deutsches	19,51	18,42	18,48	28,85	40,73	21,34	16,31	15,81	19,23	17,56	17,59
	österreich.	20,07	19,13	18,57	26,70	40,73	17,71	17,94	16,19	21,33	24,61	19,06
				100 S im Januar 1960 = ... DM (Devisenkurs = 16,05 DM)								
Österreich	deutsches	18,62	17,72	19,30	20,28	34,80	16,63	14,76	15,01	18,31	17,66	18,41
	österreich.	20,14	18,98	19,84	22,31	42,74	20,82	14,97	16,26	19,89	17,72	17,61
				100 B/. im Juni 1960 = ... DM (Devisenkurs = 4,1700 DM)								
Panama (Stadt)	deutsches	2,93	3,32	3,10	4,11	1,44	2,81	3,37	3,63	2,59	3,93	4,33
				100 ₡ im Jan./November 1959 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)								
Paraguay (Asunción)	deutsches	3,40	3,37	3,82	4,47	3,64	2,33	2,66	3,76	2,28	3,19	2,53
				100 S/. im Juni 1952 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)								
Peru (Lima)	deutsches	23,26	23,31	27,95	50,01	22,88	25,87	-	13,67	21,02	20,14	22,20
				1 P im August 1958 = ... DM (Devisenkurs = 2,09 DM)								
Philippinen (Manila)	deutsches	1,50	1,53	1,37	3,15	1,26	1,36	1,13	2,32	1,65	1,18	2,19
				100 Zl im April 1956 = ... DM (Devisenkurs = 105,00 DM)								
Polen	deutsches	14,60	13,38	12,55	12,21	86,71	51,63	10,01	12,01	11,48	25,68	28,90
				100 Esc im August 1957 = ... DM (Devisenkurs = 14,61 DM)								
Portugal (Lissabon)	deutsches	16,42	16,54	18,52	30,79	15,39	13,40	13,65	14,14	11,43	14,68	17,71
				1 Rf im November 1959 = ... DM (Devisenkurs = 11,78 DM)								
Rhodesien (Salisbury)	deutsches	8,88	9,42	9,89	13,87	5,83	24,07	8,04	7,56	7,73	6,19	11,69
	rhodes.	11,41	12,39	13,10	18,70	6,05	18,60	8,93	8,59	11,71	7,10	12,82

Erläuterungen siehe S. 69 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1. 2 Zusammenfassende Darstellung

Ergebnisse vor 1964 nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, einschl. Wohnungsmiete

Land	Verbrauchs- schema	Lebenshaltung insgesamt mit | ohne Miete		Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung	Verkehr
100 skr im September 1952 = ... DM (Devisenkurs = 81,24 DM)												
Schweden	deutsches schwed.	68,54 75,28	73,15 78,61	71,62 82,26	95,34 85,65	44,10 44,10	88,74 77,36	83,98 86,07	73,89 80,39	49,04 51,22	69,32 65,31	76,28 75,68
100 skr im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = 80,529 DM)												
Schweden	deutsches schwed.	71,74 75,81	77,98 79,53	83,31 76,98	86,90 71,32	41,51 41,51	102,47 141,30	78,56 77,45	71,69 80,01	65,98 68,97	73,13 71,77	69,60 75,87
100 sfr im Juli 1952 = ... DM (Devisenkurs = 97,64 DM)												
Schweiz	deutsches schweiz.	79,84 86,75	79,97 88,03	74,00 78,86	177,30 180,40	78,75 78,75	62,79 70,98	92,65 92,65	93,63 99,24	63,68 69,26	80,68 85,73	72,53 75,37
100 sfr im Juli 1957 = ... DM (Devisenkurs = 98,016 DM)												
Schweiz	deutsches schweiz.	77,68 80,78	78,47 82,24	75,23 82,65	145,12 143,50	71,14 72,47	68,09 68,52	76,90 76,90	79,31 79,31	66,96 66,96	84,21 84,21	75,69 75,69
1 Rbl im April 1954 = ... DM (Devisenkurs = 1,05 DM)												
Sowjetunion	deutsches russisch.	0,19 0,26	0,18 0,25	0,18 0,26	0,38 0,35	0,76 0,77	0,62 0,62	0,16 0,16	0,09 0,08	0,25 0,25	0,37 0,37	0,42 0,42
1 Rbl im Jahre 1958 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Sowjetunion	deutsches russisch.	0,24 0,31	0,30 0,22	0,20 0,28	0,29 0,44	0,83 0,83	0,62 0,61	0,21 0,29	0,13 0,17	0,32 0,32	0,69 0,72	0,53 0,73
100 Ptas im April 1953 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Spanien	deutsches	12,88	12,72	11,26	26,93	14,43	12,51	12,99	15,34	8,77	14,81	20,12
100 CR im September 1959 = ... DM (Devisenkurs = 88,70 DM)												
Sri Lanka (Colombo)	deutsches	70,74	71,66	76,39	48,24	63,42	74,87	60,25	71,74	64,06	91,64	100,94
1 SAE im August 1957 = ... DM (Devisenkurs = 11,6695 DM)												
Südafrika	deutsches	11,42	11,75	12,79	15,57	9,12	16,87	9,33	8,75	10,73	10,75	16,38
100 EAs im Dezember 1959 = ... DM (Devisenkurs = 58,37 DM)												
Tansania (Darassalam)	deutsches tansan.	53,20 68,97	56,75 71,94	61,47 79,20	66,12 94,56	34,10 35,22	67,16 95,28	47,17 47,17	48,07 62,72	52,34 56,03	50,90 59,30	71,79 91,60
100 Kcs im September 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Tschechoslowakei	deutsches	24,15	22,53	19,83	17,46	69,42	31,37	22,78	23,55	40,39	42,92	36,12
1 tD im November 1961/April 1962 = ... DM (Devisenkurs = 9,72 DM)												
Tunesien (Tunis)	deutsches	8,20	8,41	9,39	10,04	6,75	5,74	7,06	7,39	7,41	9,04	9,55
100 TL. im September 1955 = ... DM (Devisenkurs = 149,34 DM)												
Türkei	deutsches	89,31	106,37	95,76	292,93	37,02	102,81	18,80	86,87	75,84	177,91	140,45
100 TL. im Juni 1958 = ... DM (Devisenkurs = 149,34 DM)												
Türkei	deutsches	60,75	71,97	65,82	134,72	25,13	131,18	47,84	76,86	60,42	76,27	161,92
100 Ft im Jahre 1963 = ... DM (Devisenkurs = 17,04 DM)												
Ungarn	deutsches	-	15,70	15,90	16,42	-	17,48	12,17	11,63	23,47	21,14	27,62
1 000 urug\$ im April 1959 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Uruguay (Montevideo)	deutsches	482,00	525,68	693,43	520,16	274,56	934,14	255,71	455,17	306,55	585,89	644,95
100 Bs im April 1959/Jan. 1960 = ... DM (Devisenkurs = ... DM)												
Venezuela (Caracas)	deutsches	50,46	53,81	54,35	72,18	32,21	103,43	49,08	52,66	40,94	31,08	79,19
1 US-\$ im März 1953 = ... DM (Devisenkurs = 4,20 DM)												
Vereinigte Staaten von Amerika	deutsches amerikan.	2,49 3,48	2,86 3,78	2,55 3,05	4,85 9,10	1,17 1,17	5,14 5,81	3,57 4,61	3,12 3,42	2,57 2,39	2,31 1,98	3,17 4,13

Erläuterungen siehe S. 69 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen

Europa

Belgien (Brüssel)

Originalberechnung für Oktober 1972
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

deutsches	Wägungsanteile in %								
	903,66	377,23	108,14	57,29	94,53	123,42	47,14	54,53	41,38
	Berechnungsergebnisse 100 bfrs = ... DM								
	7,48	8,01	6,17	6,23	7,47	7,97	8,67	6,32	8,66

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	belgischem		deutschem	belgischem	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
		100 bfrs = ... DM			%		

Vergleich Juli 1955 (einschl. Wohnungsmiete)

1958	8,404	7,49	8,55	8,02	- 10,9	+ 1,7	- 4,6
1959	8,365	7,48	8,54	8,01	- 10,6	+ 2,1	- 4,2
1960	8,365	7,59	8,67	8,13	- 9,3	+ 3,6	- 2,8
1961	8,069	7,67	8,77	8,22	- 4,9	+ 8,7	+ 1,9
1962	8,035	7,83	8,95	8,39	- 2,6	+ 11,4	+ 4,4
1963	7,995	7,91	9,04	8,47	- 1,1	+ 13,1	+ 5,9
1964	7,991	7,78	8,89	8,34	- 2,6	+ 11,3	+ 4,4
1965	8,048	7,75	8,86	8,30	- 3,7	+ 10,1	+ 3,1
1966	8,025	7,72	8,82	8,27	- 3,8	+ 9,9	+ 3,1
1967	8,025	7,61	8,70	8,16	- 5,2	+ 8,4	+ 1,7
1968	7,977	7,54	8,61	8,07	- 5,7	+ 7,7	+ 0,9
1969	7,829	7,47	8,53	8,00	- 4,6	+ 9,0	+ 2,2
1970	7,345	7,44	8,50	7,97	+ 1,3	+ 15,7	+ 8,5
1971	7,170	7,50	8,57	8,04	+ 4,6	+ 19,5	+ 12,1

Vergleich Oktober 1972 (ohne Wohnungsmiete)

1972	7,247	7,48	.	.	+ 3,2	.	.
1973	6,835	7,51	.	.	+ 9,9	.	.
1974	6,649	7,15	.	.	+ 7,5	.	.
1975	6,692	6,71	.	.	+ 0,3	.	.
1976	6,524	6,42	.	.	- 1,6	.	.
1977	6,480	6,24	.	.	- 3,7	.	.
1977 Jan.	6,517	6,30	.	.	- 3,3	.	.
Febr.	6,518	6,30	.	.	- 3,3	.	.
März	6,521	6,33	.	.	- 2,9	.	.
April	6,531	6,33	.	.	- 3,1	.	.
Mai	6,535	6,29	.	.	- 3,7	.	.
Juni	6,528	6,28	.	.	- 3,8	.	.
Juli	6,439	6,25	.	.	- 2,9	.	.
Aug.	6,510	6,22	.	.	- 4,5	.	.
Sept.	6,491	6,17	.	.	- 4,9	.	.
Okt.	6,433	6,16	.	.	- 4,2	.	.
Nov.	6,367	6,15	.	.	- 3,4	.	.
Dez.	6,372	6,14	.	.	- 3,6	.	.

Erläuterungen siehe S. 73.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Dänemark (Kopenhagen)

Originalberechnung für September/Oktober 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	---	--	---

Wägungsanteile in %									
deutsches	948,42	391,56	111,89	57,10	114,84	123,42	47,87	55,29	46,45
dänisches	759,70	345,80	80,80	46,10	64,40	119,80	28,20	64,30	10,30
Berechnungsergebnisse 100 dkr = ... DM									
deutsches	35,37	35,35	32,53	48,79	39,60	31,00	35,98	29,57	44,52
dänisches	41,14	41,02	37,40	47,28	44,75	40,79	43,99	37,41	43,83
Mittelwert aus beiden	38,26	38,19	34,97	48,04	42,18	35,90	39,99	33,49	44,18
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität		Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs	
		nach		nach	
		deutschem	dänischem	deutschem	dänischem
		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema	
		100 dkr = ... DM		%	

Vergleich März 1958 (einschl. Wohnungsmiete)							
1958	60,570	67,74	69,91	68,82	+ 11,8	+ 15,4	+ 13,6
1959	60,646	67,36	69,51	68,43	+ 11,1	+ 14,6	+ 12,8
1960	60,512	67,86	70,03	68,94	+ 12,1	+ 15,7	+ 13,9
1961	58,266	67,20	69,35	68,28	+ 15,3	+ 19,0	+ 17,2
1962	57,938	66,05	68,16	67,11	+ 14,0	+ 17,6	+ 15,8
1963	57,750	65,09	67,17	66,13	+ 12,7	+ 16,3	+ 14,5
1964	57,481	64,35	66,41	65,38	+ 12,0	+ 15,5	+ 13,7
1965	57,772	62,54	64,54	63,54	+ 8,3	+ 11,7	+ 10,0
1966	57,885	60,62	62,56	61,59	+ 4,7	+ 8,1	+ 6,4
1967	57,120	57,29	59,12	58,21	+ 0,3	+ 3,5	+ 1,9
1968	53,347	53,75	55,47	54,61	+ 0,8	+ 4,0	+ 2,4
1969	52,197	53,39	55,10	54,24	+ 2,3	+ 5,6	+ 3,9
1970	48,631	51,89	53,55	52,72	+ 6,7	+ 10,1	+ 8,4
1971	47,024	51,56	53,21	52,38	+ 9,6	+ 13,2	+ 11,4
1972	45,923	51,17	52,80	51,98	+ 11,4	+ 15,0	+ 13,2
1973	44,046	50,15	51,76	50,95	+ 13,9	+ 17,5	+ 15,7
1974	42,535	46,57	48,06	47,31	+ 9,5	+ 13,0	+ 11,2
Vergleich September/Oktober 1975 (ohne Wohnungsmiete)							
1975	42,850	35,41	41,19	38,30	- 17,4	- 3,9	- 10,6
1976	41,657	34,08	39,64	36,86	- 18,2	- 4,8	- 11,5
1977	38,696	31,88	37,08	34,48	- 17,6	- 4,2	- 10,9
1977 Jan.	40,614	33,13	38,53	35,83	- 18,4	- 5,1	- 11,8
Febr.	40,648	33,31	38,74	36,03	- 18,1	- 4,7	- 11,4
März	40,778	32,90	38,27	35,58	- 19,3	- 6,2	- 12,7
April	39,686	32,71	38,04	35,37	- 17,6	- 4,1	- 10,9
Mai	39,250	32,52	37,82	35,17	- 17,1	- 3,6	- 10,4
Juni	38,969	32,49	37,79	35,14	- 16,6	- 3,0	- 9,8
Juli	38,305	32,19	37,44	34,81	- 16,0	- 2,3	- 9,1
Aug.	38,450	31,82	37,02	34,42	- 17,2	- 3,7	- 10,5
Sept.	37,640	31,43	36,55	33,99	- 16,5	- 2,9	- 9,7
Okt.	37,281	30,32	35,26	32,79	- 18,7	- 5,4	- 12,0
Nov.	36,622	30,15	35,07	32,61	- 17,7	- 4,2	- 11,0
Dez.	36,216	30,19	35,11	32,65	- 16,6	- 3,1	- 9,8

Erläuterungen siehe S. 75.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Finnland

Europa

Originalberechnung für Februar/März 1961
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	1000,00	387,86	71,56	100,56	46,91	86,20	131,80	47,71	87,85	39,55
finnisches	972,50	426,00	79,50	118,00	45,00	50,00	132,00	46,00	36,00	40,00
Berechnungsergebnisse 100 Fmk = ... DM										
deutsches	1,02	1,07	1,06	0,81	1,16	1,05	1,11	0,96	0,90	1,11
finnisches	1,19	1,22	1,39	0,81	1,75	1,28	1,16	1,11	0,99	1,46
Mittelwert aus beiden	1,11	1,15	1,23	0,81	1,46	1,17	1,14	1,04	0,95	1,29

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	finnischem		deutschem	finnischem	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
100 Fmk bzw. 1 Fmk = ... DM					%		
1958	1,31	1,00	1,20	1,10	- 23,7	- 8,4	- 16,0
1959	1,31	1,00	1,20	1,10	- 23,7	- 8,4	- 16,0
1960	1,303	1,00	1,20	1,10	- 23,3	- 7,9	- 15,6
1961	1,252	1,03	1,20	1,12	- 17,7	- 4,2	- 10,5
1962	1,243	1,02	1,19	1,11	- 17,9	- 4,3	- 10,7
1963	1,2391	1,00	1,17	1,08	- 19,3	- 5,6	- 12,8
1964	1,2373	0,93	1,09	1,01	- 24,8	- 11,9	- 18,4
1965	1,2419	0,92	1,07	0,99	- 25,9	- 13,8	- 20,3
1966	1,2424	0,92	1,07	1,00	- 25,9	- 13,9	- 19,5
1967	1,1674	0,88	1,03	0,96	- 24,6	- 11,8	- 17,8
1968	0,9545	0,83	0,97	0,90	- 13,0	+ 1,6	- 5,7
1969	0,9332	0,83	0,97	0,90	- 11,1	+ 3,9	- 3,6
1970	0,8739	0,84	0,98	0,91	- 3,9	+ 12,1	+ 4,1
1971	0,8336	0,83	0,97	0,90	- 0,4	+ 16,4	+ 8,0
1972	0,7707	0,82	0,96	0,89	+ 6,4	+ 24,6	+ 15,5
1973	0,6962	0,79	0,92	0,85	+ 13,5	+ 32,1	+ 22,1
1974	0,6873	0,72	0,84	0,78	+ 4,8	+ 22,2	+ 13,5
1975	0,6703	0,65	0,75	0,70	- 3,0	+ 11,9	+ 4,4
1976	0,6530	0,59	0,69	0,64	- 9,7	+ 5,7	- 2,0
1977	0,5779	0,55	0,64	0,59	- 4,8	+ 10,7	+ 2,1
1977 Jan.	0,6289	0,57	0,67	0,62	- 9,4	+ 6,5	- 1,4
Febr.	0,6293	0,57	0,66	0,62	- 9,4	+ 4,9	- 1,5
März	0,6291	0,56	0,65	0,61	- 11,0	+ 3,3	- 3,0
April	0,5888	0,56	0,65	0,61	- 4,9	+ 10,4	+ 3,6
Mai	0,5786	0,55	0,65	0,60	- 4,9	+ 12,3	+ 3,7
Juni	0,5774	0,55	0,64	0,60	- 4,7	+ 10,8	+ 3,9
Juli	0,5689	0,54	0,64	0,59	- 5,1	+ 12,5	+ 3,7
Aug.	0,5668	0,54	0,62	0,58	- 4,7	+ 9,4	+ 2,3
Sept.	0,5574	0,53	0,62	0,58	- 4,9	+ 11,2	+ 4,1
Okt.	0,5498	0,53	0,62	0,58	- 3,6	+ 12,8	+ 5,5
Nov.	0,5372	0,53	0,62	0,57	- 1,3	+ 15,4	+ 6,1
Dez.	0,5229	0,53	0,62	0,57	+ 1,4	+ 18,6	+ 9,0

Erläuterungen siehe S. 76

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen

Frankreich (Paris)

Originalberechnung für Oktober 1972
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	814,50	376,66	106,54	42,95	60,01	91,05	55,33	54,80	27,16
franzos.	8 340	3 730	948	418	526	940	924	517	337
Berechnungsergebnisse 1 FF = ... DM									
deutsches	0,63	0,68	0,55	0,65	0,63	0,59	0,54	0,56	0,85
französ.	0,70	0,74	0,58	0,68	0,66	0,65	0,74	0,61	0,82
Mittelwert aus beiden	0,67	0,71	0,57	0,67	0,65	0,62	0,64	0,59	0,84

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	französisch. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	französisch. Verbrauchsschema	
100 ffms bzw. 1 NF bzw. 1 FF = ... DM					%		
Vergleich Juli 1952 (einschl. Wohnungsmiete)							
1958	0,9935	0,88	0,98	0,93	- 11,4	- 1,4	- 6,4
Vergleich Oktober/November 1958 (einschl. Wohnungsmiete)							
1959	0,8522	0,83	0,93	0,88	- 2,6	+ 9,1	+ 3,3
1960	0,8505	0,81	0,91	0,86	- 4,8	+ 7,0	+ 1,1
1961	0,8200	0,80	0,89	0,85	- 2,4	+ 8,5	+ 3,7
1962	0,8159	0,79	0,88	0,84	- 3,2	+ 9,1	+ 3,0
1963	0,8135	0,77	0,86	0,82	- 5,3	+ 5,7	+ 0,8
1964	0,8111	0,76	0,85	0,81	- 6,3	+ 4,8	- 0,1
1965	0,8150	0,77	0,86	0,81	- 5,5	+ 5,5	- 0,6
1966	0,8138	0,77	0,87	0,82	- 5,4	+ 6,9	+ 0,8
1967	0,8104	0,76	0,86	0,81	- 6,2	+ 6,1	- 0,0
1968	0,8063	0,74	0,83	0,79	- 8,2	+ 2,9	- 2,0
1969	0,7582	0,72	0,80	0,76	- 5,0	+ 5,5	+ 0,2
1970	0,6597	0,71	0,79	0,75	+ 7,6	+ 19,8	+ 13,7
1971	0,6316	0,70	0,79	0,74	+ 10,8	+ 21,5	+ 17,2
Vergleich Oktober 1972 (ohne Wohnungsmiete)							
1972	0,6324	0,63	0,70	0,67	- 0,4	+ 10,7	+ 5,9
1973	0,5974	0,63	0,70	0,67	+ 5,5	+ 17,2	+ 12,2
1974	0,5389	0,59	0,66	0,63	+ 9,5	+ 22,5	+ 16,9
1975	0,5741	0,56	0,62	0,59	- 2,5	+ 8,0	+ 2,8
1976	0,5277	0,54	0,59 ^r	0,57	+ 2,3	+ 11,8 ^r	+ 8,0
1977	0,4726	0,51	0,57	0,54	+ 7,9	+ 20,6	+ 14,3
1977 Jan.	0,4812	0,53	0,58	0,56	+ 10,1	+ 20,5	+ 16,4
Febr.	0,4830	0,53	0,58	0,55	+ 9,7	+ 20,1	+ 13,9
März	0,4801	0,52	0,58	0,55	+ 8,3	+ 20,8	+ 14,6
April	0,4780	0,52	0,58	0,55	+ 8,8	+ 21,3	+ 15,1
Mai	0,4762	0,52	0,57	0,54	+ 9,2	+ 19,7	+ 13,4
Juni	0,4766	0,51	0,57	0,54	+ 7,0	+ 19,6	+ 13,3
Juli	0,4708	0,51	0,56	0,54	+ 8,3	+ 18,9	+ 14,7
Aug.	0,4730	0,51	0,56	0,53	+ 7,8	+ 18,4	+ 12,1
Sept.	0,4721	0,50	0,55	0,53	+ 5,9	+ 16,5	+ 12,3
Okt.	0,4690	0,50	0,55	0,52	+ 6,6	+ 17,3	+ 10,9
Nov.	0,4621	0,50	0,55	0,52	+ 8,2	+ 19,0	+ 12,5
Dez.	0,4492	0,50	0,55	0,52	+ 11,3	+ 22,4	+ 15,8

Erläuterungen siehe S. 76 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Griechenland (Athen) / Jugoslawien (Belgrad)
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Europa

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
GRIECHENLAND (Athen)	Wägungsanteile in %								
	939,62	372,78	118,19	57,29	121,43	123,42	46,58	53,48	46,45
	Ergebnisse der Originalberechnung Oktober 1973, 100 Dr. = ... DM								
	9,35	10,28	8,16	9,12	8,10	9,31	13,44	8,01	9,10
JUGOSLAWIEN (Belgrad)	Wägungsanteile in %								
	870,11	345,67	114,31	45,29	116,49	107,52	42,11	52,27	46,45
	Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1971, 100 Din = ... DM								
	27,90	30,86	26,60	37,59	27,03	20,04	33,67	24,51	32,57

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	GRIECHENLAND (Athen)			JUGOSLAWIEN (Belgrad)		
	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 Dr. = ... DM		%	100 Din = ... DM		%
	Vergleich Oktober 1960 (einschl. Wohnungsmiete)			Vergleich April 1954 (einschl. Wohnungsmiete)		
1958	14,00	12,60	- 10,0	.	1,14	.
1959	14,00	12,40	- 11,4	.	1,14	.
				Vergleich Dezember 1959 (einschl. Wohnungsmiete)		
1960	14,00	12,47	- 10,9	.	1,05	.
1961	13,32	12,87	- 3,4	.	0,90	.
1962	13,26	13,36	+ 0,8	0,53	0,85	+ 60,4
1963	13,22	13,38	+ 1,2	0,53	0,82	+ 54,7
1964	13,19	13,60	+ 3,1	0,53	0,76	+ 43,4
1965	13,27	13,69	+ 3,1	0,425	0,59	+ 38,8
1966	13,29	13,53	+ 1,8	32,00	50,09	+ 56,5
1967	13,24	13,49	+ 1,9	32,00	47,48	+ 48,4
1968	13,26	13,64	+ 2,9	32,00	45,95	+ 43,6
1969	13,03	13,68	+ 5,0	31,32	42,61	+ 36,0
1970	12,15	13,74	+ 13,1	29,28	39,96	+ 36,5
				Vergleich Juni 1971 (ohne Wohnungsmiete)		
1971	11,54	14,00	+ 21,3	23,61	29,30	+ 24,1
1972	10,59	14,19	+ 34,0	19,01	26,12	+ 37,4
	Vergleich Oktober 1973 (ohne Wohnungsmiete)					
1973	8,96	10,07	+ 12,4	17,32	23,14	+ 33,6
1974	8,55	8,51	- 0,5	16,37	20,28	+ 23,9
1975	7,64	7,91	+ 3,5	14,35	17,07	+ 19,0
1976	6,84	7,34	+ 7,3	13,91	15,71	+ 12,9
1977	6,27	6,80	+ 8,5	12,74	14,23	+ 11,7
1977 Jan.	6,45	7,94	+ 9,1	12,99	14,49	+ 11,5
Febr.	6,39	7,15	+ 11,9	13,11	14,45	+ 10,2
März	6,39	6,96	+ 8,9	13,11	14,25	+ 8,7
April	6,34	6,86	+ 8,2	13,04	14,33	+ 9,9
Mai	6,34	6,84	+ 7,9	12,96	14,27	+ 10,1
Juni	6,30	6,83	+ 8,4	12,96	14,09	+ 8,7
Juli	6,23	6,85	+ 10,0	12,68	14,19	+ 11,9
Aug.	6,32	6,95	+ 10,0	12,66	14,29	+ 12,9
Sept.	6,30	6,72	+ 6,7	12,67	14,15	+ 11,7
Okt.	6,21	6,57	+ 5,8	12,54	13,93	+ 11,1
Nov.	6,11	6,50	+ 6,4	12,35	13,71	+ 11,0
Dez.	5,91	6,42	+ 8,6	11,78	13,52	+ 14,8

Erläuterungen siehe S. 77 und 80.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen Großbritannien (London)

Originalberechnung für Oktober/November 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	935,46	386,14	118,19	54,34	123,25	123,42	39,57	44,10	46,45
britisches	842,98	402,23	90,00	53,00	71,75	142,00	19,71	46,68	17,63
Berechnungsergebnisse 1 £ = ... DM									
deutsches	6,10	5,94	6,32	7,53	5,70	6,17	6,63	7,21	5,30
britisches	7,15	7,33	6,77	7,52	6,95	6,53	7,73	8,29	6,00
Mittelwert aus beiden	6,63	6,64	6,55	7,53	6,33	6,35	7,18	7,75	5,65
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert		
		deutschem Verbrauchsschema	britischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	britischem Verbrauchsschema			
		1 £ = ... DM			%				
Vergleich Juli 1953 (einschl. Wohnungsmiete)									
1958	11,716	11,93	13,81	12,87	+ 1,8	+ 17,9		+ 9,8	
1959	11,738	12,03	13,93	12,98	+ 2,5	+ 18,7		+ 10,6	
1960	11,709	12,14	14,06	13,10	+ 3,7	+ 20,1		+ 11,9	
Vergleich April/Mai 1961 (einschl. Wohnungsmiete)									
1961	11,271	10,99	12,42	11,71	- 2,5	+ 10,2		+ 3,9	
1962	11,225	10,92	12,34	11,63	- 2,7	+ 9,9		+ 3,6	
1963	11,162	11,04	12,48	11,76	- 1,1	+ 11,8		+ 5,4	
1964	11,098	10,96	12,38	11,67	- 1,2	+ 11,6		+ 5,2	
1965	11,167	10,84	12,25	11,54	- 2,9	+ 9,7		+ 3,3	
1966	11,167	10,82	12,23	11,53	- 3,1	+ 9,5		+ 3,3	
1967	10,961	10,71	12,10	11,41	- 2,3	+ 10,4		+ 4,1	
1968	9,558	10,38	11,73	11,06	+ 8,6	+ 22,7		+ 15,7	
1969	9,381	10,12	11,43	10,78	+ 7,9	+ 21,8		+ 14,9	
1970	8,736	9,86	11,14	10,50	+ 12,9	+ 27,5		+ 20,2	
1971	8,505	9,47	10,70	10,09	+ 11,3	+ 25,8		+ 18,6	
1972	7,974	9,35	10,57	9,96	+ 17,3	+ 32,6		+ 24,9	
1973	6,514	9,18	10,37	9,77	+ 40,9	+ 59,2		+ 50,0	
1974	6,055	8,46	9,56	9,01	+ 39,7	+ 57,9		+ 48,8	
Vergleich Oktober/November 1975 (ohne Wohnungsmiete)									
1975	5,449	6,41	7,51	6,96	+ 17,6	+ 37,8		+ 27,7	
1976	4,553	5,74	6,73	6,24	+ 26,1	+ 47,8		+ 37,1	
1977	4,051	5,15	6,03	5,59	+ 27,1	+ 48,9		+ 38,0	
1977 Jan.	4,096	5,34	6,26	5,80	+ 30,4	+ 52,8		+ 41,6	
Feb.	4,112	5,32	6,24	5,78	+ 29,4	+ 51,8		+ 40,6	
März	4,106	5,28	6,19	5,74	+ 28,6	+ 50,8		+ 39,8	
April	4,080	5,19	6,08	5,63	+ 27,2	+ 49,0		+ 38,0	
Mai	4,053	5,17	6,06	5,62	+ 27,6	+ 49,5		+ 38,7	
Juni	4,048	5,14	6,03	5,59	+ 27,0	+ 49,0		+ 38,1	
Juli	3,934	5,13	6,01	5,57	+ 30,4	+ 52,8		+ 41,6	
Aug.	4,029	5,09	5,97	5,53	+ 26,3	+ 48,2		+ 37,3	
Sept.	4,051	5,06	5,93	5,49	+ 24,9	+ 46,4		+ 35,5	
Okt.	4,033	5,05	5,92	5,48	+ 25,2	+ 46,8		+ 35,9	
Nov.	4,079	5,03	5,90	5,46	+ 23,3	+ 44,6		+ 33,9	
Dez.	3,995	5,01	5,88	5,44	+ 25,4	+ 47,2		+ 36,2	

Erläuterungen siehe S. 77 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Europa

Irland (Dublin)

Originalberechnung für Oktober 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tentüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	--	--	--	---

Wägungsanteile in %

deutsches	913,36	385,77	110,01	54,34	99,64	123,42	40,35	53,38	46,45
irisches	863,48	459,82	109,33	57,54	40,98	120,32	27,01	41,15	7,33

Berechnungsergebnisse 1 Ir£ = ... DM

deutsches	6,29	6,21	5,99	7,09	6,41	5,65	8,48	7,75	5,99
irisches	8,16	8,90	6,49	7,90	8,13	5,97	9,61	10,34	6,75
Mittelwert aus beiden	7,22	7,56	6,24	7,50	7,27	5,81	9,04	9,05	6,37

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	irischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	irischem Verbrauchsschema	
		1 Ir£ = ... DM			%		
1958	.	.	.	.	.	.	.
1959	.	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.	.
1963	.	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.
1966	.	.	.	.	.	.	.
1967	.	.	.	.	.	.	.
1968	.	.	.	.	.	.	.
1969	.	.	.	.	.	.	.
1970	.	.	.	.	.	.	.
1971	.	.	.	.	.	.	.
1972	.	.	.	.	.	.	.
1973	.	.	.	.	.	.	.
1974	.	.	.	.	.	.	.
1975	5,4324	6,35	8,24	7,29	+ 16,9	+ 51,7	+ 34,2
1976	4,5011	5,62	7,29	6,45	+ 24,9	+ 62,0	+ 43,3
1977	4,0493	5,12	6,64	5,88	+ 26,4	+ 64,0	+ 45,2
1977 Jan.	4,1355	.	.	.	.	.	.
Febr.	4,0945	5,28	6,84	6,06	+ 29,0	+ 67,1	+ 48,0
März	4,1125	.	.	.	.	.	.
April	4,0460	.	.	.	.	.	.
Mai	4,0513	5,14	6,66	5,90	+ 26,9	+ 64,4	+ 45,6
Juni	4,0240	.	.	.	.	.	.
Juli	3,9800	.	.	.	.	.	.
Aug.	4,0368	5,09	6,60	5,84	+ 26,1	+ 63,5	+ 44,7
Sept.	4,0303	.	.	.	.	.	.
Okt.	4,0208	.	.	.	.	.	.
Nov.	4,0450	5,00	6,49	5,75	+ 23,6	+ 60,4	+ 42,2
Dez.	4,0143	.	.	.	.	.	.

Erläuterungen siehe S. 78.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Italien (Rom)

Originalberechnung für Oktober 1972
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches italien.	811,78 87,08	373,94 44,92	106,54 9,08	42,95 3,67	60,01 4,97	91,05 10,06	55,33 8,21	54,80 4,53	27,16 1,64
Berechnungsergebnisse 100 Lit = ... DM									
deutsches italien. Mittelwert aus beiden	0,61 0,73 0,67	0,57 0,69 0,63	0,62 0,63 0,63	0,66 0,73 0,69	0,67 0,90 0,79	0,61 0,72 0,67	0,71 1,01 0,86	0,58 0,63 0,60	0,68 0,76 0,72
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert		
		deutschem Verbrauchsschema	italienisch. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	italienisch. Verbrauchsschema		deutschem	italienisch
100 Lit = ... DM					%				
Vergleich April 1952 (einschl. Wohnungsmiete)									
1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966	0,6716 0,6732 0,6719 0,6478 0,6441 0,6414 0,6367 0,6394 0,6404	0,57 0,58 0,58 0,57 0,56 0,54 0,52 0,52 0,53	0,69 0,70 0,70 0,69 0,68 0,66 0,64 0,63 0,64	0,63 0,64 0,64 0,63 0,62 0,60 0,58 0,58 0,58	- 15,1 - 13,8 - 13,7 - 12,0 - 13,1 - 15,8 - 18,3 - 18,7 - 17,2	+ 2,7 + 4,0 + 4,2 + 6,5 + 5,6 + 2,9 + 0,5 - 1,5 - 0,1	- 6,2 - 4,9 - 4,7 - 2,7 - 3,7 - 6,5 - 8,9 - 9,3 - 9,4		
Vergleich April 1967 (ohne Wohnungsmiete)									
1967 1968 1969 1970 1971	0,6389 0,6406 0,6257 0,5816 0,5630	0,55 0,55 0,55 0,54 0,54	0,68 0,68 0,67 0,66 0,66	0,62 0,61 0,61 0,60 0,60	- 13,9 - 14,1 - 12,1 - 7,2 - 4,1	+ 6,4 + 6,2 + 7,1 + 13,5 + 17,2	- 3,0 - 4,8 - 2,5 + 3,2 + 6,6		
Vergleich Oktober 1972 (ohne Wohnungsmiete)									
1972 1973 1974 1975 1976 1977	0,5467 0,4569 0,3985 0,3769 0,3042 0,2632	0,61 0,59 0,53 0,48 0,42 0,37	0,73 0,71 0,63 0,57 0,51 0,45	0,67 0,65 0,58 0,52 0,47 0,41	+ 11,6 + 29,1 + 33,0 + 27,4 + 38,1 + 40,6	+ 33,5 + 55,4 + 58,1 + 51,2 + 67,7 + 71,0	+ 22,6 + 42,3 + 45,5 + 38,0 + 54,5 + 55,8		
1977 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	0,2721 0,2725 0,2698 0,2675 0,2661 0,2661 0,2589 0,2625 0,2632 0,2587 0,2554 0,2459	0,39 0,39 0,39 0,38 0,38 0,38 0,38 0,37 0,36 0,36 0,36 0,36	0,47 0,47 0,46 0,46 0,46 0,46 0,45 0,45 0,44 0,44 0,43 0,43	0,43 0,43 0,42 0,42 0,42 0,42 0,41 0,41 0,40 0,40 0,40 0,39	+ 43,3 + 43,1 + 44,6 + 42,1 + 42,8 + 42,8 + 46,8 + 41,0 + 36,8 + 39,2 + 41,0 + 46,4	+ 72,7 + 72,5 + 70,5 + 72,0 + 72,9 + 72,9 + 73,8 + 71,4 + 67,2 + 70,1 + 68,4 + 74,9	+ 58,0 + 57,8 + 55,7 + 57,0 + 57,8 + 57,8 + 58,4 + 56,2 + 52,0 + 54,6 + 56,6 + 58,6		

Erläuterungen siehe S. 79.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Luxemburg (Stadt) / Portugal (Lissabon)

Europa

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbraucherschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
------	-------------------------	---------------------------	------------------	--	--	--	--	--	--

LUXEMBURG (Stadt)

Wägungsanteile in %

907,29 380,86 108,14 57,29 94,53 123,42 47,14 54,53 41,38

Ergebnisse der Originalberechnung Oktober 1972, 100 lfrs = ... DM

8,14 8,35 7,21 7,78 8,07 8,75 7,63 7,81 9,07

PORTUGAL (Lissabon)

Wägungsanteile in %

960,54 370,33 118,19 57,29 133,17 113,35 44,46 64,67 59,08

Ergebnisse der Originalberechnung November 1974, 100 Esc = ... DM

10,83 11,59 8,92 13,35 8,95 10,88 12,45 11,10 13,10

Fortrechnung des Gesamtergebnisses

LUXEMBURG (Stadt)

PORTUGAL (Lissabon)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs
	100 lfrs = ... DM		%	100 Esc = ... DM		%
	Vergleich August 1955 (einschl. Wohnungsmiete)			Vergleich August 1957 (einschl. Wohnungsmiete)		
1958	8,404	8,55	+ 1,7	14,61	16,51	+ 13,0
1959	8,365	8,63	+ 3,2	14,635	16,58	+ 13,3
1960	8,365	8,77	+ 4,8	14,589	16,56	+ 13,5
1961	8,069	8,87	+ 9,9	14,053	16,32	+ 16,3
1962	8,035	9,10	+ 13,3	13,998	16,54	+ 18,2
1963	7,995	9,12	+ 14,1	13,915	16,72	+ 20,2
1964	7,991	9,07	+ 13,5	13,836	16,58	+ 19,8
1965	8,048	9,09	+ 12,9	13,928	16,62	+ 19,3
1966	8,025	9,14	+ 13,9	13,930	16,41	+ 17,8
				Vergleich Dezember 1966 (ohne Wohnungsmiete)		
1967	8,025	8,99	+ 12,0	13,871	14,05	+ 1,3
1968	7,997	8,78	+ 9,8	13,946	13,52	- 3,1
1969	7,829	8,76	+ 11,9	13,784	12,88	- 6,6
1970	7,345	8,66	+ 17,9	12,772	12,55	- 1,7
1971	7,170	8,69	+ 21,2	12,439	12,15	- 2,3
	Vergleich Oktober 1972 (ohne Wohnungsmiete)			Vergleich November 1974 (ohne Wohnungsmiete)		
1972	7,247	8,14	+ 12,3	11,845	11,81	- 0,3
1973	6,835	8,24	+ 20,6	10,929	11,38	+ 4,1
1974	6,649	8,07	+ 21,4	10,267	11,62	+ 13,2
1975	6,692	7,72	+ 15,4	9,682	10,22	+ 5,6
1976	6,524	7,35	+ 12,7	8,386	8,96	+ 6,8
1977	6,480	7,15	+ 10,3	6,112	...	...
1977 Jan.	6,517	7,18	+ 10,2	7,483	7,95	+ 6,2
Febr.	6,518	7,18	+ 10,2	7,324	7,98	+ 9,0
März	6,521	7,18	+ 10,1	6,179	7,37	+ 19,3
April	6,531	7,17	+ 9,8	6,133	7,31	+ 19,2
Mai	6,535	7,18	+ 9,9	6,107	6,99	+ 14,5
Juni	6,528	7,18	+ 10,0	6,093	7,37	+ 21,0
Juli	6,439	7,13	+ 10,7	5,954	7,44	+ 25,0
Aug.	6,510	7,14	+ 9,7	5,933	7,29	+ 22,9
Sept.	6,491	7,15	+ 10,2	5,741	7,39	+ 28,7
Okt.	6,433	7,12	+ 10,7	5,613	7,33	+ 30,6
Nov.	6,367	7,10	+ 11,5	5,525	...	...
Dez.	6,372	7,13	+ 11,9	5,346	...	...

Erläuterungen siehe S. 82 und 86 ff.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Niederlande

Originalberechnung für September 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	953,11	385,35	115,32	57,29	122,29	123,42	46,44	62,12	46,45
niederländ.	776,70	319,00	103,10	47,30	79,50	87,90	58,40	52,90	28,60
Berechnungsergebnisse 1 hfl = ... DM									
deutsches	1,00	1,12	0,90	1,06	0,96	0,92	1,05	0,87	0,94
niederländ.	1,10	1,17	0,97	1,28	1,01	1,01	1,27	0,99	0,98
Mittelwert aus beiden	1,05	1,14	0,93	1,17	0,98	0,96	1,16	0,93	0,96
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert		
		deutschem Verbrauchsschema	niederl. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	niederl. Verbrauchsschema			
		1 hfl = ... DM			%				
Vergleich Juli 1953 (einschl. Wohnungsmiete)									
1958	1,1066	1,20	1,32	1,26	+ 8,4	+ 19,3	+ 13,9		
1959	1,1073	1,19	1,31	1,25	+ 7,5	+ 18,3	+ 12,9		
1960	1,1059	1,20	1,32	1,26	+ 8,5	+ 19,4	+ 13,9		
Vergleich November 1960 (einschl. Wohnungsmiete)									
1961	1,1066	1,37	1,48	1,42	+ 23,8	+ 33,7	+ 28,3		
1962	1,1097	1,38	1,48	1,43	+ 24,4	+ 33,4	+ 28,9		
1963	1,1071	1,39	1,50	1,45	+ 25,6	+ 35,5	+ 31,0		
1964	1,1022	1,35	1,45	1,40	+ 22,5	+ 31,6	+ 27,0		
1965	1,1095	1,34	1,44	1,39	+ 20,8	+ 29,8	+ 25,3		
1966	1,1049	1,33	1,43	1,38	+ 20,4	+ 29,4	+ 24,9		
Vergleich April 1967 (ohne Wohnungsmiete)									
1967	1,1065	1,18	1,31	1,25	+ 6,6	+ 18,4	+ 13,0		
1968	1,1031	1,20	1,33	1,26	+ 8,8	+ 20,6	+ 14,2		
1969	1,0830	1,14	1,26	1,20	+ 5,3	+ 16,3	+ 10,8		
1970	1,0085	1,13	1,25	1,19	+ 12,0	+ 23,9	+ 18,0		
1971	0,9968	1,10	1,22	1,16	+ 10,4	+ 22,4	+ 16,4		
1972	0,9937	1,08	1,20	1,14	+ 8,7	+ 20,8	+ 14,7		
1973	0,9540	1,08	1,20	1,14	+ 13,2	+ 25,8	+ 19,5		
1974	0,9637	1,05	1,17	1,11	+ 9,0	+ 21,4	+ 15,2		
Vergleich September 1975 (ohne Wohnungsmiete)									
1975	0,9730	1,01	1,12	1,07	+ 3,8	+ 15,1	+ 10,0		
1976	0,95271	0,98r	1,07r	1,02	+ 2,9r	+ 12,3r	+ 7,1		
1977	0,9461	0,95	1,04	1,00	+ 0,4	+ 9,9	+ 5,7		
1977 Jan.	0,95618	0,97	1,06	1,01	+ 1,4	+ 10,9	+ 5,6		
febr.	0,95742	0,97	1,06	1,01	+ 1,3	+ 10,7	+ 5,5		
März	0,95852	0,96	1,05	1,01	+ 0,2	+ 9,5	+ 5,4		
April	0,96022	0,96	1,05	1,00	- 0,0	+ 9,3	+ 4,1		
Mai	0,96019	0,96	1,05	1,00	- 0,0	+ 9,4	+ 4,1		
Juni	0,94999	0,96	1,05	1,00	+ 1,1	+ 10,5	+ 5,3		
Juli	0,93640	0,96	1,05	1,00	+ 2,5	+ 12,1	+ 6,8		
Aug.	0,94564	0,95	1,04	1,00	+ 0,5	+ 10,0	+ 5,7		
Sept.	0,94368	0,94	1,03	0,99	- 0,4	+ 9,1	+ 4,9		
Okt.	0,93557	0,94	1,03	0,98	+ 0,5	+ 10,1	+ 4,7		
Nov.	0,9269	0,94	1,03	0,98	+ 1,4	+ 11,1	+ 5,7		
Dez.	0,9242	0,94	1,03	0,99	+ 1,7	+ 11,4	+ 7,1		

Erläuterungen siehe S. 83.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Norwegen (Oslo)

Europa

Originalberechnung für Februar 1974
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	964,40	388,39	118,19	54,34	134,31	123,42	45,33	53,97	46,45
norweg.	755,80	327,70	107,20	43,40	74,50	76,60	37,50	56,60	32,30
Berechnungsergebnisse 100 nkr = ... DM									
deutsches	39,20	37,04	37,31	48,54	37,88	42,02	57,80	38,61	40,32
norweg.	47,44	47,57	38,32	69,97	43,14	47,05	68,94	41,61	42,09
Mittelwert aus beiden	43,32	42,31	37,82	59,26	40,51	44,54	63,37	40,11	41,21

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	norwegisch.		deutschem	norwegisch.	
		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema	
100 nkr = ... DM					%		
Vergleich September 1954 (einschl. Wohnungsmiete)							
1958	58,563	59,34	63,90	61,62	+ 1,3	+ 9,1	+ 5,2
1959	58,638	58,72	63,24	60,98	+ 0,1	+ 7,8	+ 4,0
Vergleich Juni 1960 (einschl. Wohnungsmiete)							
1960	58,471	55,88	63,47	59,68	- 4,4	+ 8,5	+ 2,1
1961	56,318	55,18	62,68	58,93	- 2,0	+ 11,3	+ 4,6
1962	56,015	54,19	61,56	57,87	- 3,3	+ 9,9	+ 3,3
1963	55,765	54,48	61,88	58,18	- 2,3	+ 11,0	+ 4,3
1964	55,540	52,84	60,02	56,43	- 4,9	+ 8,1	+ 1,6
1965	55,868	52,54	59,68	56,11	- 6,0	+ 6,8	+ 0,4
1966	55,921	52,78	59,96	56,37	- 5,6	+ 7,2	+ 0,8
1967	55,757	51,30	58,27	54,78	- 8,0	+ 4,5	- 1,8
1968	55,895	50,27	57,10	53,68	- 10,1	+ 2,2	- 4,0
1969	54,934	49,88	56,66	53,27	- 9,2	+ 3,1	- 3,0
1970	51,043	46,74	53,09	49,91	- 8,4	+ 4,0	- 2,2
1971	49,588	46,27	52,55	49,41	- 6,7	+ 6,0	- 0,4
1972	48,417	45,65	51,85	48,75	- 5,7	+ 7,1	+ 0,7
1973	46,263	45,52	51,70	48,61	- 1,6	+ 11,8	+ 5,1
Vergleich Februar 1974 (ohne Wohnungsmiete)							
1974	46,859	38,65	46,77	42,71	- 17,5	- 0,2	- 8,9
1975	47,104	36,22	43,83	40,02	- 23,1	- 7,0	- 15,0
1976	46,144	34,64	41,92	38,28	- 24,9	- 9,2	- 17,0
1977	43,634	32,95	39,88	36,41	- 24,5	- 8,6	- 16,6
1977 Jan.	45,349	33,83	40,94	37,39	- 25,4	- 9,7	- 17,6
Febr.	45,490	33,83	40,94	37,39	- 25,6	- 10,0	- 17,8
März	45,550	33,45	40,49	36,97	- 26,6	- 11,1	- 18,8
April	44,918	33,38	40,40	36,89	- 25,7	- 10,1	- 17,9
Mai	44,735	33,29	40,29	36,79	- 25,6	- 9,9	- 17,8
Juni	44,548	33,12	40,09	36,61	- 25,7	- 10,0	- 17,8
Juli	43,444	32,69	39,56	36,13	- 24,8	- 8,9	- 16,8
Aug.	43,705	32,62	39,48	36,05	- 25,4	- 9,7	- 17,5
Sept.	42,372	32,44	39,25	35,84	- 23,4	- 7,4	- 15,4
Okt.	41,540	32,31	39,11	35,71	- 22,2	- 5,8	- 14,0
Nov.	41,101	32,36	39,16	35,76	- 21,3	- 4,7	- 13,0
Dez.	41,030	32,37	39,18	35,78	- 21,1	- 4,5	- 12,8

Erläuterungen siehe S. 84.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Österreich

Originalberechnung für August/September 1968
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

Wägungsanteile in %

deutsches	889,63	396,00	112,52	41,90	89,00	89,40	57,48	64,07	39,26
österreich.	944,67	391,60	117,58	56,20	140,45	83,62	42,81	71,23	41,18

Berechnungsergebnisse 100 S = ... DM

deutsches	15,46	16,63	15,40	15,11	13,26	13,83	19,15	13,07	15,21
österreich.	17,30	18,64	15,97	16,26	15,95	16,30	19,82	14,94	18,00
Mittelwert aus beiden	16,38	17,64	15,69	15,69	14,61	15,07	19,49	14,01	16,61

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	österreich.		deutschem	österreich.	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
		100 S = ... DM			%		

Vergleich April 1954 (einschl. Wohnungsmiete)

1958	16,151	19,94	20,51	20,23	+ 23,5	+ 27,0	+ 25,3
1959	16,153	19,90	20,48	20,19	+ 23,2	+ 26,8	+ 25,0

Vergleich Januar 1960 (einschl. Wohnungsmiete)

1960	16,067	18,41	19,92	19,16	+ 14,6	+ 24,0	+ 19,3
1961	15,511	18,13	19,61	18,87	+ 16,9	+ 26,4	+ 21,7
1962	15,487	17,89	19,36	18,62	+ 15,5	+ 25,0	+ 20,2
1963	15,437	17,95	19,42	18,69	+ 16,3	+ 25,8	+ 21,1
1964	15,390	17,72	19,17	18,45	+ 15,1	+ 24,6	+ 19,9
1965	15,468	17,43	18,86	18,15	+ 12,7	+ 21,9	+ 17,3
1966	15,477	17,76	19,21	18,49	+ 14,8	+ 24,1	+ 19,5
1967	15,431	17,32	18,73	18,03	+ 12,2	+ 21,4	+ 16,8

Vergleich August/September 1968 (ohne Wohnungsmiete)

1968	15,447	15,58	17,45	16,52	+ 0,9	+ 13,0	+ 6,9
1969	15,174	15,48	17,33	16,40	+ 2,0	+ 14,2	+ 8,1
1970	14,107	15,37	17,21	16,29	+ 9,0	+ 22,0	+ 15,5
1971	13,940	15,46	17,31	16,39	+ 10,9	+ 24,2	+ 17,6
1972	13,800	15,42	17,26	16,34	+ 11,7	+ 25,1	+ 18,4
1973	13,645	15,43	17,27	16,35	+ 13,1	+ 26,6	+ 19,8
1974	13,859	15,06	16,86	15,96	+ 8,7	+ 21,7	+ 15,2
1975	14,129	14,73	16,49	15,61	+ 4,3	+ 16,7	+ 10,5
1976	14,039	14,44	16,17	15,30	+ 2,9	+ 15,2	+ 9,0
1977	14,051	14,24	15,94	15,09	+ 1,3	+ 13,4	+ 7,4
1977 Jan.	14,077	14,26	15,97	15,12	+ 1,3	+ 13,4	+ 7,4
Febr.	14,071	14,26	15,96	15,11	+ 1,3	+ 13,4	+ 7,4
März	14,084	14,28	15,98	15,13	+ 1,4	+ 13,5	+ 7,4
April	14,082	14,33	16,04	15,19	+ 1,8	+ 13,9	+ 7,9
Mai	14,052	14,36	16,07	15,21	+ 2,2	+ 14,4	+ 8,2
Juni	14,057	14,29	16,00	15,14	+ 1,7	+ 13,8	+ 7,7
Juli	14,092	14,21	15,90	15,05	+ 0,8	+ 12,8	+ 6,8
Aug.	14,079	14,17	15,87	15,02	+ 0,6	+ 12,7	+ 6,7
Sept.	14,037	14,19	15,89	15,04	+ 1,1	+ 13,2	+ 7,1
Okt.	14,020	14,15	15,84	14,99	+ 0,9	+ 13,0	+ 6,9
Nov.	14,024	14,23	15,93	15,08	+ 1,5	+ 13,6	+ 7,5
Dez.	13,941	14,24	15,95	15,10	+ 2,1	+ 14,4	+ 8,3

Erläuterungen siehe S. 84 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Europa

Polen

Originalberechnung für April 1956
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
deutsches	Wägungsanteile in %									
	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
	Berechnungsergebnisse 100 Zl = ... DM									
	14,60	12,55	12,21	86,71	51,63	10,01	12,01	11,48	25,68	28,90

Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 Zl = ... DM		%
1958	.	14,30	.
1959	.	14,28	.
1960	.	14,02	.
1961	.	14,22	.
1962	.	14,18	.
1963	.	14,35	.
1964	.	14,57	.
1965	.	15,09	.
1966	.	15,37	.
1967	.	15,28	.
1968	.	15,27	.
1969	.	15,51	.
1970	.	15,90	.
1971	.	16,57	.
1972	.	17,53	.
1973	.	18,65	.
1974	.	18,87	.
1975	.	19,42	.
1976	.	19,47	.
1977
1977 Jan.	.	.	.
Febr.	.	.	.
März
April	.	.	.
Mai	.	.	.
Juni
Juli	.	.	.
Aug.	.	.	.
Sept.
Okt.	.	.	.
Nov.	.	.	.
Dez.

Erläuterungen siehe S. 86.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Schweden

Originalberechnung für Dezember 1959
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchsschema	Ins-gesamt	Er-nährung	Getränke und Tabak-waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch-tung	Kausrat	Beklei-dung	Reini-gung, Körper- u. Gesund-heits-pflege	Bildung, Unter-haltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
schwedisches	1000,00	283,00	119,00	98,00	54,00	79,00	122,00	55,00	62,00	128,00
Berechnungsergebnisse 100 skr = ... DM										
deutsches	71,74	83,31	86,90	41,51	102,47	78,56	71,69	65,98	73,13	69,60
schwedisches	75,81	76,98	71,32	41,51	141,30	77,45	80,01	68,97	71,77	75,87
Mittelwert aus beiden	73,78	80,15	79,11	41,51	121,89	78,01	75,85	67,48	72,45	72,74
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses										
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs					
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert			
		deutschem Verbrauchsschema	schwedischem Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	schwedischem Verbrauchsschema				
		100 skr = ... DM			%					
Vergleich September 1952 (einschl. Wohnungsmiete)										
1958	80,901	62,80	68,97	65,89	- 22,4	- 14,7	- 18,6			
1959	80,769	63,39	69,63	66,51	- 21,5	- 13,8	- 17,7			
Vergleich Dezember 1959 (einschl. Wohnungsmiete)										
1960	80,709	69,41	73,34	71,38	- 14,0	- 9,1	- 11,6			
1961	77,848	69,03	72,94	70,99	- 11,3	- 6,3	- 8,8			
1962	77,557	68,21	72,08	70,14	- 12,1	- 7,1	- 9,6			
1963	76,837	68,38	72,26	70,32	- 11,0	- 6,0	- 8,5			
1964	77,171	67,79	71,64	69,71	- 12,2	- 7,2	- 9,7			
1965	77,442	66,91	70,71	68,81	- 13,6	- 8,7	- 11,1			
1966	77,402	65,25	68,95	67,10	- 15,7	- 10,9	- 13,3			
1967	77,237	63,46	67,06	65,26	- 17,8	- 13,2	- 15,5			
1968	77,260	63,16	66,75	64,95	- 18,3	- 13,6	- 15,9			
1969	75,911	63,24	66,82	65,03	- 16,7	- 12,0	- 14,3			
1970	70,324	61,22	64,69	62,95	- 12,9	- 8,0	- 10,5			
1971	68,192	59,92	63,32	61,62	- 12,1	- 7,1	- 9,6			
1972	67,055	59,77	63,16	61,47	- 10,9	- 5,8	- 8,3			
1973	60,959	60,02	63,43	61,72	- 1,5	+ 4,1	+ 1,2			
1974	58,351	58,43	61,74	60,08	+ 0,1	+ 5,8	+ 3,0			
1975	59,282	56,40	59,60	58,00	- 4,9	+ 0,5	- 2,2			
1976	57,803	53,46	56,49	54,98	- 7,5	- 2,3	- 4,9			
1977	51,997	49,86	52,69	51,27	- 4,1	+ 1,3	- 1,4			
1977 Jan.	56,786	52,15	55,11	53,63	- 8,2	- 3,0	- 5,6			
Febr.	56,644	51,83	54,77	53,30	- 8,5	- 3,3	- 5,9			
März	56,760	51,52	54,45	52,98	- 9,2	- 4,1	- 6,7			
April	54,651	51,16	54,07	52,62	- 6,4	- 1,1	- 3,7			
Mai	54,187	50,75	53,63	52,19	- 6,3	- 1,0	- 3,7			
Juni	53,309	49,88	52,71	51,29	- 6,4	- 1,1	- 3,8			
Juli	52,500	49,36	52,16	50,76	- 6,0	- 0,6	- 3,3			
Aug.	52,054	49,19	51,98	50,59	- 5,5	- 0,1	- 2,8			
Sept.	47,885	48,63	51,38	50,01	+ 1,6	+ 7,3	+ 4,4			
Okt.	47,490	48,40	51,15	49,78	+ 1,9	+ 7,7	+ 4,8			
Nov.	46,750	48,09	50,82	49,45	+ 2,9	+ 8,7	+ 5,8			
Dez.	45,323	47,90	50,62	49,26	+ 5,7	+ 11,7	+ 8,7			

Erläuterungen siehe S. 87

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Schweiz

Europa

Originalberechnung für November 1974/Mai 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	--	--	--	---

Wägungsanteile in %

deutsches	938,43	364,95	118,19	35,73	134,59	113,35	47,87	64,67	59,08
schweizer.	735,62	356,23	106,07	40,80	52,04	63,00	64,68	46,50	6,30

Berechnungsergebnisse 100 sfr = ... DM

deutsches	79,02	73,47	87,88	101,58	71,54	82,20	85,17	82,92	96,97
schweizer.	84,43	80,06	88,97	96,45	74,58	99,51	85,32	82,89	110,48
Mittelwert aus beiden	81,73	76,77	88,43	99,02	73,06	90,86	85,25	82,91	103,73

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität		Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach	Mittelwert	nach	Mittelwert	
		deutschem | schweizer. Verbrauchsschema		deutschem | schweizer. Verbrauchsschema		
		100 sfr = ... DM		%		

Vergleich Juli 1957 (einschl. Wohnungsmiete)

1958	95,780	77,93	81,04	79,48	- 18,6	- 15,4	- 17,0
1959	96,717	79,56	82,74	81,15	- 17,7	- 14,5	- 16,1
1960	96,564	79,93	83,12	81,53	- 17,3	- 13,9	- 15,6
1961	93,133	79,73	82,91	81,32	- 14,4	- 11,0	- 12,7
1962	92,461	79,11	82,27	80,69	- 14,4	- 11,0	- 12,7
1963	92,249	78,87	82,02	80,44	- 14,5	- 11,1	- 12,8
1964	92,011	78,47	81,60	80,04	- 14,7	- 11,3	- 13,0

Vergleich November 1964 (ohne Wohnungsmiete)

1965	92,309	82,53	88,63	85,58	- 10,6	- 4,0	- 7,3
1966	92,421	81,62	87,66	84,64	- 11,7	- 5,2	- 8,4
1967	92,111	79,90	85,81	82,85	- 13,3	- 6,8	- 10,1
1968	92,507	79,39	85,26	82,53	- 14,2	- 7,8	- 11,0
1969	91,002	79,71	85,60	82,66	- 12,4	- 5,9	- 9,2
1970	84,601	80,13	86,06	83,10	- 5,3	+ 1,7	- 1,8
1971	84,578	79,30	85,16	82,23	- 6,2	+ 0,7	- 2,8
1972	83,537	78,94	84,78	81,86	- 5,5	+ 1,5	- 2,0
1973	84,005	77,56	83,29	80,43	- 7,7	- 0,9	- 4,3
1974	87,010	75,37	80,94	78,15	- 13,4	- 7,6	- 10,2

Vergleich November 1974 / Mai 1975 (ohne Wohnungsmiete)

1975	95,252	79,65	85,09	82,37	- 16,4	- 10,7	- 13,5
1976	100,747	82,25	87,87	85,06	- 18,4	- 12,8	- 15,6
1977	96,843	84,40	90,17	87,29	- 12,8	- 6,9	- 9,9
1977 Jan.	96,057	83,32	89,01	86,17	- 13,3	- 7,3	- 10,3
Febr.	95,421	83,78	89,15	86,65	- 12,2	- 6,6	- 9,2
März	93,734	84,28	90,05	87,17	- 10,1	- 3,9	- 7,0
April	93,986	84,59	90,37	87,48	- 10,0	- 3,8	- 6,9
Mai	93,612	85,15	90,98	88,07	- 9,0	- 2,8	- 5,9
Juni	94,633	84,87	90,67	87,77	- 10,3	- 4,2	- 7,3
Juli	94,697	84,64	90,43	87,54	- 10,6	- 4,5	- 7,6
Aug.	96,205	84,53	90,31	87,42	- 12,1	- 6,1	- 9,1
Sept.	97,830	84,36	90,13	87,25	- 13,8	- 7,9	- 10,8
Okt.	99,984	84,31	90,07	87,19	- 15,7	- 9,9	- 12,8
Nov.	101,961	84,51	90,29	87,40	- 17,1	- 11,4	- 14,3
Dez.	103,702	84,48	90,26	87,37	- 18,5	- 13,0	- 15,7

Erläuterungen siehe S. 87 ff.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Sowjetunion (Moskau)

Originalberechnung für 1958
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchsschema	Insgesamt	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	1000,00	387,86	71,56	100,56	46,91	86,20	131,80	47,71	87,85	39,55
russisches	100,00	54,31	5,69	2,40	5,70	5,20	21,00	2,60	1,00	2,10
Berechnungsergebnisse 1 Rbl = ... DM										
deutsches	0,24	0,20	0,29	0,83	0,62	0,21	0,13	0,32	0,69	0,53
russisches	0,31	0,28	0,44	0,83	0,61	0,29	0,17	0,32	0,72	0,73
Mittelwert aus beiden	0,28	0,24	0,37	0,83	0,62	0,25	0,15	0,32	0,70	0,63

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	russischem		deutschem	russischem	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
		1 Rbl = ... DM			%		
Vergleich April 1954 (einschl. Wohnungsmiete)							
1958	.	0,24	0,31	0,28	.	.	.
Vergleich 1958 (einschl. Wohnungsmiete)							
1959	.	0,24	0,32	0,28	.	.	.
1960	.	0,25	0,33	0,29	.	.	.
1961	4,4591	2,57	3,36	2,97	- 42,4	- 24,6	- 33,4
1962	4,4367	2,62	3,43	3,03	- 40,9	- 22,7	- 31,7
1963	4,43	2,69	3,51	3,10	- 39,3	- 20,8	- 30,0
1964	4,42	2,75	3,60	3,18	- 37,8	- 18,6	- 28,1
1965	4,43	2,87	3,75	3,31	- 35,2	- 15,3	- 25,3
1966	4,44	2,99	3,91	3,45	- 32,7	- 11,9	- 22,3
1967	4,43	3,03	3,96	3,50	- 31,6	- 10,6	- 21,0
1968	4,43	3,08	4,02	3,55	- 30,5	- 9,3	- 19,9
1969	4,36	3,16	4,13	3,65	- 27,5	- 5,3	- 16,3
1970	4,05	3,28	4,29	3,78	- 19,0	+ 5,9	- 6,7
1971	3,90	3,45	4,51	3,98	- 11,5	+ 15,6	+ 2,1
1972	3,87	3,64	4,76	4,20	- 5,9	+ 23,0	+ 8,5
1973	3,63	3,89	5,09	4,49	+ 7,2	+ 40,2	+ 23,7
1974	3,42	4,16	5,44	4,80	+ 21,6	+ 59,1	+ 40,4
1975	3,40	4,41	5,77	5,09	+ 29,7	+ 69,7	+ 49,7
1976	3,36	4,61	6,03	5,32	+ 37,2	+ 79,5	+ 58,3
1977	3,17	...	...	...	...	...	...
1977 Jan.	3,19	.	.	.	.	.	.
Febr.	3,24	.	.	.	.	.	.
März	3,21	.	.	.	.	.	.
April	3,21	.	.	.	.	.	.
Mai	3,19	.	.	.	.	.	.
Juni	3,18	.	.	.	.	.	.
Juli	3,16	.	.	.	.	.	.
Aug.	3,11	.	.	.	.	.	.
Sept.	3,16	.	.	.	.	.	.
Okt.	3,17	.	.	.	.	.	.
Nov.	3,14	.	.	.	.	.	.
Dez.	3,07	.	.	.	.	.	.

Erläuterungen siehe S. 88.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Spanien

Europa

Originalberechnung für Oktober 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

deutsches	Wägungsanteile in %								
	875,93	345,87	111,01	57,29	106,76	123,42	24,16	60,97	46,45
	Berechnungsergebnisse 100 Ptas = ... DM								
	4,85	5,36	3,81	5,82	4,55	6,00	5,68	3,18	4,91

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtsergebnisses			
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
			%
100 Ptas = ... DM			
Vergleich April 1953 (einschl. Wohnungsmiete)			
1958	10,00	10,15	+ 1,5
1959	8,66	9,60	+ 10,9
1960	7,00	9,67	+ 38,1
1961	6,733	9,62	+ 42,9
1962	6,676	9,40	+ 40,8
1963	6,654	8,97	+ 34,8
1964	6,640	8,60	+ 29,5
1965	6,669	7,88	+ 18,2
1966	6,672	7,70	+ 15,4
Vergleich Dezember 1966 (ohne Wohnungsmiete)			
1967	6,552	6,48	- 1,1
1968	5,730	6,23	+ 8,7
1969	5,619	6,21	+ 10,5
1970	5,234	6,03	+ 15,2
1971	5,032	5,79	+ 15,1
1972	4,965	5,66	+ 14,0
1973	4,567	5,46	+ 19,6
1974	4,495	5,08	+ 13,0
Vergleich Oktober 1975 (ohne Wohnungsmiete)			
1975	4,288	4,99	+ 16,4
1976	3,771	4,43	+ 17,5
1977	3,085	3,67p	+ 19,0p
1977 Jan.	3,487	4,05p	+ 16,1p
Febr.	3,483	4,01p	+ 15,1p
März	3,478	3,93p	+ 13,0p
April	3,453	3,88p	+ 12,4p
Mai	3,420	3,86p	+ 12,9p
Juni	3,396	3,77p	+ 11,0p
Juli	2,848	3,64p	+ 27,8p
Aug.	2,737	3,52p	+ 28,6p
Sept.	2,749	3,46p	+ 25,9p
Okt.	2,712	3,41p	+ 25,7p
Nov.	2,706	3,39p	+ 25,3p
Dez.	2,637	3,37p	+ 27,8p

Erläuterungen siehe S. 89.

Europa

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Tschechoslowakei / Türkei

(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Ins- gesamt	Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung (Miete)	Hei- zung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Ver- kehr
Wägungsanteile in %										
TSCHECHOSLOWAKEI	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
Ergebnisse der Originalberechnung September 1959, 100 Kčs = ... DM										
	24,15	19,83	17,46	69,42	31,37	22,78	23,55	40,39	42,92	36,12
Wägungsanteile in %										
TÜRKEI	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1958, 100 TL. = ... DM										
	60,75	65,82	134,72	25,13	131,18	47,84	76,86	60,42	76,27	161,92

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

TSCHECHOSLOWAKEI

TÜRKEI

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 Kčs = ... DM		%	100 TL. = ... DM		%
1958	.	23,00	.	149,34	68,77	- 54,0
1959	.	23,70	.	49,82	49,82	.
1960	.	24,66	.	46,60	49,64	+ 6,5
1961	.	25,60	.	44,70	50,76	+ 13,6
1962	.	26,06	.	44,30	51,18	+ 15,5
1963	.	26,68	.	44,30	51,18	+ 15,5
1964	.	27,16	.	44,20	51,31	+ 16,1
1965	.	27,78	.	44,20	49,69	+ 12,4
1966	.	28,66	.	44,20	48,83	+ 10,5
1967	.	28,73	.	44,20	46,49	+ 5,2
1968	.	28,55	.	44,20	46,15	+ 4,4
1969	.	28,21	.	43,30	44,86	+ 3,6
1970	.	28,73	.	40,50	43,39	+ 7,1
1971	.	30,36	.	.	37,91	.
1972	.	32,30	.	.	34,78	.
1973	.	34,45	.	.	32,19	.
1974	.	36,67	.	19,00	29,84	+ 57,1
1975	.	38,59	.	17,00	26,56r	+ 56,2r
1976	.	40,06	.	15,00	23,85	+ 59,0
1977	.	41,10	.	13,00	...	...
1977 Jan.	.	.	.	14,00	23,01	+ 64,4
Febr.	.	.	.	14,00	22,23	+ 58,8
März	.	40,98	.	14,00	...	...
April	.	.	.	14,00	...	...
Mai	.	.	.	14,00	...	...
Juni	.	41,44	.	14,00	...	...
Juli	.	.	.	14,00	...	...
Aug.	.	.	.	13,00	...	...
Sept.	.	41,23	.	12,00	...	...
Okt.	.	.	.	12,00	...	...
Nov.	.	.	.	12,00	...	...
Dez.	.	40,88	.	12,00	...	...

Erläuterungen siehe S. 90.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Ungarn

Europa

Originalberechnung für 1963
(nach Bedarfsgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung Unter- haltung und Erholung	Verkehr
-----------------------	----------------	----------------	------------------------------------	--------------------	------------------------------------	---------	-----------------	--	---	---------

deutsches	Wägungsanteile in %									
	792,50	376,04	63,53	-	44,77	51,55	117,92	31,88	69,37	37,44
	Berechnungsergebnisse 100 Ft = ... DM									
	15,70	15,90	16,42	-	17,48	12,17	11,63	23,47	21,14	27,62

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
1958	.	14,20	.
1959	.	14,50	.
1960	.	14,50	.
1961	.	14,60	.
1962	.	15,10	.
1963	.	15,70	.
1964	.	16,01	.
1965	.	16,32	.
1966	.	16,18	.
1967	.	16,21	.
1968	.	16,13	.
1969	.	16,22	.
1970	.	16,52	.
1971	.	17,15	.
1972	.	17,56	.
1973	.	18,15	.
1974	.	19,10	.
1975	.	19,50	.
1976	.	19,41	.
1977	.	19,41	.
1977 Jan.	.	19,55	.
Febr.	.	19,56	.
März	.	19,24	.
April	.	19,37	.
Mai	.	19,50	.
Juni	.	19,46	.
Juli	.	19,24	.
Aug.	.	19,38	.
Sept.	.	19,26	.
Okt.	.	19,20	.
Nov.	.	19,17	.
Dez.	.	19,19	.

Erläuterungen siehe S. 91.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Kenia (Nairobi)

Originalberechnung für November 1973
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

deutsches	Wägungsanteile in %								
	949,73	393,39	118,19	57,29	109,92	115,27	45,10	53,48	57,09
	Berechnungsergebnisse 100 K.Sh. = ... DM								
	33,56	35,09	31,75	52,63	28,41	32,05	35,09	27,17	36,50

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität		Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs	
		nach deutschem | ostafrikan. Verbrauchsschema	Mittelwert	nach deutschem | ostafrikan. Verbrauchsschema	Mittelwert
		100 EAs bzw. 100 K.Sh. = ... DM		%	

Vergleich Dezember 1958 (ohne Wohnungsmiete)

1958	58,58	64,67	71,75	68,21	+ 10,4	+ 22,5	+ 16,4
1959	58,69	65,16	72,29	68,73	+ 11,0	+ 23,2	+ 17,1
1960	58,55	65,59	72,77	69,18	+ 12,0	+ 24,3	+ 18,2
1961	56,36	65,38	72,54	68,96	+ 16,0	+ 28,7	+ 22,4
1962	56,13	64,87	71,97	68,42	+ 15,6	+ 28,2	+ 21,9
1963	55,81	64,85	71,95	68,40	+ 16,2	+ 28,9	+ 22,6
1964	55,49	64,75	71,84	68,30	+ 16,7	+ 29,5	+ 23,1

Vergleich Juli 1965 (ohne Wohnungsmiete)

1965	55,84	56,73	.	.	+ 1,6	.	.
1966	55,84	56,80	.	.	+ 1,7	.	.
1967	55,67	55,77	.	.	+ 0,2	.	.
1968	55,75	54,93	.	.	- 1,5	.	.
1969	54,72	55,09	.	.	+ 0,7	.	.
1970	50,96	53,02	.	.	+ 4,0	.	.
1971	49,17	53,03	.	.	+ 7,9	.	.
1972	44,63	53,68	.	.	+ 20,3	.	.

Vergleich November 1973 (ohne Wohnungsmiete)

1973	38,04	34,58	.	.	- 9,1	.	.
1974	36,02	32,28	.	.	- 10,4	.	.
1975	33,44	28,86	.	.	- 13,7	.	.
1976	29,95	27,19	.	.	- 9,2	.	.
1977	28,00	25,83	.	.	- 7,8	.	.
1977 Jan.	28,99	27,30	.	.	- 5,8	.	.
Febr.	28,65	27,52	.	.	- 3,9	.	.
März	28,65	26,01	.	.	- 9,2	.	.
April	28,33	26,03	.	.	- 8,1	.	.
Mai	28,33	26,13	.	.	- 7,8	.	.
Juni	28,17	25,85	.	.	- 8,2	.	.
Juli	27,86	25,76	.	.	- 7,5	.	.
Aug.	27,86	25,66	.	.	- 7,9	.	.
Sept.	27,87	25,08	.	.	- 10,0	.	.
Okt.	27,51	25,05	.	.	- 8,9	.	.
Nov.	27,34	25,05	.	.	- 8,4	.	.
Dez.	26,41	25,02	.	.	- 5,3	.	.

Erläuterungen siehe S. 81.

1 Verbrauchergeldparitäten

Afrika

1.3 Langfristige Reihen

Rhodesien (Salisbury)

Originalberechnung für November 1959
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchsschema	Insgesamt	Ernährung	Getränke und Tabakwaren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reinigung, Körper- u. Gesundheitspflege	Bildung, Unterhaltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
rhodesisches	957,00	252,00	73,00	148,00	40,00	51,00	101,00	129,00	39,00	124,00
Berechnungsergebnisse 1 R£ = ... DM										
deutsches	8,88	9,89	13,87	5,83	24,07	8,04	7,56	7,73	6,19	11,69
rhodesisches	11,41	13,10	18,70	6,05	18,60	8,93	8,59	11,71	7,10	12,82
Mittelwert aus beiden	10,15	11,50	16,29	5,94	21,34	8,49	8,08	9,72	6,65	12,26

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

ruck- bzw. Fortrechnung des Gesamtgebildes

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	rhodesisch.		deutschem	rhodesisch.	
		Verbrauchsschema			Verbrauchsschema		
1 R£ bzw. 1 R.\$ = ... DM					%		
1958	11,716	8,90	11,40	10,10	- 24,0	- 2,7	- 13,8
1959	11,738	8,70	11,20	10,00	- 25,9	- 4,6	- 14,8
1960	11,706	8,74	11,26	10,00	- 25,3	- 3,8	- 14,6
1961	11,258	8,66	11,13	9,90	- 23,1	- 1,1	- 12,1
1962	11,304	8,71	11,19	9,95	- 22,9	- 1,0	- 12,0
1963	11,160	8,90	11,44	10,17	- 20,3	+ 2,5	- 8,9
1964	11,098	8,87	11,40	10,13	- 20,1	+ 2,7	- 8,7
1965	11,171	9,01	11,58	10,30	- 19,3	+ 3,7	- 7,8
1966	11,159	9,05	11,63	10,34	- 18,9	+ 4,2	- 7,3
1967	11,138	9,05	11,63	10,34	- 18,7	+ 4,4	- 7,2
1968	11,132	9,00	11,57	10,28	- 19,2	+ 3,9	- 7,7
1969	10,927	9,00	11,57	10,28	- 17,6	+ 5,9	- 5,9
1970	5,0831	4,50	5,79	5,15	- 11,5	+ 13,9	+ 1,3
1971	4,9058	4,60	5,91	5,25	- 6,2	+ 20,5	+ 7,0
1972	4,8123	4,66	5,99	5,32	- 3,2	+ 24,5	+ 10,6
1973	4,5447	4,82	6,19	5,51	+ 6,1	+ 36,2	+ 21,2
1974	4,4526	4,79	6,16	5,48	+ 7,6	+ 38,3	+ 23,1
1975	4,3197	4,72	6,06	5,39	+ 9,3	+ 40,3	+ 24,8
1976	4,0108	4,52	5,81	5,17	+ 12,7	+ 44,9	+ 28,9
1977	3,6807	4,29	5,51	4,90	+ 16,6	+ 49,7	+ 33,1
1977 Jan.	3,8878	4,42	5,69	5,05	+ 13,7	+ 46,4	+ 29,9
Febr.	3,8500	4,43	5,69	5,06	+ 15,1	+ 47,8	+ 31,4
März	3,8473	4,28	5,49	4,89	+ 11,2	+ 42,7	+ 27,1
April	3,7993	4,27	5,48	4,87	+ 12,4	+ 44,2	+ 28,2
Mai	3,7915	4,27	5,49	4,88	+ 12,6	+ 44,8	+ 28,7
Juni	3,7693	4,29	5,51	4,90	+ 13,8	+ 46,2	+ 30,0
Juli	3,6940	4,27	5,49	4,88	+ 15,6	+ 48,6	+ 32,1
Aug.	3,7293	4,26	5,48	4,87	+ 14,2	+ 46,9	+ 30,6
Sept.	3,7308	4,26	5,48	4,87	+ 14,2	+ 46,9	+ 30,5
Okt.	3,4310	4,25	5,46	4,85	+ 23,9	+ 59,1	+ 41,4
Nov.	3,3940	4,24	5,44	4,84	+ 24,9	+ 60,3	+ 42,6
Dez.	3,2443	4,25	5,46	4,86	+ 31,0	+ 68,3	+ 49,8

Erläuterungen siehe S. 87.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Tansania (Daressalam)

Originalberechnung für September 1965
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

deutsches	Wägungsanteile in %								
	753,12	359,35	108,12	35,04	73,22	46,41	54,17	45,74	31,07
	Berechnungsergebnisse 100 T.Sh. = ... DM								
	57,33	62,11	48,31	68,97	45,05	61,35	63,29	48,54	71,43

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem Verbrauchsschema	ostafrikan. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	ostafrikan. Verbrauchsschema	
100 EAs bzw. 100 T.Sh. = ... DM					%		
Vergleich Dezember 1959 (einschl. Wohnungsmiete)							
1958	58,58	52,40	68,00	60,20	- 10,5	+ 16,1	+ 2,8
1959	58,69	52,44	67,99	60,22	- 10,6	+ 15,8	+ 2,6
1960	58,55	53,07	68,80	60,94	- 9,4	+ 17,5	+ 4,1
1961	56,36	54,47	69,04	61,75	- 3,4	+ 22,5	+ 9,6
1962	56,13	56,87	72,09	64,48	+ 1,3	+ 28,4	+ 14,9
1963	55,81	59,93	75,98	67,95	+ 7,4	+ 36,1	+ 21,8
1964	55,49	60,08	76,16	68,12	+ 8,3	+ 37,2	+ 22,8
Vergleich September 1965 (ohne Wohnungsmiete)							
1965	55,84	57,07	.	.	+ 2,2	.	.
1966	55,84	56,14	.	.	+ 0,5	.	.
1967	55,67	53,90	.	.	- 3,2	.	.
1968	55,75	52,91	.	.	- 5,1	.	.
1969	54,72	53,28	.	.	- 2,6	.	.
1970	50,96	54,23	.	.	+ 6,4	.	.
1971	49,13	54,90	.	.	+ 11,7	.	.
1972	44,52	52,82	.	.	+ 18,6	.	.
1973	37,87	52,03	.	.	+ 37,4	.	.
1974	35,94	44,76	.	.	+ 24,5	.	.
1975	33,34	37,60	.	.	+ 12,8	.	.
1976	29,85	36,77	.	.	+ 23,2	.	.
1977	28,03	...	.	.	...	.	.
1977 Jan.	28,72	.	.	.	.	.	.
Febr.	28,71	33,46	.	.	+ 16,5	.	.
März	28,67	.	.	.	.	.	.
April	28,30	.	.	.	.	.	.
Mai	28,36	34,68	.	.	+ 22,3	.	.
Juni	28,16	.	.	.	.	.	.
Juli	27,73	.	.	.	.	.	.
Aug.	27,88	35,27	.	.	+ 26,5	.	.
Sept.	28,54	.	.	.	.	.	.
Okt.	27,53	.	.	.	.	.	.
Nov.	27,35	...	.	.	...	.	.
Dez.	26,39	.	.	.	.	.	.

Erläuterungen siehe S. 90.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Afrika

Ägypten (Kairo) / Äthiopien (Addis Abeba)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbraucherschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildung- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
------	-------------------------	---------------------------	------------------	--	--	--	--	---	--

ÄGYPTEN (Kairo)

Wägungsanteile in %

859,56 349,42 118,19 57,29 112,34 87,42 43,77 46,03 45,10

Ergebnisse der Originalberechnung Dezember 1972, 1 ägypt£ = ... DM

7,03 6,69 7,14 9,51 6,59 7,31 8,39 5,58 8,95

ÄTHIOPIEN (Addis Abeba)

Wägungsanteile in %

756,19 391,06 104,10 25,15 82,24 37,80 53,15 49,32 13,37

Ergebnisse der Originalberechnung Februar 1965, 1 äth\$ = ... DM

1,21 1,30 1,14 1,11 1,18 1,23 1,16 0,96 1,19

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

ÄGYPTEN (Kairo)

ÄTHIOPIEN (Addis Abeba)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	1 ägypt£ = ... DM		%	1 äth\$ bzw. 1 Br. = ... DM		%
1958
1959
1960
1961
1962
1963
1964
1965	.	.	.	1,5900	1,23	- 22,6
1966	.	.	.	1,5900	1,24	- 22,0
1967	.	.	.	1,5900	1,24	- 22,0
1968	.	.	.	1,5900	1,25	- 21,4
1969	.	.	.	1,5575	1,25	- 19,7
1970	.	.	.	1,4600	1,18	- 19,2
1971	.	.	.	1,42	1,23	- 13,4
1972	.	6,94	.	1,38	1,39	+ 0,7
1973	.	7,13	.	1,27	1,37	+ 7,9
1974	.	6,90	.	1,24	1,35	+ 8,9
1975	.	6,66	.	1,19	1,34	+ 12,6
1976	.	6,31	.	1,21	1,09	- 9,9
1977	.	5,85	.	1,12	0,97	- 13,4
1977 Jan.	.	6,14	.	1,17	1,02	- 12,8
Febr.	.	6,12	.	1,16	1,06	- 8,6
März	.	6,09	.	1,16	1,07	- 7,8
April	.	6,01	.	1,14	1,04	- 8,8
Mai	.	5,95	.	1,14	1,03	- 9,6
Juni	.	5,85	.	1,13	1,01	- 10,6
Juli	.	5,74	.	...	0,97	...
Aug.	.	5,57	.	...	0,90	...
Sept.	1,12	0,88	- 21,4
Okt.	.	5,58	.	1,09	0,91	- 16,5
Nov.	.	5,60	.	1,07	0,89	- 16,8
Dez.	.	5,68	.	1,02	0,92	- 9,8

Erläuterungen siehe S. 72.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Elfenbeinküste (Abidjan)

Originalberechnung für April 1975
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

Wägungsanteile in %									
	963,78	387,39	103,25	57,29	134,59	112,85	47,87	61,46	59,08
Berechnungsergebnisse 1 000 CFA-Francs = ... DM									
deutsches	7,77	7,51	9,09	3,98	8,17	9,34	10,06	7,95	10,39

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	1 000 CFA-Francs = ... DM		%
1958	.	.	.
1959	.	.	.
1960	.	.	.
1961	.	.	.
1962	.	.	.
1963	.	.	.
1964	.	.	.
1965	.	.	.
1966	.	.	.
1967	.	.	.
1968	.	.	.
1969	.	.	.
1970	.	.	.
1971	.	.	.
1972	.	.	.
1973	.	.	.
1974	.	.	.
1975	11,48	7,67	- 33,2
1976	10,55	7,12	- 32,5
1977	9,45	6,54	- 30,8
1977 Jan.	9,62	6,86	- 28,7
Febr.	9,66	6,90	- 28,6
März	9,60	6,87	- 28,4
April	9,56	6,81	- 28,8
Mai	9,52	6,74	- 29,2
Juni	9,53	6,54	- 31,4
Juli	9,42	6,53	- 30,7
Aug.	9,46	6,42	- 32,1
Sept.	9,44	6,29	- 33,4
Okt.	9,38	6,17	- 34,2
Nov.	9,24	6,29	- 31,9
Dez.	8,98	5,98	- 33,4

Erläuterungen siehe S. 76.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Ghana (Accra) / Kamerun (Jaunde und Duala)

Afrika

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
------	-------------------------	---------------------------	------------------	--	--	--	--	--	--

GHANA (Accra)

Wägungsanteile in %

757,38 401,78 102,88 23,13 75,69 37,80 53,15 50,87 12,08

Ergebnisse der Originalberechnung November 1967, 1 N ϕ = ... DM

3,05 2,83 2,99 4,40 3,47 4,86 4,21 2,53 2,78

Wägungsanteile in %

KAMERUN (Jaunde und Duala)

775,97 393,36 98,35 43,92 71,28 49,35 44,61 40,94 34,16

Ergebnisse der Originalberechnung Januar/Februar 1970, 100 CFA-Francs = ... DM

0,87 0,86 0,85 0,57 0,84 1,19 1,06 0,86 1,11

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

GHANA (Accra)

KAMERUN (Jaunde und Duala)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	1 N ϕ bzw. 1 ϕ = ... DM		%	100 CFA-Francs = ... DM		%
1958	.	.	.	.	.	.
1959	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.
1963	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.
1966	.	.	.	.	.	.
1967	4,6579	3,34	- 28,3	.	.	.
1968	3,9211	3,03	- 22,7	.	.	.
1969	3,8375	2,99	- 22,1	.	.	.
1970	3,5900	2,95	- 17,8	1,319	0,86	- 34,8
1971	3,3293	2,78	- 16,5	1,263	0,87	- 31,1
1972	2,43	2,30	- 5,3	1,265	0,87	- 31,2
1973	2,29	2,22	- 3,1	1,195	0,88	- 26,4
1974	2,25	1,98	- 12,0	1,077	0,81	- 24,8
1975	2,15	1,68r	- 23,7	1,148	0,74	- 35,5
1976	2,35	1,34	- 43,0	1,055	0,72	- 31,8
1977	2,02	0,95	- 53,0	0,945	...	...
1977 Jan.	2,10	.	.	0,962	0,76	- 21,0
Febr.	2,08	.	.	0,966	0,70	- 27,5
März	2,07	1,10	- 46,9	0,960	0,70	- 27,1
April	2,06	.	.	0,956	0,69	- 27,8
Mai	2,06	.	.	0,952	0,68	- 28,6
Juni	2,05	1,04	- 49,3	0,953	0,68	- 28,6
Juli	1,99	.	.	0,942	...	...
Aug.	2,01	.	.	0,946	...	...
Sept.	2,03	0,89	- 56,2	0,944	...	...
Okt.	1,97	.	.	0,938	...	...
Nov.	1,93	.	.	0,924	...	...
Dez.	1,83	0,84	- 54,1	0,898	...	...

Erläuterungen siehe S. 77 und 80.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen

Mauretanien (Nouakchott) / Niger (Niamey)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
------	-------------------------	---------------------------	------------------	--	--	--	--	--	--

MAURETANIEN (Nouakchott)

Wägungsanteile in %

740,18 391,08 86,98 25,15 59,65 46,20 49,50 50,56 31,06

Ergebnisse der Originalberechnung Dezember 1967, 100 CFA-Francs = ... DM

1,15 1,20 1,20 0,56 1,05 1,20 1,28 1,05 1,72

NIGER (Niamey)

Wägungsanteile in %

755,83 402,31 91,30 25,15 67,98 37,80 54,78 41,43 35,08

Ergebnisse der Originalberechnung Dezember 1967, 100 CFA-Francs = ... DM

1,13 1,13 1,30 0,49 1,16 1,39 1,35 1,04 1,38

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtant. bzgl. ...

MAURETANIEN (Nouakchott)

NIGER (Niamey)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 CFA-Francs bzw. 100UM = ... DM		%	100 CFA-Francs = ... DM		%
1958	.	.	.	.	.	.
1959	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.
1963	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.
1966	.	.	.	.	.	.
1967	1,621	1,16	- 28,4	1,621	1,18	- 27,2
1968	1,607	1,13	- 29,7	1,607	1,14	- 29,1
1969	1,516	1,12	- 26,1	1,516	1,14	- 24,8
1970	1,319	1,08	- 18,1	1,319	1,13	- 14,3
1971	1,263	1,06	- 16,1	1,263	1,15	- 8,9
1972	1,265	1,03	- 18,6	1,265	1,19	- 5,9
1973	5,753	5,16	- 10,3	1,195	1,25	+ 4,6
1974	5,389	4,90	- 9,1	1,077	1,24	+ 15,1
1975	5,727	4,72	- 17,6	1,148	1,19	+ 3,7
1976	5,585	4,31	- 22,8	1,022	1,13	+ 7,1
1977	5,070	4,06	- 19,9	0,945	1,07	+ 13,2
1977 Jan.	5,455	4,22	- 22,6	0,962	1,13	+ 17,5
Febr.	5,434	4,27	- 21,4	0,966	1,13	+ 17,0
März	5,327	4,21	- 21,0	0,960	1,13	+ 17,7
April	5,171	4,20	- 18,8	0,956	1,13	+ 18,2
Mai	5,092	4,21	- 17,3	0,952	1,10	+ 15,5
Juni	5,089	4,13	- 18,8	0,953	1,07	+ 12,3
Juli	4,910	4,03	- 17,9	0,942	1,04	+ 10,4
Aug.	5,044	4,05	- 19,7	0,946	1,04	+ 9,9
Sept.	5,028	3,89	- 22,6	0,944	1,05	+ 11,2
Okt.	4,907	3,83	- 21,9	0,938	1,04	+ 10,9
Nov.	4,817	3,83	- 20,5	0,924	1,04	+ 12,6
Dez.	4,565	3,89	- 14,8	0,898	1,03	+ 14,7

Erläuterungen siehe S. 82 und 84.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Senegal (Dakar)

Afrika

Originalberechnung für Dezember 1967
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	--	--	--	---

Wägungsanteile in %

	776,04	400,31	95,98	25,15	73,17	48,73	49,36	46,27	37,07
deutsches	Berechnungsergebnisse 100 CFA-Francs = ... DM								
	1,24	1,37	1,10	0,77	1,09	1,44	1,06	1,02	1,56

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 CFA-Francs = ... DM		%
1958	.	.	.
1959	.	.	.
1960	.	.	.
1961	.	.	.
1962	.	.	.
1963	.	.	.
1964	.	.	.
1965	.	.	.
1966	.	.	.
1967	1,621	1,24	- 23,5
1968	1,607	1,24	- 22,8
1969	1,516	1,22	- 19,5
1970	1,319	1,24	- 6,0
1971	1,263	1,26	- 0,2
1972	1,265	1,29	+ 2,0
1973	1,195	1,29	+ 7,9
1974	1,077	1,17	+ 8,6
1975	1,148	.	.
1976	1,055	0,96	- 9,0
1977	0,945	0,91	- 3,7
1977 Jan.	0,962	0,88	- 8,5
Febr.	0,966	0,91	- 5,8
März	0,960	0,93	- 3,1
April	0,956	0,94	- 1,7
Mai	0,952	0,92	- 3,4
Juni	0,953	0,88	- 7,7
Juli	0,942	0,89	- 5,5
Aug.	0,946	0,89	- 5,9
Sept.	0,944	...	...
Okt.	0,938	...	...
Nov.	0,924	0,94	+ 1,7
Dez.	0,898	0,92	+ 2,4

Erläuterungen siehe S. 88.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen Südafrika

Originalberechnung für August 1957
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung Unter- haltung und Erholung	Verkehr
-----------------------	----------------	----------------	------------------------------------	--------------------	------------------------------------	---------	-----------------	--	---	---------

deutsches	Wägungsanteile in %									
	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
	Berechnungsergebnisse 1 SA£ = ... DM									
	11,42	12,79	15,57	9,12	16,87	9,33	8,75	10,73	10,75	16,38

Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	1 SA£ bzw. 1 R = ... DM		%
1958	11,70	11,48	- 1,9
1959	11,72	11,50	- 1,9
1960	11,69	11,55	- 1,2
1961	5,594	5,77	+ 3,1
1962	5,6055	5,88	+ 4,9
1963	5,5740	5,99	+ 7,5
1964	5,5420	5,99	+ 8,1
1965	5,5765	5,99	+ 7,4
1966	5,5772	6,00	+ 7,6
1967	5,5596	5,89	+ 5,9
1968	5,5613	5,87	+ 5,6
1969	5,4622	5,86	+ 7,3
1970	5,0887	5,77	+ 13,4
1971	4,8526	5,72	+ 17,9
1972	4,1201	5,68	+ 37,9
1973	3,8320	5,56	+ 45,1
1974	3,7869	5,33	+ 40,7
1975	3,3146	4,98	+ 50,2
1976	2,8843	4,68	+ 62,3
1977	2,6608	4,37	+ 64,2
1977 Jan.	2,7848	4,54	+ 63,0
Febr.	2,7535	4,50	+ 63,4
März	2,7533	4,47	+ 62,4
April	2,7110	4,45	+ 64,1
Mai	2,7063	4,44	+ 64,1
Juni	2,6885	4,42	+ 64,4
Juli	2,6200	4,37	+ 66,8
Aug.	2,6658	4,31	+ 61,7
Sept.	2,6763	4,27	+ 59,5
Okt.	2,6015	4,25	+ 63,4
Nov.	2,5568	4,24	+ 65,8
Dez.	2,4120	4,23	+ 75,4

Erläuterungen siehe S. 89.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Togo (Lomé) / Tunesien (Tunis)

Afrika

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildung- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
Wägungsanteile in %									
TOGO (Lomé)	912,30	391,09	93,96	57,29	128,33	114,77	42,95	33,49	50,42
Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1972, 100 CFA-Francs									
	1,04	1,11	1,20	0,39	1,30	1,00	1,29	1,02	2,18
Wägungsanteile in %									
TUNESIEN (Tunis)	783,17	386,77	106,89	41,53	66,08	48,06	46,28	52,50	35,06
Ergebnisse der Originalberechnung September 1969, 1 tD = ... DM									
	6,68	7,01	6,37	4,21	6,08	7,43	8,46	6,33	8,24

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	TOGO (Lomé)			TUNESIEN (Tunis)		
	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 CFA-Francs = ... DM		%	1 000 ffrs bzw. 1 tD = ... DM		%
Vergleich November 1961/April 1962 (einschl. Wohnungsmiete)						
1958	.	.	.	9,953	7,30	- 26,7
1959	.	.	.	10,017	7,60	- 24,1
1960	.	.	.	10,0000	7,90	- 21,0
1961	.	.	.	9,6284	7,80	- 19,0
1962	.	.	.	9,5904	.	.
1963	.	.	.	9,5621	8,59	- 10,2
1964	.	.	.	9,0412	8,40	- 7,1
1965	.	.	.	7,6632	8,19	+ 6,9
1966	.	.	.	7,6518	8,17	+ 6,8
1967	.	.	.	7,6185	8,06	+ 5,8
1968	.	.	.	7,5966	7,98	+ 5,0
Vergleich September 1969 (ohne Wohnungsmiete)						
1969	.	.	.	7,4594	6,65	- 10,9
1970	.	.	.	6,9656	6,88	- 1,2
1971	.	.	.	6,6769	6,84	+ 2,4
1972	1,265	1,03	- 18,6	6,6847	7,06	+ 5,6
1973	1,195	1,06	- 11,3	6,3181	7,25	+ 14,7
1974	1,077	1,02	- 5,3	5,9300	7,46	+ 25,8
1975	1,148	0,94	- 18,1	6,123	7,18	+ 17,3
1976	1,055	0,90	- 14,7	5,850	7,09	+ 21,2
1977	0,945	...	...	5,378	6,87	+ 27,7
1977 Jan.	0,962	0,80	- 16,8	5,547	7,04	+ 26,9
Febr.	0,966	0,79	- 18,2	5,476	7,03	+ 28,4
März	0,960	0,77	- 19,8	5,473	7,09	+ 29,5
April	0,956	0,76	- 20,5	5,454	7,11	+ 30,4
Mai	0,952	0,72	- 24,4	5,473	7,07	+ 29,2
Juni	0,953	0,69	- 27,6	5,480	6,95	+ 26,8
Juli	0,942	0,74	- 21,4	5,354	6,80	+ 27,0
Aug.	0,946	0,76	- 19,7	5,362	6,74	+ 25,7
Sept.	0,944	0,80	- 15,3	5,3507	6,69	+ 25,0
Okt.	0,938	0,81	- 13,6	5,2550	6,70	+ 27,5
Nov.	0,924	0,77	- 16,7	5,202	6,69	+ 28,6
Dez.	0,898	...	...	5,106	6,64	+ 30,0

Erläuterungen siehe S. 90 und 91.

Afrika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Tschad (N'djamena) / Uganda (Kampala)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbraucherschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung, sonstige Waren und Dienstleistungen
Wägungsanteile in %									
TSCHAD (N'djamena)	775,28	396,41	96,82	25,15	64,48	51,94	57,78	43,44	39,26
Ergebnisse der Originalberechnung November 1967, 100 CFA-Franks = ... DM									
	0,98	0,94	1,12	0,45	1,00	1,44	1,01	1,06	1,25
Wägungsanteile in %									
UGANDA (Kampala)	753,65	349,54	105,77	25,15	82,32	47,70	57,78	49,04	36,35
Ergebnisse der Originalberechnung September 1966, 100 U.Sh. = ... DM									
	53,48	59,88	46,95	38,17	44,25	49,26	64,10	52,36	54,05

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

TSCHAD (N'djamena)

UGANDA (Kampala)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 CFA-Franks = .. DM		%	100 EAs bzw. 100 U.Sh. = ... DM		%
1958	.	.	.	.	.	.
1959	.	.	.	.	.	.
1960	.	.	.	.	.	.
1961	.	.	.	.	.	.
1962	.	.	.	.	.	.
1963	.	.	.	.	.	.
1964	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.
1966	.	.	.	55,84	53,86	- 3,5
1967	1,621	0,98	- 39,5	55,67	53,15	- 4,5
1968	1,607	0,98	- 39,0	55,61	50,92	- 8,4
1969	1,516	0,96	- 36,7	54,72	50,56	- 7,6
1970	1,319	0,92	- 30,3	50,96	51,37	+ 0,8
1971	1,263	0,91	- 27,9	49,20	52,13	+ 6,0
1972	1,265	0,93	- 26,5	44,61	52,70	+ 18,1
1973	1,195	0,94	- 21,3	37,93	50,19	+ 32,3
1974	1,077	0,91	- 15,5	36,01	39,53	+ 9,8
1975	1,148	0,84	- 26,8	33,31	...	...
1976	1,055	0,85	- 19,4	29,93	...	...
1977	0,945	0,81	- 14,3	27,99	...	...
1977 Jan.	0,962	0,83	- 13,7	28,71	.	.
Febr.	0,966	0,84	- 13,0	28,58	.	.
März	0,960	0,84	- 12,5	28,67	...	...
April	0,956	0,83	- 13,2	28,29	.	.
Mai	0,952	0,81	- 14,9	28,35	.	.
Juni	0,953	0,82	- 14,0	28,15	...	...
Juli	0,942	0,79	- 16,1	27,73	.	.
Aug.	0,946	0,83	- 12,3	27,88	.	.
Sept.	0,944	0,80	- 15,3	28,53	...	...
Okt.	0,938	0,78	- 16,8	27,38	.	.
Nov.	0,924	0,77	- 16,7	27,21	.	.
Dez.	0,898	0,78	- 13,1	26,38	...	...

Erläuterungen siehe S. 90 und 91.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Amerika

Kanada

Originalberechnung für September 1962
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchsschema	Ins-gesamt	Er-nährung	Getränke und Tabak-waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Bekleidung	Reini-gung, Körper- u. Gesund-heits-pflege	Bildung, Unter-haltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	979,34	385,00	64,80	102,62	46,27	83,93	132,40	49,13	63,58	51,61
kanadisches	907,00	253,00	75,00	88,00	44,00	72,00	99,00	93,00	45,00	138,00
Berechnungsergebnisse 1 kan\$ = ... DM										
deutsches	2,89	3,34	3,61	1,96	4,37	2,66	2,52	2,46	2,83	3,14
kanadisches	3,64	3,73	4,76	2,05	5,06	2,83	2,69	3,32	3,35	4,85
Mittelwert aus beiden	3,28	3,53	4,25	2,01	4,77	2,79	2,64	2,91	3,13	4,01

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert
		deutschem	kanadischem		deutschem	kanadischem	
		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema		Verbrauchsschema	
1 kan\$ = ... DM					%		
1958	4,3196	2,39	3,22	2,81	- 44,7	- 25,5	- 34,9
1959	4,3589	2,40	3,23	2,82	- 44,9	- 25,9	- 35,3
1960	4,3026	2,41	3,26	2,84	- 44,0	- 24,2	- 34,0
1961	3,9752	2,43	3,28	2,85	- 38,9	- 17,5	- 28,3
Vergleich September 1962							
1962	3,7412	2,49	3,35	2,92	- 33,4	- 10,5	- 22,0
1963	3,6959	2,52	3,40	2,96	- 31,8	- 8,0	- 19,9
1964	3,6852	2,54	3,42	2,98	- 31,1	- 7,2	- 19,1
1965	3,7054	2,57	3,46	3,02	- 30,6	- 6,6	- 18,5
1966	3,7115	2,57	3,46	3,02	- 30,8	- 6,8	- 18,6
1967	3,6961	2,52	3,39	2,95	- 31,8	- 8,3	- 20,2
1968	3,7054	2,45	3,31	2,88	- 33,9	- 10,7	- 22,3
1969	3,6446	2,41	3,25	2,83	- 33,9	- 10,8	- 22,4
1970	3,4966	2,42	3,26	2,84	- 30,8	- 6,8	- 18,8
1971	3,4459	2,47	3,33	2,90	- 28,3	- 3,4	- 15,8
1972	3,2200	2,49	3,36	2,93	- 22,7	+ 4,3	- 9,0
1973	2,6599	2,48	3,35	2,92	- 6,8	+ 25,9	+ 9,8
1974	2,6486	2,40	3,23	2,81	- 9,4	+ 22,0	+ 6,1
1975	2,4218	2,29	3,09	2,69	- 5,4	+ 27,6	+ 11,1
1976	2,5541	2,23	3,01	2,62	- 12,7	+ 17,8	+ 2,6
1977	2,1860	2,14	2,89	2,52	- 2,1	+ 32,2	+ 15,3
1977 Jan.	2,3657	2,20	2,97	2,58	- 7,0	+ 25,5	+ 9,1
Febr.	2,3397	2,19	2,96	2,58	- 6,4	+ 26,5	+ 10,3
März	2,2760	2,18	2,94	2,56	- 4,2	+ 29,2	+ 12,5
April	2,2584	2,18	2,94	2,56	- 3,5	+ 30,2	+ 13,4
Mai	2,2492	2,17	2,92	2,55	- 3,5	+ 29,8	+ 13,4
Juni	2,2262	2,16	2,92	2,54	- 3,0	+ 31,2	+ 14,1
Juli	2,1537	2,14	2,89	2,51	- 0,6	+ 34,2	+ 16,5
Aug.	2,1547	2,13	2,87	2,50	- 1,1	+ 33,2	+ 16,0
Sept.	2,1652	2,12	2,85	2,48	- 2,1	+ 31,6	+ 14,5
Okt.	2,0745	2,10	2,83	2,46	+ 1,2	+ 36,4	+ 18,6
Nov.	2,0216	2,09	2,81	2,45	+ 3,4	+ 39,0	+ 21,2
Dez.	1,9620	2,08	2,80	2,44	+ 6,0	+ 42,7	+ 24,4

Erläuterungen siehe S. 81.

Amerika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Vereinigte Staaten (Washington)

Originalberechnung für Mai 1973
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	929,27	365,03	118,26	32,60	127,06	114,77	47,87	64,67	59,01
amerikan.	757,92	264,67	89,59	52,60	94,97	93,43	88,76	62,20	11,70
Berechnungsergebnisse 1 US-\$ = ... DM									
deutsches	2,70	3,27	2,14	3,98	2,34	2,94	2,87	2,03	2,17
amerikan.	3,57	4,00	2,34	4,81	2,54	4,03	3,85	3,06	2,75
Mittelwert aus beiden	3,13	3,63	2,24	4,40	2,44	3,48	3,36	2,55	2,46
Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert		
		deutschem Verbrauchsschema	amerikanisch. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	amerikanisch. Verbrauchsschema			
		1 US-\$ = ... DM			%				
Vergleich März 1953 (einschl. Wohnungsmiete)									
1958	4,1919	2,50	3,49	3,00	- 40,4	- 16,7	- 28,4		
1959	4,1791	2,52	3,51	3,01	- 39,7	- 16,0	- 28,0		
1960	4,1704	2,53	3,53	3,03	- 39,3	- 15,4	- 27,3		
1961	4,0221	2,54	3,55	3,04	- 36,8	- 11,7	- 24,4		
1962	3,9978	2,60	3,62	3,11	- 35,0	- 9,5	- 22,2		
1963	3,9864	2,65	3,69	3,17	- 33,5	- 7,4	- 20,5		
1964	3,9748	2,68	3,73	3,21	- 32,6	- 6,2	- 19,2		
1965	3,9943	2,73	3,81	3,27	- 31,7	- 4,6	- 18,1		
1966	3,9982	2,75	3,84	3,29	- 31,2	- 4,0	- 17,7		
1967	3,9866	2,71	3,79	3,25	- 32,0	- 4,9	- 18,5		
1968	3,9923	2,64	3,69	3,16	- 33,9	- 7,6	- 20,8		
1969	3,9244	2,58	3,60	3,09	- 34,3	- 8,3	- 21,3		
1970	3,6463	2,52	3,52	3,02	- 30,9	- 3,5	- 17,2		
1971	3,4795	2,54	3,55	3,04	- 27,0	+ 2,0	- 12,6		
1972	3,1889	2,60	3,63	3,12	- 18,5	+ 13,8	- 2,2		
Vergleich Mai 1973 (ohne Wohnungsmiete)									
1973	2,6590	2,69	3,55	3,12	+ 1,2	+ 33,5	+ 17,3		
1974	2,5897	2,58	3,41	3,00	- 0,4	+ 31,7	+ 15,8		
1975	2,4631	2,52	3,34	2,93	+ 2,3	+ 35,6	+ 19,0		
1976	2,5173	2,50	3,31	2,91	- 0,7	+ 31,5	+ 15,6		
1977	2,3217	2,43	3,21	2,82	+ 4,7	+ 38,3	+ 21,5		
1977 Jan.	2,3904	2,48	3,28	2,88	+ 3,7	+ 37,2	+ 20,5		
Febr.	2,4042	2,46	3,26	2,86	+ 2,3	+ 35,6	+ 19,0		
März	2,3913	2,46	3,25	2,85	+ 2,9	+ 35,9	+ 19,2		
April	2,3729	2,45	3,24	2,85	+ 3,2	+ 36,5	+ 20,1		
Mai	2,3583	2,44	3,23	2,84	+ 3,5	+ 37,0	+ 20,4		
Juni	2,3543	2,44	3,22	2,83	+ 3,6	+ 36,8	+ 20,2		
Juli	2,2840	2,43	3,21	2,82	+ 6,4	+ 40,5	+ 23,5		
Aug.	2,3153	2,41	3,18	2,79	+ 4,1	+ 37,3	+ 20,5		
Sept.	2,3237	2,40	3,17	2,78	+ 3,3	+ 36,4	+ 19,6		
Okt.	2,2777	2,39	3,16	2,77	+ 4,9	+ 38,7	+ 21,6		
Nov.	2,2415	2,38	3,15	2,77	+ 6,2	+ 40,5	+ 23,6		
Dez.	2,1526	2,38	3,15	2,77	+ 10,6	+ 46,3	+ 28,7		

Erläuterungen siehe S. 92.

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Argentinien (Buenos Aires)/Bolivien (La Paz)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Amerika

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genussmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
Wägungsanteile in %									
ARGENTINIEN (Buenos Aires)	781,12	395,70	106,18	41,90	79,83	47,70	50,30	49,23	10,28
Ergebnisse der Originalberechnung April 1966, 100 argent\$ = ... DM									
	2,00	2,55	1,62	2,09	1,52	2,35	1,94	1,13	1,36
Wägungsanteile in %									
BOLIVIEN (La Paz)	858,95	357,14	92,15	57,29	99,48	121,50	41,71	35,67	54,01
Ergebnisse der Originalberechnung März 1974, 100 \$b = ... DM									
	13,61	12,87	9,35	52,08	12,03	15,55	24,33	10,48	16,92

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

ARGENTINIEN (Buenos Aires)

BOLIVIEN (La Paz)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 argent\$ = ... DM		%	1 000 Bs bzw. 100 \$b = ... DM		%
Vergleich April 1955 (einschl. Wohnungsmiete)				Vergleich Februar 1959 (einschl. Wohnungsmiete)		
1958	.	11,40	.	0,35	0,40	+ 14,3
1959	5,28	5,46	+ 3,4	0,35	0,31	- 11,4
1960	5,03	4,85	- 3,6	0,35	0,28	- 20,0
1961	4,86	3,91	- 19,5	0,339	0,26	- 23,3
1962	3,52	3,16	- 10,2	0,336	0,26	- 22,6
1963	2,89	2,62	- 9,3	33,65	27,05	- 19,6
1964	2,85	2,19	- 23,2	33,65	25,07	- 25,5
1965	2,37	1,77	- 25,3	33,65	25,23	- 25,0
Vergleich April 1966 (ohne Wohnungsmiete)				Vergleich November 1969 (ohne Wohnungsmiete)		
1966	1,93	1,91	- 1,0	33,65	24,48	- 27,3
1967	1,20	1,48	+ 23,3	33,65	23,30	- 30,8
1968	1,14	1,28	+ 12,3	33,37	22,27	- 33,3
1969	1,12	1,22	+ 8,9	32,66	24,30	- 25,6
1970	97,00	110,88	+ 14,3	30,53	24,27	- 20,5
1971	85,22	86,75	+ 1,8	29,03	24,57	- 15,4
1972	.	57,63	.	21,19	24,44	+ 15,3
1973	.	39,68	.	13,17	20,27	+ 53,9
Vergleich März 1974 (ohne Wohnungsmiete)				Vergleich März 1974 (ohne Wohnungsmiete)		
1974	.	34,06	.	12,74	13,68	+ 7,4
1975	.	12,55	.	12,13	13,42	+ 10,6
1976	.	2,38	.	12,45	13,42	+ 7,8
1977	0,4595	1,02p	.	11,47	12,90	+ 12,5
1977 Jan.	.	1,43	.	11,89	12,93	+ 8,7
Febr.	.	1,33	.	11,85	13,08	+ 10,4
März	.	1,23	.	11,83	13,40	+ 13,3
April	.	1,22p	.	11,72	13,42	+ 14,5
Mai	.	1,16p	.	11,67	13,47	+ 15,4
Juni	.	1,08p	.	11,66	13,06	+ 12,0
Juli	0,5517	1,01p	+ 83,1p	11,15	12,90	+ 15,7
Aug.	0,5290	0,90p	+ 70,1p	11,45	12,69	+ 10,8
Sept.	0,4865	0,83p	+ 70,6p	11,52	12,67	+ 10,0
Okt.	0,4386	0,74p	+ 68,7p	11,19	12,49	+ 11,6
Nov.	0,3992	0,68p	+ 70,3p	11,08	12,46	+ 12,5
Dez.	0,3519	0,64p	+ 81,9p	10,64	12,39	+ 16,4

Erläuterungen siehe S. 72 und 73.

Amerika

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Brasilien (Rio de Janeiro) / Chile (Santiago)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbraucherschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
Wägungsanteile in %									
BRASILILIEN (Rio de Janeiro)	916,45	382,58	118,19	32,79	130,16	114,77	46,25	45,26	46,45
Ergebnisse der Originalberechnung Juli 1970, 100 Cr\$ = ... DM									
	73,61	81,30	73,53	49,02	70,42	79,37	74,07	54,05	65,79
Wägungsanteile in %									
CHILE (Santiago)	931,17	384,34	113,70	57,29	129,33	101,52	47,16	51,38	46,45
Ergebnisse der Originalberechnung März 1974, 1 000 chilEsc = ... DM									
	4,06	5,53	4,62	5,30	3,51	2,15	6,47	2,71	3,34

Fortrechnung des Gesamtergebnisses

BRASILILIEN(Rio de Janeiro)				CHILE (Santiago)		
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 Cr\$ = ... DM		%	1 000 chil\$ bzw. chilEsc bzw. 1 chil\$ = ... DM		%
Vergleich Januar 1954 (einschl.Wohnungsmiete)				Vergleich Dezember 1957 (einschl.Wohnungsmiete)		
1958	.	4,00	.	.	5,60	.
1959	.	2,88	.	3,99	4,10	+ 2,8
Vergl. Mai/Juni 1959 (einschl. Wohnungsmiete)						
1960	.	2,27	.	3990,00	3759,43	- 5,8
1961	.	1,73	.	3810,00	3547,09	- 6,9
1962	1,068	1,20	+ 12,4	.	3224,92	.
1963	0,73	0,71	- 2,7	.	2305,09	.
1964	0,273	0,38	+ 39,2	.	1618,68	.
1965	0,211	0,24	+ 13,7	.	1302,31	.
Vergleich April 1966 (ohne Wohnungsmiete)				Vergleich Mai 1966 (ohne Wohnungsmiete)		
1966	0,181	0,18	- 0,6	.	792,66	.
1967	147,219	143,52	- 2,5	.	675,79	.
1968	117,226	121,41	+ 3,6	.	537,46	.
1969	96,280	101,79	+ 5,7	.	421,06	.
Vergleich Juli 1970 (ohne Wohnungsmiete)						
1970	79,317	73,28	- 7,6	.	324,90	.
1971	65,851	63,56	- 3,5	.	281,69	.
1972	53,684	56,50	+ 5,2	.	156,05	.
1973	43,282	53,09	+ 22,7	.	.	.
				Vergleich März 1974 (ohne Wohnungsmiete)		
1974	37,616	43,72	+ 16,2	.	2,40	.
1975	30,208	36,58	+ 21,1	.	0,54	.
1976	23,431	27,84	+ 18,8	.	0,18	.
1977	16,366	20,18	+ 23,3	0,0964	0,10	.
1977 Jan.	19,157	23,50	+ 22,7	.	0,12	.
Febr.	18,709	22,91	+ 22,5	.	0,12	.
März	18,349	22,02	+ 20,0	.	0,11	.
April	17,715	21,41	+ 20,9	.	0,11	.
Mai	16,906	20,85	+ 23,3	.	0,10	.
Juni	16,327	20,47	+ 25,4	0,1139	0,10	- 12,2
Juli	15,760	19,98	+ 26,8	0,1064	0,10	- 6,0
Aug.	15,686	19,58	+ 24,8	0,1057	0,09	- 14,9
Sept.	15,444	19,13	+ 23,9	0,0962	0,09	- 6,4
Okt.	14,826	18,61	+ 25,5	0,0906	0,09	- 0,7
Nov.	14,316	18,10	+ 26,4	0,0859	0,09	+ 4,8
Dez.	13,201	17,72	+ 34,2	0,0762	0,08	+ 5,0

Erläuterungen siehe S. 74 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Amerika

Costa Rica (San José) / Dominikanische Republik (Santo Domingo)

(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Ins- gesamt	Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung (Miete)	Hei- zung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Ver- kehr
Wägungsanteile in %										
COSTA RICA (San José)	946,51	383,87	64,80	102,62	43,92	58,29	128,24	46,28	66,99	51,50
Ergebnisse der Originalberechnung Mai 1960, 100 ¢ = ... DM										
	59,32	59,21	56,01	56,67	96,80	48,41	60,47	51,70	63,73	65,95
Wägungsanteile in %										
DOMINIK. REPUBLIK (Santo Domingo)	1000,00	385,00	64,80	102,62	46,27	83,93	132,40	50,48	81,99	52,51
Ergebnisse der Originalberechnung März 1961, 1 dom\$ = ... DM										
	2,50	2,94	2,63	1,39	3,33	2,27	2,78	2,22	2,70	2,70

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

COSTA RICA (San José)

DOM. REPUBLIK (Santo Domingo)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 ¢ = ... DM		%	1 dom\$ = ... DM		%
1958	.	57,70	.	4,1919	2,30	- 45,1
1959	.	58,10	.	4,1791	2,30	- 45,0
1960	.	58,50	.	4,1704	2,50	- 40,1
1961	.	58,56	.	4,0221	2,62	- 34,9
1962	60,29	59,37	- 1,5	3,9978	2,47	- 38,2
1963	60,29	58,55	- 2,9	3,9864	2,36	- 40,8
1964	60,29	58,13	- 3,6	3,9748	2,40	- 39,6
1965	60,29	60,29	-	3,9943	2,52	- 36,9
1966	60,29	62,38	+ 3,5	3,9982	2,62	- 34,5
1967	60,29	62,59	+ 3,8	3,9866	2,62	- 34,3
1968	.	61,06	.	3,9923	2,66	- 33,4
1969	.	61,11	.	3,9244	2,71	- 30,9
1970	55,16	60,46	+ 9,6	3,6463	2,74	- 24,9
1971	.	61,68	.	3,4795	2,73	- 21,5
1972	.	62,37	.	3,1889	2,68	- 16,0
1973	.	59,19	.	2,6590	2,50	- 6,0
1974	29,74	47,78	+ 60,7	2,5897	2,36	- 8,9
1975	28,74	43,16	+ 50,2	2,4631	2,18	- 11,5
1976	29,30	43,58	+ 48,7	2,5173	2,12	- 15,8
1977	27,04	43,47	+ 60,8	2,3217	1,95	- 16,0
1977 Jan.	27,89	43,93	+ 57,5	2,3904	1,95	- 18,4
Febr.	27,94	44,05	+ 57,7	2,4042	1,98	- 17,6
März	27,90	43,87	+ 57,2	2,3913	2,01	- 15,9
April	27,69	43,56	+ 57,3	2,3729	1,99	- 16,1
Mai	27,52	43,70	+ 58,8	2,3583	1,97	- 16,5
Juni	27,47	43,25	+ 57,4	2,3543	1,96	- 16,7
Juli	26,65	43,10	+ 61,7	2,2840	1,95	- 14,6
Aug.	27,02	43,26	+ 60,1	2,3153	1,94	- 16,2
Sept.	27,11	43,33	+ 59,8	2,3237	1,91	- 17,8
Okt.	26,58	43,41	+ 63,3	2,2777	1,93	- 15,3
Nov.	26,16	43,26	+ 65,4	2,2415	1,92	- 14,3
Dez.	24,56	43,02	+ 75,2	2,1526	1,91	- 11,3

Erläuterungen siehe S. 75.

Amerika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Guatemala (Stadt)

Originalberechnung für März 1958
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
-----------------------	----------------	----------------	------------------------------------	--------------------	------------------------------------	---------	-----------------	--	--	---------

Wägungsanteile in %

1000,00 423,59 70,06 99,08 58,83 83,06 141,27 40,77 50,51 32,33

deutsches

Berechnungsergebnisse 1 Q = ... DM

2,80 2,88 2,76 1,69 4,28 2,42 2,90 2,19 3,50 6,49

Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
			1 Q = ... DM
1958	4,1919	2,72	- 35,1
1959	4,1791	2,77	- 33,7
1960	4,1704	2,86	- 31,4
1961	4,0221	2,92	- 27,4
1962	.	.	.
1963	3,9801	3,05	- 23,4
1964	3,9801	3,14	- 21,1
1965	3,9801	3,28	- 17,6
1966	3,9801	3,38	- 15,1
1967	3,9801	3,41	- 14,3
1968	3,9801	3,39	- 14,8
1969	3,8955	3,41	- 12,5
1970	3,5418	3,45	- 5,3
1971	3,4703	3,65	+ 5,2
1972	3,1715	3,84	+ 21,1
1973	2,6433	3,60	+ 36,2
1974	2,5813	3,32	+ 28,6
1975	2,4508	3,11	+ 26,9
1976	2,5063	2,94	+ 17,3
1977	2,3059	2,71	+ 17,5
1977 Jan.	2,3785	2,78	+ 16,9
Febr.	2,3828	2,77	+ 16,2
März	2,3794	2,77	+ 16,4
April	2,3611	2,73	+ 15,6
Mai	2,3466	2,68	+ 14,2
Juni	2,3426	2,72	+ 16,1
Juli	2,2726	2,70	+ 18,8
Aug.	2,3038	2,71	+ 17,6
Sept.	2,3121	2,67	+ 15,5
Okt.	2,2664	2,66	+ 17,4
Nov.	2,2303	2,66	+ 19,3
Dez.	2,0945	2,67	+ 27,5

Erläuterungen siehe S. 78.

1 Verbrauchergeldparitäten
3 Langfristige Reihen
Kolumbien (Bogotá)
Originalberechnung für Mai 1966
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Amerika

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
----------------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

	Wägungsanteile in %								
	787,24	390,64	107,38	41,68	80,88	37,80	51,38	39,51	37,97
deutsches	Berechnungsergebnisse 100 kol\$ = ... DM								
	27,40	30,21	24,94	82,64	21,14	47,39	19,01	20,41	21,83

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
			%
100 kol\$ = ... DM			
Vergleich November 1958 (einschl. Wohnungsmiete)			
1958	.	69,84	.
1959	.	66,07	.
1960	.	64,84	.
1961	.	60,98	.
1962	.	61,54	.
1963	.	49,12	.
1964	.	43,00	.
1965	.	40,99	.
Vergleich Mai 1966 (ohne Wohnungsmiete)			
1966	.	27,71	.
1967	.	25,62	.
1968	.	24,26	.
1969	22,53	23,01	+ 2,1
1970	19,77	22,42	+ 13,4
1971	17,41	21,38	+ 22,8
1972	14,51	19,89	+ 37,1
1973	11,21	17,62	+ 57,2
1974	9,84	15,22	+ 54,7
1975	8,12	12,90	+ 58,9
1976	7,21	11,29	+ 56,6
1977	6,29	...	...
1977 Jan.	6,62	10,39	+ 56,9
Febr.	6,53	10,11	+ 54,8
März	6,47	9,81	+ 51,6
April	6,48	9,31	+ 43,7
Mai	6,46	8,98	+ 39,0
Juni	6,45	8,87	+ 37,5
Juli	6,13	8,80	+ 43,6
Aug.	6,29	8,92	+ 41,8
Sept.	6,28	8,91	+ 41,9
Okt.	6,08	8,87	+ 45,9
Nov.	5,96	...	...
Dez.	5,68	...	...

Erläuterungen siehe S. 81.

Amerika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Mexiko (Stadt) / Panama (Stadt)

(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Ins- gesamt	Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung (Miete)	Hei- zung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Ver- kehr
Wägungsanteile in %										
MEXIKO (Stadt)	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,53	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
Ergebnisse der Originalberechnung November 1958, 100 mex\$ = ... DM										
	31,15	31,45	39,65	34,00	30,75	23,47	28,95	28,85	30,13	61,63
Wägungsanteile in %										
PANAMA (Stadt)	1000,00	387,86	71,56	100,56	46,91	86,20	131,80	47,71	87,85	39,55
Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1960, 1 B/. = ... DM										
	2,93	3,10	4,11	1,44	2,81	3,37	3,63	2,59	3,93	4,33

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

MEXIKO (Stadt)

PANAMA (Stadt)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 mex\$ = ... DM		%	1 B/. = ... DM		%
1958	33,62	32,01	- 4,8	4,1919	2,84	- 32,3
1959	33,62	31,62	- 5,9	4,1791	2,88	- 31,1
1960	33,60	30,67	- 8,7	4,1704	2,92	- 30,0
1961	32,29	30,68	- 5,0	4,0221	2,97	- 26,2
1962	32,01	31,40	- 1,9	3,9978	3,07	- 23,2
1963	31,92	32,18	+ 0,8	3,9864	3,11	- 22,0
1964	31,839	32,27	+ 1,4	3,9748	3,12	- 21,5
1965	32,007	32,28	+ 0,9	3,9943	3,23	- 19,1
1966	32,022	32,13	+ 0,3	3,9982	3,31	- 17,2
1967	31,944	31,60	- 1,1	3,9866	3,35	- 16,0
1968	31,958	31,04	- 2,9	3,9923	3,34	- 16,3
1969	31,272	30,78	- 1,6	3,9244	3,37	- 14,1
1970	29,190	30,31	+ 3,8	3,6463	3,40	- 6,8
1971	27,733	30,80	+ 11,1	3,4795	3,50	+ 0,6
1972	25,515	30,62	+ 20,0	3,1889	3,52	+ 10,4
1973	21,235	28,80	+ 40,9	2,6590	3,53	+ 32,8
1974	20,607	24,52	+ 19,0	2,5897	3,23	+ 24,7
1975	19,770	22,22	+ 12,4	2,4631	3,24	+ 31,5
1976	17,314	20,00	+ 15,5	2,5173	3,32	+ 31,9
1977	10,1789	16,46	+ 61,7	2,3217	3,17	+ 36,5
1977 Jan.	10,8814	17,59	+ 61,7	2,3904	3,26	+ 36,4
Febr.	10,5597	17,27	+ 63,5	2,4042	3,27	+ 36,0
März	10,5430	17,08	+ 62,0	2,3913	3,19	+ 33,4
April	10,3627	17,01	+ 64,1	2,3729	3,16	+ 33,2
Mai	10,3306	16,94	+ 64,0	2,3583	3,16	+ 34,0
Juni	10,1446	16,78	+ 65,4	2,3543	3,16	+ 34,2
Juli	10,0000	16,57	+ 65,7	2,2840	3,15	+ 37,9
Aug.	10,1215	16,16	+ 59,7	2,3153	3,15	+ 36,1
Sept.	10,1471	15,88	+ 56,5	2,3237	3,14	+ 35,1
Okt.	9,9825	15,70	+ 57,3	2,2777	3,14	+ 37,9
Nov.	9,8039	15,51	+ 58,2	2,2415	3,13	+ 39,6
Dez.	9,2700	15,42	+ 66,3	2,1526	3,13	+ 45,4

Erläuterungen siehe S. 82 und 85.

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Amerika

Paraguay (Asunción) / Venezuela (Caracas)

(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Ins- gesamt	Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung (Miete)	Hei- zung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Ver- kehr
------	----------------	---------------------	---	-------------------------	--	--------------	----------------------	--	--	--------------

PARAGUAY (Asunción)

Wägungsanteile in %

1000,00 423,59 70,06 99,08 58,83 83,06 141,27 40,77 50,51 32,83

Ergebnisse der Originalberechnung Januar/November 1959, 100 ♂ = ... DM

3,40 3,82 4,47 3,64 2,33 2,66 3,76 2,28 3,19 2,53

VENEZUELA (Caracas)

Wägungsanteile in %

1000,00 423,59 70,06 99,08 58,83 83,06 141,27 40,77 50,51 32,83

Ergebnisse der Originalberechnung April 1959/Januar 1960, 100 Bs = ... DM

50,46 54,35 72,18 32,21 103,43 49,08 52,66 40,94 31,08 79,19

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

PARAGUAY (Asunción)

VENEZUELA (Caracas)

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchs- schema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 ♂ = ... DM		%	100 Bs = ... DM		%
1958	3,76	3,60	- 4,3	.	52,60	.
1959	3,39	3,30	- 2,7	.	50,80	.
1960	3,38	3,13	- 7,4	.	50,10	.
1961	3,19	2,70	- 15,4	.	52,38	.
1962	3,15	2,74	- 13,0	.	54,67	.
1963	3,15	2,77	- 12,1	.	55,69	.
1964	3,15	2,80	- 11,1	.	56,73	.
1965	3,15	2,79	- 11,4	.	57,39	.
1966	3,14	2,80	- 10,8	.	59,58	.
1967	3,14	2,80	- 10,8	.	61,13	.
1968	3,15	2,82	- 10,5	.	61,62	.
1969	3,10	2,84	- 8,4	.	62,13	.
1970	2,93	2,97	+ 1,4	.	62,89	.
1971	2,78	2,97	+ 6,8	.	64,06	.
1972	2,54	2,88	+ 13,4	.	65,68	.
1973	.	2,73	.	.	67,78	.
1974	.	2,34	.	.	66,98 _r	.
1975	.	2,32	.	.	64,28	.
1976	.	2,32	.	58,36	62,55	+ 7,2
1977	.	2,21	.	53,88	60,31	+ 11,9
1977 Jan.	.	2,30	.	56,38	61,26	+ 8,7
Febr.	.	2,26	.	55,76	61,21	+ 9,8
März	.	2,14	.	55,62	61,26	+ 10,1
April	.	2,21	.	54,92	61,13	+ 11,3
Mai	.	2,21	.	54,86	61,03	+ 11,2
Juni	.	2,21	.	54,44	60,83	+ 11,7
Juli	.	2,20	.	53,27	60,41	+ 13,4
Aug.	.	2,23	.	54,06	60,10	+ 11,2
Sept.	.	2,21	.	53,72	59,65	+ 11,0
Okt.	.	2,18	.	52,66	59,44	+ 12,9
Nov.	.	2,17	.	51,87	59,09	+ 13,9
Dez.	.	2,15	.	49,01	58,40	+ 19,2

Erläuterungen siehe S. 85 und 92.

Amerika

1 Verbrauchergeldparitäten

1.3 Langfristige Reihen

Peru (Lima)/Uruguay (Montevideo)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
PERU (Lima)	Wägungsanteile in %								
	776,39	382,04	100,60	42,95	75,91	37,80	51,76	50,27	35,06
	Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1970, 100 S/. = ... DM								
	8,17	9,42	6,57	12,45	6,89	9,07	7,25	5,74	7,71
URUGUAY (Montevideo)	Wägungsanteile in %								
	755,22	383,58	106,53	43,92	68,77	34,65	49,58	41,31	26,88
	Ergebnisse der Originalberechnung April 1972, 1 000 urug\$ = ... DM								
	6,28	7,32	6,89	4,17	4,44	6,46	8,82	4,00	5,23
	Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses								
	PERU (Lima)				URUGUAY (Montevideo)				
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher-geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher-geldparität vom Devisenkurs			
	100 S/. = ... DM		%	1 000 urug\$ bzw. 1 urug\$ = ... DM		%			
	Vergleich Juni 1952 (einschl. Wohnungsmiete)			Vergleich April 1959 (einschl. Wohnungsmiete)					
1958	.	17,14	.	.	602,68	.			
1959	.	15,43	.	.	438,43	.			
1960	15,41	14,47	- 6,1	371,90	322,53	- 13,3			
1961	14,92	13,88	- 7,0	365,40	267,34	- 26,8			
1962	14,86	13,49	- 9,2	364,30	251,18	- 31,1			
1963	14,89	13,08	- 12,2	276,20	213,95	- 22,5			
1964	14,84	12,13	- 18,3	189,10	152,64	- 19,3			
1965	14,83	10,75	- 27,5	88,80	102,15	+ 15,0			
1966	14,83	10,23	- 31,0	59,30	58,10	- 2,0			
1967	13,29	9,31	- 29,9	38,40	31,16	- 18,9			
1968	.	7,93	.	17,30	14,12	- 18,4			
1969	.	7,67	.	15,70	12,04	- 23,3			
	Vergleich Juni 1970 (ohne Wohnungsmiete)			Vergleich April 1972 (ohne Wohnungsmiete)					
1970	.	8,10	.	14,60	10,75	- 26,4			
1971	.	7,97	.	.	9,00	.			
1972	.	7,89	.	.	5,96	.			
1973	.	7,76	.	.	3,14	.			
1974	.	7,12	.	.	1,92	.			
1975	.	6,02	.	.	1,12	.			
1976	.	4,63	.	.	0,79	.			
1977	1,99	3,44	.	.	0,52	.			
1977 Jan.	.	3,89	.	.	0,64	.			
Febr.	.	3,86	.	.	0,60	.			
März	.	3,78	.	.	0,59	.			
April	.	3,74	.	.	0,57	.			
Mai	.	3,69	.	.	0,55	.			
Juni	.	3,45	.	.	0,53	.			
Juli	.	3,34	.	.	0,51	.			
Aug.	.	3,25	.	.	0,50	.			
Sept.	.	3,20	.	.	0,47	.			
Okt.	2,47	3,17	+ 28,3	.	0,46	.			
Nov.	1,92	3,13	+ 63,0	.	0,45	.			
Dez.	1,58	3,12	+ 97,5	.	0,45	.			

Erläuterungen siehe S. 85 ff und 91.

1 Verbrauchergeldparitäten

Asien

1.3 Langfristige Reihen

Iran (Teheran)

Originalberechnung für März 1976
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	--	--	---

Wägungsanteile in %

	912,15	364,25	117,34	57,29	125,81	83,11	46,35	63,99	54,01
deutsches	Berechnungsergebnisse 100 Rls. = ... DM								
	3,66	3,21	3,67	7,96	3,51	7,42	4,64	2,85	3,22

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs
	100 Rls. = ... DM		%
1958	.	.	.
1959	.	.	.
1960	.	.	.
1961	.	.	.
1962	.	.	.
1963	.	.	.
1964	.	.	.
1965	.	.	.
1966	.	.	.
1967	.	.	.
1968	.	.	.
1969	.	.	.
1970	.	.	.
1971	.	.	.
1972	.	.	.
1973	.	.	.
1974	.	.	.
1975	.	.	.
1976	3,5700	3,50	- 2,0
1977	3,2723	...	...
1977 Jan.	3,4217	3,12	- 8,8
Febr.	3,3870	3,03	- 10,5
März	3,3812	2,90	- 14,2
April	3,3306	2,80	- 15,9
Mai	3,3306	2,73	- 18,0
Juni	3,3085	...	...
Juli	3,2154	...	...
Aug.	3,2841	...	...
Sept.	3,2949	...	...
Okt.	3,2000	...	...
Nov.	3,1348	...	...
Dez.	2,9784	...	...

Erläuterungen siehe S. 78.

Asien

1 Verbrauchergeldparitäten 1.3 Langfristige Reihen Israel (Tel Aviv)

Originalberechnung für Januar 1969
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Ver- brauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches israel.	792,91 741,20	402,31 339,20	93,51 85,30	27,39 30,10	75,70 120,51	47,70 60,14	53,93 33,29	57,11 45,70	35,26 26,96
Berechnungsergebnisse 1 I£ = ... DM									
deutsches israel. Mittelwert aus beiden	1,00 1,28 1,14	1,06 1,33 1,20	0,99 1,07 1,03	1,19 1,38 1,29	0,78 1,05 0,92	1,12 2,02 1,57	1,06 1,22 1,14	0,71 0,97 0,84	1,14 1,16 1,15
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach deutschem | israel. Verbrauchsschema		Mittelwert	nach deutschem | israel. Verbrauchsschema		Mittelwert		
		1 I£ = ... DM			%				
Vergleich Januar 1957									
mittl. Verbrauchsschema mit nur teilweise gehobenem Verbrauch (einschl. Wohnungsmiete)									
1958 1959 1960	2,33 2,33 2,33	1,89 1,89 .	2,34 2,34 .	2,11 2,11 .	- 18,9 - 18,9 .	+ 0,4 + 0,4 .	- 9,4 - 9,4 .		
Vergleich November 1961									
gehobenes Verbrauchsschema (einschl. Wohnungsmiete)									
1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968	2,23 1,42 1,33 1,324 1,331 1,332 1,297 1,140	1,35 1,27 1,23 1,20 1,16 1,11 1,11 1,10	1,66 1,57 1,52 1,48 1,43 1,37 1,37 1,36	1,50 1,42 1,38 1,34 1,29 1,24 1,24 1,23	- 39,5 - 10,6 - 7,5 - 9,4 - 12,8 - 16,7 - 14,4 - 3,5	- 25,6 + 10,6 + 14,3 + 11,8 + 7,4 + 2,9 + 5,6 + 19,3	- 32,7 - + 3,8 + 1,2 - 3,1 - 6,9 - 4,4 + 7,9		
Vergleich Januar 1969									
mittl. Verbrauchsschema (ohne Wohnungsmiete)									
1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977	1,118 1,041 0,926 0,759 0,632 0,583 0,387 0,314 0,228	1,00 0,98 0,92 0,88 0,80 0,62 0,46 0,36 0,27	1,28 1,26 1,19 1,13 1,02 0,80 0,60 0,47 0,35	1,14 1,12 1,05 1,01 0,91 0,71 0,53 0,42 0,31	- 10,6 - 5,9 - 0,6 + 15,9 + 26,6 + 6,3 + 18,9 + 14,6 + 18,4	+ 14,5 + 21,0 + 28,5 + 48,9 + 61,4 + 37,2 + 55,0 + 49,7 + 53,5	+ 2,0 + 7,6 + 13,4 + 33,1 + 44,0 + 21,8 + 37,0 + 33,8 + 36,0		
1977 Jan. Febr. März April Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.	0,269 0,267 0,257 0,255 0,250 0,248 0,236 0,230 0,225 0,218 0,146 0,137	0,31 0,31 0,31 0,30 0,30 0,29 0,28 0,27 0,26 0,25 0,22 0,22	0,40 0,40 0,40 0,39 0,38 0,37 0,37 0,35 0,34 0,32 0,29 0,28	0,36 0,36 0,35 0,34 0,34 0,33 0,33 0,31 0,30 0,29 0,26 0,25	+ 15,2 + 16,1 + 20,6 + 17,6 + 20,0 + 16,9 + 18,6 + 17,4 + 15,6 + 14,7 + 50,7 + 60,6	+ 48,7 + 49,8 + 55,6 + 52,9 + 52,0 + 49,2 + 56,8 + 52,2 + 51,1 + 46,8 + 98,6 + 104,4	+ 33,8 + 34,8 + 36,2 + 33,3 + 36,0 + 33,1 + 39,8 + 34,8 + 33,3 + 33,0 + 78,1 + 82,5		

Erläuterungen siehe S. 78 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten

Asien

1.3 Langfristige Reihen

Japan

Originalberechnung für Dezember 1958
(nach Bedarfsgruppen einschl. Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Ins- gesamt	Er- nährung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung (Miete)	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung, Körper- u. Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung und Erholung	Verkehr
Wägungsanteile in %										
deutsches	1000,00	423,59	70,06	99,08	58,83	83,06	141,27	40,77	50,51	32,83
Berechnungsergebnisse 100 ¥ = ... DM										
	0,92	0,80	1,58	0,60	1,36	0,99	1,34	0,92	1,02	1,82

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Ver- brauchergeldparität vom Devisenkurs
		100 ¥ = ... DM	%
1958	1,167	0,90	- 22,9
1959	1,167	0,93	- 20,3
1960	1,167	0,91	- 22,0
1961	1,114	0,87	- 21,9
1962	1,110	0,83	- 25,2
1963	1,103	0,81	- 26,6
1964	1,10	0,80	- 27,3
1965	1,11	0,77	- 30,6
1966	1,10	0,76	- 30,9
1967	1,10	0,74	- 32,7
1968	1,11	0,71	- 36,0
1969	1,09	0,70	- 35,8
1970	1,083	0,67	- 34,2
1971	1,0042	0,65	- 35,3
1972	1,0534	0,66	- 37,3
1973	0,9795	0,63	- 35,7
1974	0,8888	0,54	- 39,2
1975	0,8296	0,52	- 37,3
1976	0,8500	0,49	- 42,4
1977	0,8671	0,47	- 45,8
1977 Jan.	0,8221	0,48	- 41,6
Febr.	0,8446	0,48	- 43,2
März	0,8538	0,48	- 43,8
April	0,8622	0,47	- 45,5
Mai	0,8502	0,47	- 44,7
Juni	0,8633	0,48	- 44,4
Juli	0,8631	0,48	- 44,4
Aug.	0,8689	0,48	- 44,8
Sept.	0,8712	0,47	- 46,1
Okt.	0,8943	0,47	- 47,4
Nov.	0,9166	0,47	- 48,7
Dez.	0,8933	0,47	- 47,4

Erläuterungen siehe S. 80.

Asien

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Indien / Sri Lanka (Colombo)

(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete
nur deutsches Verbrauchsschema)

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
------	-------------------------	---------------------------	------------------	--	--	--	--	--	--

INDIEN	Wägungsanteile in %								
	767,39	364,28	113,91	25,15	78,48	47,70	49,94	48,67	39,26
	Ergebnisse der Originalberechnung Februar 1969, 100 iR = ... DM								
	58,82	52,63	81,97	64,94	55,56	60,24	73,53	52,36	64,52
SRI LANKA (Colombo)	Wägungsanteile in %								
	798,96	343,79	90,29	32,79	110,26	72,67	35,64	54,44	59,08
	Ergebnisse der Originalberechnung März 1976, 100 S.L.Rs. = ... DM								
	42,94	39,30	51,39	52,75	47,30	43,79	79,95	46,69	31,46

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	INDIEN			SRI LANKA (Colombo)		
	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität nach deutschem Verbrauchsschema	Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs
	100 iR = ... DM		%	100 S.L.Rs. = ...DM		%
	Vergleich Dezember 1957 (einschl. Wohnungsmiete)			Vergleich September 1959 (einschl. Wohnungsmiete)		
1958	88,18	33,30	- 5,5	88,46	69,00	- 22,0
1959	88,14	79,58	- 9,7	88,40	69,91	- 20,9
1960	88,19	81,18	- 7,9	88,45	72,41	- 18,1
1961	83,27	72,87	- 7,3	84,68	74,40	- 12,1
1962	83,22	78,69	- 6,0	84,21	74,78	- 11,2
1963	83,25	77,75	- 6,6	84,10	74,89	- 11,0
1964	82,28	70,27	- 14,5	83,894	74,61	- 11,1
1965	83,27	68,43	- 17,8	83,786	77,34	- 7,7
1966	69,24	64,20	- 1,9	83,770	80,25	- 4,2
1967	52,52	57,44	+ 9,4	81,055	79,68	- 1,7
1968	52,60	55,19	+ 4,9	67,482	76,14	+ 12,8
	Vergleich Februar 1969 (ohne Wohnungsmiete)			Vergleich März 1976 (ohne Wohnungsmiete)		
1969	51,59	57,17	+ 10,6	65,829	72,89	+ 10,7
1970	48,42	56,26	+ 16,2	61,435	71,29	+ 16,0
1971	46,46	57,26	+ 23,2	58,434	73,01	+ 24,9
1972	42,16	56,80	+ 34,2	51,191	72,59	+ 41,8
1973	34,59	52,10	+ 50,6	41,411	70,96	+ 71,4
1974	32,16	43,09	+ 34,0	38,560	67,61	+ 75,3
1975	29,41	43,03	+ 46,3	35,074	67,11	+ 91,3
1976	27,13	49,03	+ 76,2	29,703	43,13	+ 45,2
1977	26,57	...	...	27,304	44,26	+ 62,1
1977 Jan.	27,45	48,17	+ 75,5	27,765	43,75	+ 57,6
Febr.	27,05	48,02	+ 77,5	27,459	43,90	+ 59,9
März	27,00	47,89	+ 77,4	32,787	44,02	+ 34,3
April	26,80	48,00	+ 79,1	32,378	44,26	+ 36,7
Mai	26,65	47,49	+ 78,2	32,344	44,23	+ 36,7
Juni	26,65	47,43	+ 78,0	32,091	44,44	+ 38,5
Juli	26,20	46,48	+ 77,4	31,402	44,26	+ 40,9
Aug.	26,70	46,15	+ 72,8	30,713	44,44	+ 44,7
Sept.	26,75	45,54	+ 70,2	26,802	44,63	+ 66,5
Okt.	26,40	45,74	+ 73,3	26,412	44,60	+ 68,9
Nov.	25,70	45,80	+ 78,2	13,967	44,41	+218,0
Dez.	25,45	...	...	13,528	44,32	+227,6

1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen
Libanon (Beirut) / Philippinen (Manila)
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete,
nur deutsches Verbraucherschema)

Asien

Land	Lebenshaltung insgesamt	Nahrungs- und Genußmittel	Kleidung, Schuhe	Elektrizität, Gas, Brennstoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
LIBANON (Beirut)									
Wägungsanteile in %									
	931,65	392,34	118,19	40,34	132,16	114,77	43,56	43,84	46,45
Ergebnisse der Originalberechnung Dezember 1973/Januar 1974, 100 L£ = ... DM									
	96,81	84,03	100,00	138,89	96,15	149,25	93,46	85,47	125,00
PHILIPPINEN (Manila)									
Wägungsanteile in %									
	808,14	404,44	110,61	43,02	79,29	37,80	57,37	39,26	36,35
Ergebnisse der Originalberechnung Juni 1965, 100 ₱ = ... DM									
	91,57	98,04	81,30	116,28	79,37	121,95	90,91	76,92	69,44
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
LIBANON (Beirut)					PHILIPPINEN (Manila)				
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs	Devisenkurs	Verbraucher- geldparität nach deutschem Verbraucherschema	Abweichung der Verbraucher- geldparität vom Devisenkurs			
	100 L£ = ... DM		%	100 ₱ = ... DM		%			
				Vergleich August 1958 (einschl. Wohnungsmiete)					
1958	.	.	.	209,01	150,04	- 28,2			
1959	.	.	.	209,02	153,60	- 26,5			
1960	.	.	.	.	150,21	.			
1961	.	.	.	..	150,37	.			
1962	.	.	.	.	147,10	.			
1963	.	.	.	.	143,65	.			
1964	.	.	.	.	136,16	.			
				Vergleich Juni 1965 (ohne Wohnungsmiete)					
1965	.	.	.	.	89,60	.			
1966	.	.	.	102,65	86,65	- 15,6			
1967	.	.	.	102,15	82,54	- 19,2			
1968	.	.	.	102,15	83,15	- 18,6			
1969	.	.	.	99,87	83,62	- 16,3			
1970	.	.	.	57,75	73,68	+ 27,6			
1971	.	.	.	54,10	64,39	+ 19,0			
1972	.	.	.	47,58	59,93	+ 26,0			
1973	.	.	.	39,22	57,78	+ 47,3			
1974	110,87	96,21	- 13,2	37,86	45,52r	+ 20,2			
1975	107,46	...	...	33,87	44,55	+ 31,5			
1976	.	.	.	33,68	44,11	+ 31,0			
1977	75,42	...	...	31,24	...	...	
1977 Jan.	79,84	...	...	32,58	43,36p	+ 33,1p			
Febr.	79,02	...	...	32,16	43,65p	+ 35,7p			
März	78,65	...	...	32,14	43,33p	+ 34,8p			
April	77,28	...	...	31,90	...	...	
Mai	76,92	...	...	31,95	...	...	
Juni	75,96	...	...	31,65	...	...	
Juli	72,83	...	...	30,87	...	...	
Aug.	74,46	...	...	31,33	...	...	
Sept.	74,60	...	...	31,33	...	...	
Okt.	73,07	...	...	30,63	...	...	
Nov.	72,49	...	...	29,93	...	...	
Dez.	69,91	...	...	28,37	...	...	

Erläuterungen siehe S. 82 und 86.

Australien und Ozeanien 1 Verbrauchergeldparitäten
1.3 Langfristige Reihen

Australien (Canberra/Sydney)
Originalberechnung für Januar 1976
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
Wägungsanteile in %									
deutsches	844,35	326,88	98,90	54,34	123,61	83,11	44,04	64,67	48,80
austral.	779,65	362,58	125,20	47,12	63,07	75,74	28,04	59,78	18,12
Berechnungsergebnisse 1 \$A = ... DM									
deutsches	2,84	3,45	2,48	3,92	2,16	2,90	2,93	2,35	2,41
austral.	3,88	4,74	2,84	4,50	2,52	3,74	3,52	2,60	2,50
Mittelwert aus beiden	3,36	4,09	2,66	4,21	2,34	3,32	3,23	2,48	2,46
Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses									
Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität			Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs				
		nach		Mittelwert	nach		Mittelwert		
		deutschem Verbrauchsschema	austral. Verbrauchsschema		deutschem Verbrauchsschema	austral. Verbrauchsschema			
1 £A bzw. 1 \$A = ... DM									
Vergleich Februar 1957 (einschl. Wohnungsmiete)									
1958	9,40	10,66	.	.	+ 13,4	.	.	.	.
1959	9,39	10,52	.	.	+ 12,0	.	.	.	.
1960	9,41	10,30	.	.	+ 9,5	.	.	.	.
1961	8,986	10,21	.	.	+ 13,6	.	.	.	.
1962	8,961	10,60	.	.	+ 18,3	.	.	.	.
1963	8,909	11,03	.	.	+ 23,8	.	.	.	.
1964	8,861	11,29	.	.	+ 27,4	.	.	.	.
Vergleich Juni 1965 (ohne Wohnungsmiete)									
1965	8,9206	9,03	10,68	9,86	+ 1,2	+ 19,7	+ 10,5		
1966	4,4545	4,52	5,35	4,93	+ 1,5	+ 20,1	+ 10,7		
1967	4,4494	4,42	5,23	4,83	- 0,7	+ 17,5	+ 8,6		
1968	4,4472	4,35	5,14	4,74	- 2,2	+ 15,6	+ 6,6		
1969	4,3632	4,32	5,11	4,72	- 1,0	+ 17,1	+ 8,2		
1970	4,0678	4,33	5,11	4,72	+ 6,4	+ 25,6	+ 16,0		
1971	4,0257	4,29	5,07	4,68	+ 6,6	+ 25,9	+ 16,3		
1972	3,8181	4,29	5,08	4,68	+ 12,4	+ 33,1	+ 22,6		
1973	3,7727	4,21	4,97	4,59	+ 11,6	+ 31,7	+ 21,7		
1974	3,6780	3,92	4,64	4,28	+ 6,6	+ 26,2	+ 16,4		
1975	3,2234	3,63	4,29	3,96	+ 12,6	+ 33,1	+ 22,9		
Vergleich Januar 1976 (ohne Wohnungsmiete)									
1976	3,0368	2,72	3,71	3,22	- 10,4	+ 22,2	+ 6,0		
1977	2,5708	2,52	3,44	2,98	- 2,0	+ 33,8	+ 15,9		
1977 Jan.	2,6320	.	.	.	.	.	.
Febr.	2,6255	.	.	.	.	.	.
März	2,6375	2,57	3,51	3,04	- 2,6	+ 33,1	+ 15,3		
April	2,6095	.	.	.	.	.	.
Mai	2,6025	.	.	.	.	.	.
Juni	2,6075	2,54	3,48	3,01	- 2,6	+ 33,5	+ 15,4		
Juli	2,5485	.	.	.	.	.	.
Aug.	2,5680	.	.	.	.	.	.
Sept.	2,5720	2,50	3,41	2,96	- 2,8	+ 32,6	+ 15,1		
Okt.	2,5415	.	.	.	.	.	.
Nov.	2,5090	.	.	.	.	.	.
Dez.	2,3955	2,45	3,34	2,89	+ 2,3	+ 39,4	+ 20,6		

Erläuterungen siehe S. 72 ff.

1 Verbrauchergeldparitäten Australien und Ozeanien

1.3 Langfristige Reihen

Neuseeland (Wellington)

Originalberechnung für Juni - September 1976
(nach Hauptgruppen ohne Wohnungsmiete)

Verbrauchs- schema	Lebens- haltung insgesamt	Nahrungs- u. Genuß- mittel	Kleidung, Schuhe	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe, Wasser	Übrige Waren und Dienstlei- stungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstlei- stungen für Verkehrs- zwecke, Nachrich- tenüber- mittlung	Waren und Dienstlei- stungen für die Körper- u. Gesund- heits- pflege	Waren und Dienstlei- stungen f. Bildungs- u. Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren u. Dienst- leistungen
-----------------------	---------------------------------	----------------------------------	---------------------	---	--	---	---	--	---

Wägungsanteile in %

deutsches	966,88	388,88	118,19	54,15	132,59	121,50	44,76	47,73	59,08
neuseeländ.	77,06	36,83	13,08	2,59	5,34	7,28	3,94	5,05	2,95

Berechnungsergebnisse 1 NZ\$ = ... DM

deutsches	2,68	2,97	2,20	4,12	2,15	2,79	2,82	2,25	2,88
neuseeländ.	3,83	4,40	2,39	5,50	2,60	4,63	4,14	2,89	3,08
Mittelwert aus beiden	3,26	3,69	3,30	4,81	2,38	2,71	3,48	2,57	2,98

Rück- bzw. Fortrechnung des Gesamtergebnisses

Jahr Monat	Devisenkurs	Verbrauchergeldparität		Abweichung der Verbrauchergeldparität vom Devisenkurs		
		nach	Mittelwert	nach	Mittelwert	Mittelwert
		deutschem Verbraucherschema		neuseeländ. Verbraucherschema		
		1 £N.Z. bzw. 1 NZ\$ = ... DM			%	

Vergleich 1956 (einschl. Wohnungsmiete)

1958	11,71	12,65	14,36	13,51	+ 8,0	+ 22,8	+ 15,4
1959	11,71	12,36	14,05	13,20	+ 5,6	+ 20,0	+ 12,7
1960	11,71	12,50	14,22	13,36	+ 6,7	+ 21,4	+ 14,1
1961	11,143	12,47	14,18	13,33	+ 11,9	+ 27,3	+ 19,6
1962	11,130	12,57	14,29	13,43	+ 12,9	+ 28,4	+ 20,7
1963	11,085	12,72	14,46	13,59	+ 14,7	+ 30,4	+ 22,6
1964	11,029	12,60	14,32	13,46	+ 14,2	+ 29,8	+ 22,0

Vergleich Juni 1965 (ohne Wohnungsmiete)

1965	11,099	11,17	13,20	12,19	+ 0,6	+ 18,9	+ 9,8
1966	11,093	11,24	13,28	12,26	+ 1,3	+ 19,7	+ 10,5
1967	5,1917	5,34	6,31	5,83	+ 2,9	+ 21,5	+ 12,3
1968	4,4613	5,17	6,15	5,64	+ 15,9	+ 37,0	+ 26,4
1969	4,3881	5,03	5,95	5,49	+ 14,6	+ 35,6	+ 25,1
1970	4,0794	4,89	5,78	5,34	+ 19,9	+ 41,7	+ 30,9
1971	3,9688	4,62	5,46	5,04	+ 16,4	+ 37,6	+ 27,0
1972	3,8005	4,60	5,43	5,02	+ 21,0	+ 42,9	+ 32,1
1973	3,5963	4,60	5,43	5,01	+ 27,9	+ 51,0	+ 39,3
1974	3,5871	4,47	5,28	4,87	+ 24,6	+ 47,2	+ 35,8
1975	2,9632	4,15	4,90	4,52	+ 40,1	+ 65,4	+ 52,5

Vergleich Juni - September 1976 (ohne Wohnungsmiete)

1976	2,4789	2,67	3,81	3,24	+ 7,7	+ 53,7	+ 30,7
1977	2,2472	2,40	3,43	2,91	+ 6,8	+ 52,6	+ 29,5
1977 Jan.	2,2986	.	.	.	.	.	.
Febr.	2,2851	.	.	.	.	.	.
März	2,2928	2,54	3,63	3,08	+ 10,8	+ 58,3	+ 34,3
April	2,2709	.	.	.	.	.	.
Mai	2,2618	.	.	.	.	.	.
Juni	2,2607	2,44	3,49	2,97	+ 7,9	+ 54,4	+ 31,4
Juli	2,2076	.	.	.	.	.	.
Aug.	2,2505	.	.	.	.	.	.
Sept.	2,2497	2,35	3,36	2,86	+ 4,5	+ 49,4	+ 27,1
Okt.	2,2301	.	.	.	.	.	.
Nov.	2,2145	.	.	.	.	.	.
Dez.	2,1435	2,28	3,25	2,77	+ 6,4	+ 51,6	+ 29,2

Erläuterungen siehe S. 82 ff.

2 Reisegeldparitäten(RGP)*) und Devisenkurse**)

DM je angegebene Einheit ausländischer Währung

Gegenstand der Nachweisung	Winter 1975/76	Sommer 1976	Winter 1976/77	Sommer 1977
DÄNEMARK 100 Dänische Kronen = ... DM				
Parität	36,63	34,97	33,67	32,47
Devisenkurs	42,277	41,619	40,614	38,450
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	- 13,4	- 16,0	- 17,1	- 15,6
FRANKREICH 1 Franz. Franc = ... DM				
Parität	0,58	0,57	0,56	0,53
Devisenkurs	0,5816	0,5094	0,4812	0,4730
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 0,6	+ 11,9	+ 16,4	+ 12,1
GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND 1 Pfund Sterling = ... DM				
Parität	6,13	5,79	5,43	5,17
Devisenkurs	5,280	4,507	4,096	4,029
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 16,1	+ 28,5	+ 32,6	+ 28,3
ITALIEN 100 Ital. Lire = ... DM				
Parität	0,46	0,42	0,39	0,36
Devisenkurs	0,3716	0,3020	0,2721	0,2625
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 23,8	+ 39,1	+ 43,3	+ 37,1
JUGOSLAWIEN 100 Jugosl. Dinar = ... DM				
Parität	20,24	20,16	18,32	17,92
Devisenkurs	14,38	13,89	12,99	12,66
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 40,8	+ 45,1	+ 41,0	+ 41,5
LUXEMBURG 100 Luxemburg. Francs = ... DM				
Parität	7,49	7,29	7,19	7,20
Devisenkurs	6,481 ^{a)}	6,262 ^{a)}	6,489 ^{a)}	6,489 ^{a)}
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 15,6	+ 16,4	+ 10,8	+ 11,0
NIEDERLANDE 1 Holl. Gulden = ... DM				
Parität	0,98	0,97	0,95	0,94
Devisenkurs	0,9744	0,9451	0,9562	0,9456
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 0,6	+ 2,6	- 0,6	- 0,6
ÖSTERREICH 100 Schilling = ... DM				
Parität	14,84	14,54	14,36	14,25
Devisenkurs	14,157	14,079	14,077	14,079
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 4,8	+ 3,3	+ 2,0	+ 1,2
SCHWEIZ 100 Schweizer Franken = ... DM				
Parität	83,87	85,76	85,88	87,22
Devisenkurs	100,006	101,980	96,057	96,205
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	- 16,1	- 15,9	- 10,6	- 9,3
SPANIEN 100 Pesetas = ... DM				
Parität	4,81	4,17	3,86	3,33p
Devisenkurs	4,361	3,711	3,487	2,737
Abweichung der RGP vom Devisenkurs in %	+ 10,3	+ 12,4	+ 10,7	+ 21,7p

*) Methodische Grundlagen der Reisegeldparitäten siehe S. 14 ff., "Wirtschaft und Statistik", Heft 6/1969, S. 337 ff. und Heft 1/1970, S. 45. - **) Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.

a) Finanzkurse.

Anhang

1 Erläuterungen und Quellenhinweise

1.1 Allgemeine Hinweise

Devisenkurse und Vergleichswerte, zusammengestellt bzw. errechnet aus den von der Deutschen Bundesbank zur Verfügung gestellten Unterlagen.

- a) Vergleichswerte, errechnet über die im jeweiligen Land festgestellten Devisen-Mittelkurse für den US-Dollar in Verbindung mit der mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) vereinbarten US-\$/DM-Parität:

bis 5. März 1961

1 US-\$ = 4,20 DM

vom 6. März 1961 bis 26. Okt. 1969

1 US-\$ = 4,00 DM

vom 27. Okt. 1969 bis April 1971

1 US-\$ = 3,66 DM

- b) Devisen-Umrechnungssatz (Mittelkurs), festgesetzt von der Bank deutscher Länder (jetzt: Deutsche Bundesbank).

- c) Amtliche Devisenkurse (Mittelkurse) an der Frankfurter Börse.

- d) Errechnet aus den Devisen-Mittelkursen für die Deutsche Mark in dem betreffenden Land.

Der aus DM-Vergleichswerten (= reziproken Werten) errechnete Jahresdurchschnitt ist nicht identisch mit dem reziproken Wert des in dem jeweiligen Lande festgestellten Jahresdurchschnittskurses.

- e) Vergleichswerte, errechnet über das Wertverhältnis zum Pfund Sterling in Verbindung mit den amtlichen Devisen-Mittelkursen für das Pfund Sterling an der Frankfurter Börse.

- f) Vergleichswerte, errechnet über die im jeweiligen Land festgestellten Devisen-Mittelkurse für den US-Dollar in Verbindung mit den amtlichen Devisen-Mittelkursen für den US-Dollar an der Frankfurter Börse.

- g) Vergleichswerte, errechnet über das Wertverhältnis zum französischen Franc in Verbindung mit den amtlichen Devisen-Mittelkursen für den französischen Franc an der Frankfurter Börse.

- h) Vergleichswerte, errechnet über das Wertverhältnis zum US-Dollar in Verbindung mit den amtlichen Devisen-Mittelkursen für den US-Dollar an der Frankfurter Börse.

1.2 Hinweise zu den einzelnen Länderergebnissen

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
<u>Ägypten</u>	
Differenziertes Kurssystem D 1977 aus weniger als 12 Monaten errechnet	Preisangaben zum Vergleich Dezember 1972: von der deutschen Auslandsvertretung in Kairo erhoben; insgesamt Preise für 251 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.
<u>Äthiopien</u>	
Siehe "Allgemeine Hinweise", d)- Kurse am Monatsende D 1971 aus weniger als 12 Monaten errechnet Bis 20. September 1976 äth\$ Ab 21. September 1976 Br. (Br.); 1 äth\$ = 1 Br.	Preisangaben zum Vergleich Februar 1965: von der deutschen Auslandsvertretung und von Mitarbeitern des Statistischen Bundes- amtes in Addis Abeba erhoben sowie aus dem Statistischen Jahrbuch von Äthiopien 1965; insgesamt Preise für 305 Waren und Lei- stungen der Lebenshaltung.
<u>Argentinien</u>	
1958 differenziertes Kurssystem Ab Januar 1959 siehe "Allgemeine Hinweise", d)- Am 1. Januar 1970 Währungsumstellung 100 argent\$ (alt) = 1 argent\$ (neu) D 1971 errechnet aus den Werten Januar bis August Ab 20. September 1971 differenziertes Kurs- system	Preisangaben zum Vergleich April 1955: pri- vater Erheber in Buenos Aires und San Nicolas sowie aus Boletín Mensual de Estadística (Dirección Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires); insgesamt Preise für 217 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).
Ab 1. Juli 1977 einheitliches Kurssystem. D 1977 errechnet aus den Werten Juli bis Dezember 1977	Preisangaben zum Vergleich September 1960: von der Deutsch-Argentinischen Handelskammer in Buenos Aires und von der Dirección Nacional de Estadística y Censos, Buenos Aires; insgesamt Preise für 297 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).
	Preisangaben zum Vergleich April 1966: von Mitarbeitern des Statistischen Bundes- amtes in Buenos Aires erhoben sowie aus Costo de Vida, Januar 1967; insgesamt Preise für 405 Waren und Leistungen der Lebenshal- tung.
<u>Australien</u>	
Bis 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", a)- Kurse am Monatsende Ab Januar 1961 siehe "Allgemeine Hinweise", d)- Kurse am Monatsende Bis 13. Februar 1966 £A, Ab 14. Februar 1966 Australischer Dollar (\$A); 1 £A = 2 \$A	Preisangaben zum Vergleich Februar 1957: vom Commonwealth Bureau of Census and Statistics, Canberra sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement; insgesamt Preise für 174 Waren und Leistungen der Le- benshaltung (Miete Alt- und Neubau).
	Preisangaben zum Vergleich Juni 1965: von Mitarbeitern des Statistischen Bundes-

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

amtes in Canberra und Sydney erhoben sowie aus International Labour Review und Verbraucherpreise aus der amtlichen Preisstatistik; insgesamt Preise für 736 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Januar 1976: von der deutschen Auslandsvertretung in Sydney und Verbraucherpreise aus der amtlichen Preisstatistik; insgesamt Preise für 260 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Belgien

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Juli 1953: vom Institut de Recherches Economiques et Sociales de l'Université Catholique de Louvain sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement (Durchschnitt der Städte Antwerpen, Brüssel und Lüttich); ferner Preisermittlungen durch Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes in den gleichen Städten; insgesamt Preise für 123 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Oktober 1972; vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Ministère des Affaires Economiques in Brüssel erhoben; insgesamt Preise für 305 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Bolivien

1958 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
Kurs am Jahresende

Ab Januar 1960 Kurse am Monatsende

Bis 31. Dezember 1962 Bs,

Ab 1. Januar 1963

Peso Boliviano (\$b); 1000 Bs = 1 \$b

Ab Januar 1963 siehe "Allgemeine Hinweise", a)-

Ab Mai 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f)-

Kurse am Monatsende

Ab Januar 1973 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-

Kurse am Monatsende

D 1973 aus weniger als 12 Monaten errechnet

Preisangaben zum Vergleich Februar 1959: aus Indice del Costo de Vida en la Ciudad de la Paz, Ministerio de Hacienda y Estadística, Dirección Nacional de Estadística y Censos sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 149 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich November 1969: von der deutschen Auslandsvertretung in La Paz erhoben; insgesamt Preise für 298 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich März 1974: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in La Paz erhoben sowie Erhebungen ausländischer Dienststellen; insgesamt Preise für 218 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Brasilien

Bis 1961 differenziertes Kurssystem
Ab Januar 1962 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
jeweils ein Tageskurs im Monat
Ab 24. August 1963 differenziertes Kurssystem
D 1963 errechnet aus den Monaten Januar bis
August
Ab Juni 1964 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
Kurse am Monatsende
Am 13. Februar 1967 Währungsumstellung
1000 Cr\$ = 1 Neuer Cruzeiro (NCr\$) bzw. Cr\$
(ab 15. Mai 1970)
D 1967 errechnet aus den Monaten Februar bis
Dezember

Preisangaben zum Vergleich Januar 1954: von
betriebs- bzw. volkswirtschaftlichen Abtei-
lungen deutscher Firmen in Belo-Horizonte
erhoben sowie für Rio de Janeiro und São
Paulo aus Boletim Estatístico Instituto
Brasileiro de Geografia e Estatística, Rio
de Janeiro; insgesamt Preise für 181 Waren
und Leistungen der Lebenshaltung (Miete
Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Mai/Juni 1959:
von deutschen Auslandsvertretungen für Rio
de Janeiro, São Paulo sowie Plätze in den
Staaten Rio Grande do Sul, Paraná und Santa
Catarina; insgesamt Preise für 283 Waren und
Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt-
und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich April 1966: von
Mitarbeitern des Statistischen Bundes-
amtes in Rio de Janeiro erhoben sowie aus
Boletim Estatístico; insgesamt Preise für
380 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Juli 1970: von
Mitarbeitern des Statistischen Bundes-
amtes in Rio de Janeiro erhoben sowie aus
Inquérito nacional de Precos; insgesamt
Preise für 341 Waren und Leistungen der Le-
benshaltung.

Chile

Bis 26. Januar 1959 differenziertes Kurs-
system
Ab 27. Januar 1959 siehe "Allgemeine Hin-
weise", a)-
Bis Dezember 1959 1 000 chil\$ (chil. Peso),
ab Januar 1960 100 chilEsc; Währungsumstel-
lung 1 000 chil\$ = 1 chilEsc
Ab Januar 1961 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
jeweils ein Tageskurs im Monat
Ab Januar 1962 differenziertes Kurssystem
Ab 29. September 1975 chil.Peso; 1 000
chilEsc = 1 chil\$
Ab 8. Juni 1977 einheitliches Kurssystem
D 1977 errechnet aus den Werten Juni bis
Dezember 1977

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1957:
aus Indice de Precios al Consumidor; Stati-
stical Papers, Series M, No 14, ADD 2, Uni-
ted Nations, New York 1958, International
Labour Review, Statistical Supplement; ins-
gesamt Preise für 105 Waren und Leistungen
der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Mai 1966: von
Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes
in Santiago de Chile erhoben sowie aus
Boletín No. 7 bis 12/1965 und Bulletin of
Labour Statistics 1967; insgesamt Preise
für 387 Waren und Leistungen der Lebenshal-
tung.

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preiskategorien
----------------------------------	---

Preisangaben zum Vergleich März 1974: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Santiago erhoben; insgesamt Preise für 278 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Costa Rica

Bis 28. Februar 1962 differenziertes Kurssystem

Ab 1. März 1962 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -

D 1962 errechnet aus den Kursen der Monate März bis Dezember

Ab März 1968 differenziertes Kurssystem

Ab Dezember 1969 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -

Ab 19. Juni 1971 differenziertes Kurssystem

Ab 25. April 1974 siehe "Allgemeine Hinweise", f) - einheitliches Kurssystem

Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Mai 1969: aus Índice de Precios al por Menor der Dirección de Estadística y Censos, ferner aus Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 3, United Nations, New York 1962 und Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 237 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Dänemark

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Mai 1958: Preisermittlungen eines Mitarbeiters des Statistischen Bundesamtes unter Mitwirkung der amtlichen dänischen Dienststellen in mehreren Städten des Landes sowie aus Statistiske Efterretninger und aus Detailpriser, Statistiske Department, Kopenhagen; insgesamt Preise für 319 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich September/Okttober 1975: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Zusammenarbeit mit Danmarks Statistik, Kopenhagen, und dem Statistischen Bundesamt erhoben; insgesamt Preise für 483 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von deutschen, dänischen und internationalen Verkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; insgesamt Preise für 228 Waren und Leistungen.

Dominikanische Republik

Siehe "Allgemeine Hinweise", h) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich März 1961: von der deutschen Auslandsvertretung in Santo Domingo, ferner Erhebungen ausländischer Dienststellen; insgesamt Preise für 292 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Elfenbeinküste

Siehe "Allgemeine Hinweise", g) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich April 1975: von
Mitarbeitern des Statistischen Bundes-
amtes in Abidjan erhoben; insgesamt Preise
für 329 Waren und Leistungen der Lebenshal-
tung.

Finnland

1958 bis Juli 1972 siehe "Allgemeine Hinweise,
d) -
Kurse am Monatsende
Bis 31. Dezember 1962 100 Fmk
Ab 1. Januar 1963 1 Fmk; Währungsumstellung im
Verhältnis 100 "alte" Fmk = 1 "neue" Fmk
Ab August 1972 siehe "Allgemeine Hinweise", c)-
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Febr./März 1961:
aus Tilastokatsauksia und Sosiaalinen Aika-
kauskirja sowie besondere Angaben der Han-
delsvertretung der Bundesrepublik Deutsch-
land in Helsinki und aus Unterlagen des Bun-
desverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung -
Köln; insgesamt Preise für 219 Waren und Lei-
stungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Frankreich

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte
Bis 31. Dezember 1959 100 ffrs
Ab 1. Januar 1960 bis 31. Dezember 1962 1 NF
(Währungsumstellung 100 ffrs = 1 NF)
Ab 1. Januar 1963 1 FF (1 NF = 1 FF)

Preisangaben zum Vergleich Juli 1952: aus
Bulletin Mensuel de Statistique, Bulletin
Hebdomadaire de Statistique, Institut
National de la Statistique et des Etudes
Economiques, Paris. Ergänzende Preisermitt-
lungen durch Mitarbeiter des Statistischen
Bundesamtes in Paris und Straßburg; insgesamt
Preise für 125 Waren und Leistungen der Le-
benshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Oktober/November
1958: Preisermittlungen eines Mitarbeiters
des Statistischen Bundesamtes in Paris, Lyon
und Straßburg unter Mitwirkung der amtlichen
französischen Dienststellen und teilweise
der deutschen Auslandsvertretungen. Zusätz-
liche Angaben von den Statistischen Ämtern in
Paris, Lyon und Straßburg und aus deren Ver-
öffentlichungen; insgesamt Preise für 470
Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete
Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Oktober 1972: vom
Statistischen Amt der Europäischen Gemein-
schaften in Zusammenarbeit mit dem Institut
National de la Statistique et des Etudes
Economiques (INSEE), Paris, erhoben; insge-
samt Preise für 359 Waren und Leistungen der
Lebenshaltung.

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten:
Statistisches Amt der Europäischen Gemein-
schaften, deutsche, französische und inter-
nationale Fremdenverkehrsämter, Reisebüros

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

und Reiseunternehmen; insgesamt Preise für 242 Waren und Leistungen.

Ghana

Bis 1968 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -
 Bis 22. Februar 1967 Cedi (¢)
 Ab 23. Februar 1967 Neuer Cedi (N¢); 1,20 ¢ =
 1 N¢; am 16. Februar 1972 Währungsumbenennung
 in Cedi (¢)
 Ab Januar 1969 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
 Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich November 1967:
 von Mitarbeitern des Statistischen Bundes-
 amtes in Accra erhoben sowie aus Bulletin
 of Labour Statistics 1967; insgesamt Preise
 für 415 Waren und Leistungen der Lebenshal-
 tung.

Griechenland

1958 bis Dezember 1960 und D 1969 siehe
 "Allgemeine Hinweise", a) -
 Ab 1961 (außer D 1969) siehe "Allgemeine Hin-
 weise", d) -
 Durchschnitte
 Ab Oktober 1969 Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich Oktober 1960:
 von der Deutsch-Griechischen Handelskammer
 in Athen, sowie Angaben aus der Veröffent-
 lichung des Statistischen Amtes in Athen
 (Monthly Statistical Bulletin) und aus Un-
 terlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt
 für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise
 für 300 Waren und Leistungen der Lebenshal-
 tung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Oktober 1973:
 von der deutschen Auslandsvertretung in
 Athen erhoben sowie aus Monthly Statistical
 Bulletin, National Statistical Service of
 Greece, Athen, und Bulletin of Labour Sta-
 tistics 1973, ILO, Genf; insgesamt Preise
 für 304 Waren und Leistungen der Lebenshal-
 tung.

Großbritannien

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
 Durchschnitte
 Ab 15. Februar 1971 Dezimalwährung

Preisangaben zum Vergleich Juli 1953: von
 Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes
 in mehreren Städten des Landes erhoben so-
 wie amtliche Preisangaben aus Food and Nu-
 trition, Ministry of Food bzw. aus Ministry
 of Labour Gazette, Ministry of Labour, Lon-
 don; insgesamt Preise für 114 Waren und Lei-
 stungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich April/Mai 1961:
 Preisermittlungen von Mitarbeitern des Sta-
 tistischen Bundesamtes in London, Birming-
 ham und Oxford unter Mitwirkung der amtlichen
 englischen Dienststellen und teilweise der
 deutschen Auslandsvertretungen; insgesamt
 Preise für 480 Waren und Leistungen der Le-
 benshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Oktober/November
 1975: vom Statistischen Amt der Europäischen
 Gemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Cen-
 tral Statistical Office, London, und dem Sta-
 tistischen Bundesamt erhoben; insgesamt Prei-
 se für 535 Waren und Leistungen der Lebenshal-
 tung.

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von Mitarbeitern in verschiedenen Städten erhoben sowie von deutschen, englischen und internationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; insgesamt Preise für 175 Waren und Leistungen.

Guatemala

Ab 1958 siehe "Allgemeine Hinweise", h) -
Durchschnitte
Vom 13. Oktober 1962 bis Ende Mai 1963
differenziertes Kurssystem
Ab Juni 1963 siehe "Allgemeine Hinweise", a)-
D 1963 errechnet aus den Monaten Juli bis
Dezember
Ab Mai 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich März 1958: Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 2, United Nations, New York 1958 sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 112 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Indien

Bis Dezember 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", a)-
D 1960 errechnet aus den Kursen am Ende der
Monate März bis Dezember
Ab Januar 1961 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
Ab Januar 1970 Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1957: aus The Labour Gazette, Office of the Deputy Commissioner of Labour, Bombay; International Labour Review, Statistical Supplement; Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 2, United Nations, New York 1958 und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 121 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Februar 1969: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Neu Delhi, Kalkutta und Madras erhoben; insgesamt Preise für 740 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Iran

Ab Januar 1975 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich März 1976: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Central Statistics Office, Dublin, und dem Statistischen Bundesamt erhoben; insgesamt Preise für 525 Waren und Leistungen der Lebenshaltung

Irland

Siehe "Allgemeine Hinweise," d)-
Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich März 1976: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Teheran erhoben; insgesamt Preise für 263 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Israel

1958 bis Dezember 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", a)-

Preisangaben zum Vergleich Januar 1957: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
<p>Ab Januar 1961 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -</p> <p>Kurse am Monatsende</p> <p>Für November 1961 wurde eine Verbraucher-geldparität aufgrund neuer Preisermittlungen berechnet. Sie bezieht sich nunmehr auf eine gehobene Verbraucherschicht, während bisher nur mittlere Verbrauchsverhältnisse zugrunde lagen, die nur teilweise einem gehobenen Ver-brauch angepaßt waren. Auf eine Verbindung beider Ergebnisse muß verzichtet werden. Für Entschädigungszwecke gelten andere Pari-täten als in der Übersicht dargestellt; sie können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden.</p> <p>D 1972 und 1973 aus weniger als 12 Monaten errechnet.</p>	<p>in Tel Aviv und Jerusalem unter Mitwirkung der amtlichen israelischen Dienststellen er-hoben sowie aus Statistical Bulletin, Central-bureau of Statistics and Economic Research, Jerusalem; insgesamt Preise für 247 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich November 1961 (Preisvergleich gehobene Verbraucherschicht): besondere Preisangaben des Centralbureau of Statistics and Economic Research, Jerusalem; insgesamt Preise für 344 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich Januar 1969: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Tel Aviv erhoben; insgesamt Preise für 485 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p>
<p>Siehe "Allgemeine Hinweise", c) - Durchschnitte</p>	<p><u>Italien</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich April 1952: aus Norme per rilevazione dei prezzi al minuto e calcolo degli indici del costo della vita, Istituto Centrale di Statistica, Rom, für den Landesdurchschnitt, ferner von deutschen Auslandsvertretungen in Italien sowie von der Camera di Commercio in Genua. Weitere Preisangaben aus Statistical Papers, Series M, No. 14, United Nations, New York 1952; insgesamt Preise für 135 Waren und Lei-stungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich April 1967: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemein-schaften in Zusammenarbeit mit dem Istituto Centrale di Statistica (ISTAT) in Rom erhoben sowie aus den Nachweisungen der amtlichen Verbraucherpreisstatistik des ISTAT, Rom (für den Landesdurchschnitt), besonders zur Verfügung gestellt; insgesamt Preise für 406 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p> <p>Preisangaben zum Vergleich Oktober 1972: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemein-schaften in Zusammenarbeit mit dem Istituto Centrale di Statistica (ISTAT) in Rom er-hoben; insgesamt Preise für 353 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p> <p>Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemein-schaften; deutschen, italienischen und inter-nationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; Sommer 1969: Preise für 211 Waren und Leistungen, für die fol-genden Berechnungen jeweils Preise für 186 Waren und Leistungen.</p>

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
<u>Japan</u>	
1958 bis Dezember 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -	Preisangaben zum Vergleich Dezember 1958: von der Deutschen Botschaft in Tokio; aus Monthly Bulletin of Statistics, Bureau of Statistics, Office of the Prime Minister, Tokyo (für 28 Städte) sowie aus Index of Wholesale Prices and Tokyo Retail Prices, Statistical Department, The Bank of Japan, für Tokio; Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 263 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).
Ab Januar 1961 siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Kurse am Monatsende	
Ab Januar 1970 siehe "Allgemeine Hinweise", c) - Durchschnitte	
Vom 7. September 1971 bis 5. Januar 1972 amtliche Notiz ausgesetzt (für diese Zeit DM-Vergleichswerte über US-Dollar-Notierungen errechnet)	
<u>Jugoslawien</u>	
1958 bis 31. Dezember 1961 differenziertes Kurssystem	Preisangaben zum Vergleich April 1954: aus Index, Savezni Zavod za Statistiku, Beograd sowie Preisermittlungen von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes; insgesamt Preise für 112 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).
Ab Januar 1962 siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Durchschnitte	
Am 1. Januar 1966 Währungsumstellung im Verhältnis 100 Din (alt) = 1 Din (neu)	Preisangaben zum Vergleich Dezember 1959: aus Index, Savezni Zavod za Statistiku, Beograd und aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 215 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).
	Preisangaben zum Vergleich Juni 1971: von der deutschen Auslandsvertretung in Belgrad erhoben sowie aus Index, Savezni Zavod za Statistiku, Beograd; insgesamt Preise für 260 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.
	Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von deutschen, jugoslawischen und internationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen. Zusätzlich Angaben aus Index, Savezni Zavod za Statistiku, Beograd; insgesamt Preise für 233 Waren und Leistungen.
<u>Kamerun</u>	
Siehe "Allgemeine Hinweise", g) - Durchschnitte	Preisangaben zum Vergleich Januar/Februar 1970: von der deutschen Auslandsvertretung in Jaunde erhoben sowie aus Note Trimestrielle de Statistique, Direction de la Statistique et de la Comptabilité Nationale, für Jaunde und Duala; insgesamt Preise für 459 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.
D 1970 aus weniger als 12 Monaten errechnet	

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Kanada

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -

Durchschnitte

Für Entschädigungszwecke gelten andere Paritäten als in der Übersicht dargestellt; sie können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden

Preisangaben zum Vergleich Januar 1953: aus Prices and Price Indexes, Dominion Bureau of Statistics, Ottawa, ferner International aus Labour Review, Statistical Supplement; insgesamt Preise für 140 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Kenia

Bis 13. September 1966 EAs

Ab 14. September 1966 Kenia-Schilling (K.Sh.);

1 EAs = 1 K.Sh.

Bis September 1971 siehe "Allgemeine Hinweise",

e) -

Ab Oktober 1971 siehe "Allgemeine Hinweise",

f) -

Ab Januar 1977 siehe "Allgemeine Hinweise",

d) -

Ab 1972 Kurse am Monatsende

Die Berechnung nach ostafrikanischem Schema erfolgte nach den Verbrauchsgewohnheiten für Europäer in Kenia

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1958: vom Statistical Department, Nairobi; insgesamt Preise für 118 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Juli 1965: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Nairobi erhoben; insgesamt Preise für 366 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich November 1973: von der deutschen Auslandsvertretung in Nairobi erhoben; insgesamt Preise für 237 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kolumbien

Differenziertes Kurssystem bis Ende Mai 1968

Ab 1969 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -

Kurse am Monatsende

Ab Mai 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f) -

Kurse am Monatsende

Ab 1975 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -

Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich November 1958: vom Departamento Administrativo Nacional de Estadística, Bogotá sowie aus Unterlagen privater Erheber in Bogotá, ferner aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 106 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Mai 1966: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes und der deutschen Auslandsvertretung in Bogotá erhoben sowie aus Boletín Mensual de Estadística und aus International Labour Review; insgesamt Preise für 361 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Kuba

Zum Berechnungszeitpunkt lautete der Vergleichswert 1 kub\$ = 4,20 DM; errechnet über die Paritäten zum US-\$

Die für November 1960 ermittelten Verbrauchergeldparitäten können nicht fortgerechnet werden. Originalwerte siehe Seite 21.

Ab 1975 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -

Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich November 1960: von der Deutschen Botschaft Havanna erhoben sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 278 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
<p>Siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Kurse am Monatsende</p>	<p><u>Libanon</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich Dez. 1973/Jan. 1974: von der deutschen Auslandsvertretung in Bei- rut erhoben; insgesamt Preise für 298 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p>
<p>Der luxemburgische Franc ist mit dem bel- gischen Franc paritätisch, siehe "Allge- meine Hinweise", c) - Durchschnitte (für bfrrs)</p>	<p><u>Luxemburg</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich August 1955: vom Office de la Statistique Générale du Grand- Duché de Luxembourg; insgesamt Preise für 177 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich Oktober 1972: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemein- schaften in Zusammenarbeit mit dem Service Central de la Statistique et des Etudes Economiques in Luxemburg (Stadt) erhoben; insgesamt Preise für 305 Waren und Leistungen</p>
<p>Finanzkurs über "Marché Libre", Brüssel; Durchschnitte</p>	<p>Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: Statistisches Amt der Europäischen Gemein- schaften, deutsche, luxemburgische und internationale Fremdenverkehrsämter, Reise- büros und Reiseunternehmen; insgesamt Preise für 225 Waren und Leistungen.</p>
<p>Siehe "Allgemeine Hinweise", g) - Durchschnitte Die für November 1967 ermittelten Verbrau- chergeldparitäten können nicht fortgerechnet werden. Originalwerte siehe Seite 19.</p>	<p><u>Mali</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich November 1967: von Mitarbeitern des Statistischen Bundes- amtes in Bamako erhoben sowie aus Bulletin Mensuel de Statistique; insgesamt Preise für 293 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p>
<p>Siehe "Allgemeine Hinweise", g) - Durchschnitte Bis 28. Juni 1973 CFA-Francs Ab 29. Juni 1973 Ouguiya (UM); 5 CFA-Francs = 1 UM D 1973 und 1975 aus weniger als 12 Monaten errechnet. Ab 1975 siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Kurse am Monatsende</p>	<p><u>Mauretanien</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich Dezember 1967: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesam- tes in Nouakchott erhoben sowie aus Bulletin Statistique et Economique; insgesamt Preise für 343 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p>
<p>Ab 1958 siehe "Allgemeine Hinweise", a) - Ab Januar 1962 siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Kurse am Monatsende Ab August 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f) - Kurse am Monatsende Ab 1975 siehe "Allgemeine Hinweise", d) - Kurse am Monatsende</p>	<p><u>Mexiko</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich November 1958: vom Secretaria de Economía, Dirección General de Estadística, Mexiko, Angaben privater Erhe- ber; insgesamt Preise für 255 Waren und Lei- stungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).</p>
<p>Bis 1965 siehe "Allgemeine Hinweise", a) - Kurse am Monatsende Ab 1966 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -</p>	<p><u>Neuseeland</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich 1956: aus Monthly Abstract of Statistics, Department of Stati- stics, Wellington, für die Städte Auckland,</p>

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
<p>Kurse am Monatsende Bis 9. Juli 1967 £N.Z., ab 10. Juli 1967 Neuseeland-Dollar (NZ\$); 1 £N.Z. = 2 NZ\$</p>	<p>Wellington, Christchurch und Dunedin sowie für Wellington aus International Labour Review, Statistical Supplement; insgesamt Preise für 214 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich Juni 1965; von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Wellington erhoben sowie aus Monthly Abstract of Statistics und aus International Labour Review; insgesamt Preise für 382 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p> <p>Preisangaben zum Vergleich Juni-Sept. 1976: von der deutschen Auslandsvertretung in Wel- lington und Verbraucherpreise aus der amt- lichen Preisstatistik; insgesamt Preise für 258 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p>
<p>Siehe "Allgemeine Hinweise", c) - Durchschnitte</p>	<p><u>Niederlande</u></p> <p>Preisangaben zum Vergleich Juli 1953; aus Cociale Maandstatistiek, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, für 21 Städte und Gemeinden; von einem Mit- arbeiter des Statistischen Bundesamtes in Den Haag erhoben sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement für 3 Städte; insgesamt Preise für 122 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich November 1960: aus Verbruik en de Prijzen, Centraal Bureau voor de Statistiek, von privaten Erhebern sowie Mitarbeitern des Statistischen Bundes- amtes in 6 niederländischen Städten erhoben; insgesamt Preise für 302 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).</p> <p>Preisangaben zum Vergleich April 1967: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemein- schaften in Zusammenarbeit mit dem Statisti- schen Bundesamt in Den Haag und Amsterdam erhoben sowie vom Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage, zur Verfügung ge- stellt; insgesamt Preise für 452 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p> <p>Preisangaben zum Vergleich September 1975: vom Statistischen Amt der Europäischen Ge- meinschaften in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt in Amsterdam erhoben; insgesamt Preise für 479 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.</p> <p>Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: Statistisches Amt der Europäischen Gemein- schaften, deutsche, niederländische und internationale Fremdenverkehrsämter, Reise- büros und Reiseunternehmen; insgesamt Preise für 250 Waren und Leistungen.</p>

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Niger

Siehe "Allgemeine Hinweise", g) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1967:
von Mitarbeitern des Statistischen
Bundesamtes in Niamey erhoben sowie aus
Bulletin de Statistique; insgesamt Preise
für 336 Waren und Leistungen der Lebens-
haltung.

Norwegen

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich September 1954:
aus Statistiske Meldinger, Statistisk
Sentralbyrå, Oslo, für 53 Gemeinden sowie
Preisermittlungen von Mitarbeitern des
Statistischen Bundesamtes in mehreren
Städten des Landes; insgesamt Preise für
153 Waren und Leistungen der Lebenshaltung
(ohne Miete).

Preisangaben zum Vergleich Juni 1960: aus
Statistiske Meldinger sowie aus Interna-
tional Labour Review, Statistical Supplement
und aus Unterlagen des Bundesverwaltungs-
amtes - Amt für Auswanderung - Köln; insge-
samt Preise für 201 Waren und Leistungen
der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich Februar 1974:
von der deutschen Auslandsvertretung in Oslo
erhoben; insgesamt Preise für 307 Waren und
Leistungen der Lebenshaltung.

Österreich

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich April 1954: Preis-
ermittlungen von Mitarbeitern des Stati-
stischen Bundesamtes in Salzburg. Preisan-
gaben aus Statistische Nachrichten, Öster-
reichisches Statistisches Zentralamt in
Wien, für Wien und Preisangaben der Arbeits-
kammer in Graz für Graz aus Wöchentliche
Lebenshaltungskosten und Lebenshaltungs-
kostenindex für eine 4-köpfige Arbeiter-
familie in der Steiermark; insgesamt
Preise für 117 Waren und Leistungen der
Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Januar 1960:
Besondere Preisangaben des Österreichischen
Statistischen Zentralamtes, Wien, für
10 Städte; insgesamt Preise für 246 Waren
und Leistungen der Lebenshaltung (Miete
Alt- und Neubau).

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Preisangaben zum Vergleich August/September 1968: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Wien erhoben sowie vom Österreichischen Zentralamt (Statistische Nachrichten 1968/10) zur Verfügung gestellt; insgesamt Preise für 800 Waren und Leistungen der Lebenshaltung

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in verschiedenen Städten erhoben, von deutschen, österreichischen und internationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; Sommer 1969: Preise für 297 Waren und Leistungen, Winter 1969/70 und Sommer 1970: jeweils Preise für 277 Waren und Leistungen, Winter 1970/71, Sommer 1971 bzw. Winter 1971/72 jeweils Preise für 275 Waren und Leistungen.

Panama

Siehe "Allgemeine Hinweise", h) -
Durchschnitte
In Panama ist neben dem Balboa auch der US-Dollar gesetzliches Zahlungsmittel

Besondere Preisangaben der Dirección de Estadística y Censos, Panama und Angaben aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 218 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Paraguay

Siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
1958: Kurs vom 24. Dezember 1958
1959: Kurs vom 28. Dezember 1959
Ab 1960 Kurse am Monatsende
Ab 24. März 1973 differenziertes Kurssystem

Besondere Preisangaben des Ministerio de Hacienda, Dirección General Estadística y Censos sowie Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Asunción; insgesamt Preise für 218 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Peru

Bis 16. Mai 1960 differenziertes Kurssystem
Ab 17. Mai 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
D 1960 errechnet aus den Monaten Mai bis Dezember
D 1961 und 1962 errechnet aus jeweils einem Tageskurs im Monat
Ab 1963 Kurse am Monatsende
Ab Mai 1968 differenziertes Kurssystem
Ab 10. Oktober 1977 einheitliches Kurssystem
D 1977 errechnet aus den Werten Oktober bis Dezember 1977

Preisangaben zum Vergleich Juni 1952: aus Statistical Papers, Series M, No. 14, ADD 1, United Nations, New York 1953; aus Boletín de Estadística Peruana, Ministerio de Hacienda y Comercio, Lima sowie Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 102 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Juni 1970: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Lima erhoben sowie aus Indices de Precios al Consumidor, Oficina Nacional de

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Estadística y Censos; insgesamt Preise für
420 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Philippinen

1958 bis 16. Juli 1959 siehe "Allgemeine
Hinweise", a) -
Vom 17. Juli 1959 bis 7. November 1965 diffe-
renziertes Kurssystem
Ab 1966 siehe "Allgemeine Hinweise", a) -
Kurse am Monatsende
(Vom 21. Februar 1970 bis 30. April 1970
differenziertes Kurssystem)
Ab Mai 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f) -
Kurse am Monatsende
Ab Januar 1973 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich August 1958: vom
Bureau of the Census and Statistics, Manila
sowie der University of the Philippines,
Statistical Training Center, Manila, für
Manila. Weitere Preise aus Statistical
Bulletin, Central Bank of the Philippines,
Department of Economic Research, Manila;
insgesamt Preise für 125 Waren und Lei-
stungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Juni 1965: von
Mitarbeitern des Statistischen Bundes-
amtes in Manila erhoben sowie aus Inter-
national Labour Review; insgesamt Preise
für 397 Waren und Leistungen der Lebens-
haltung.

Polen

Differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum Vergleich April 1956 von
privaten Stellen sowie aus Biuletyn
Statystyczny, Główny Urząd Statystyczny,
Warszawa. Weitere Angaben aus Metal Bulletin,
Metal Information Bureau Limited, New York,
und aus anderen Wirtschaftszeitungen; ins-
gesamt Preise für 197 Waren und Leistungen
der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Portugal

Bis 28. Dezember 1958 siehe "Allgemeine
Hinweise", b) -
Ab Januar 1959 siehe "Allgemeine Hinweise", c)-
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich August 1957: von
der deutschen Auslandsvertretung in Lissabon
erhoben, ferner aus Boletim Mensal de
Estatística, Instituto Nacional de
Estatística, Lisboa und aus International
Labour Review, Statistical Supplement; ins-
gesamt Preise für 284 Waren und Leistungen
der Lebenshaltung (Miete Alt- und Neubau).

Preisangaben zum Vergleich November/Dezember
1966: von Mitarbeitern des Statisti-
schen Bundesamtes in Lissabon, Porto und
Beja erhoben sowie aus Boletim Mensal de
Estatística; insgesamt Preise für 765 Waren
und Leistungen der Lebenshaltung.

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Preisangaben zum Vergleich November 1974:
von der deutschen Auslandsvertretung in
Lissabon erhoben sowie aus Boletim Mensal
de Estatística; insgesamt Preise für 317
Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Rhodesien

Bis 1959 siehe "Allgemeine Hinweise", e) -
Durchschnitte

Ab 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
Kurse am Monatsende

Bis 16. Februar 1970 R£, ab 17. Februar 1970
Rhodesischer Dollar (R\$); 1 R£ = 2 R\$ (Dezi-
malwährung)

Besondere Preisangaben der deutschen Aus-
landsvertretung in Salisbury sowie Angaben
aus International Labour Review,
Statistical Supplement; insgesamt Preise
für 182 Waren und Leistungen der Lebens-
haltung (Miete Altbau).

Die Berechnung nach rhodesischem Schema
erfolgte nach den Verbrauchsgewohnheiten für
Europäer in Rhodesien

Schweden

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich September 1952:
vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, für
60 Gemeinden, der deutschen Auslandsver-
tretung in Schweden für Stockholm und aus
International Labour Review, Statistical
Supplement für 4 Städte; insgesamt Preise
für 127 Waren und Leistungen der Lebenshal-
tung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1959:
vom Kungl. Socialstyrelsen, Stockholm, für
70 Städte und Bezirke; insgesamt Preise
für 213 Waren und Leistungen der Lebens-
haltung (Miete Alt- und Neubau).

Schweiz

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

D 1964 errechnet aus den Monaten Januar bis
Oktober

Preisangaben zum Vergleich Juli 1957: aus
Die Volkswirtschaft, für 34 Gemeinden und
besondere Angaben vom Bundesamt für Indu-
strie, Gewerbe und Arbeit, Bern, für die
Stadt Bern; insgesamt Preise für 315 Waren
und Leistungen der Lebenshaltung (Miete
Alt- und Neubau)

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Preisangaben zum Vergleich November 1964: von der deutschen Auslandsvertretung in Bern erhoben sowie aus Die Volkswirtschaft, für 34 Gemeinden; insgesamt Preise für 346 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich November 1974/Mai 1975: von den deutschen Auslandsvertretungen in Bern bzw. Genf erhoben sowie aus Die Volkswirtschaft, für 36 Gemeinden; insgesamt Preise für 536 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von deutschen, schweizerischen und internationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; Sommer 1969: Preise für 236 Waren und Leistungen, Winter 1969/70 und Sommer 1970 jeweils Preise für 188 Waren und Leistungen, Winter 1970/71: Preise für 203 Waren und Leistungen.

Senegal

Siehe "Allgemeine Hinweise", g) -
Durchschnitte
D 1977 aus weniger als 12 Monaten
errechnet

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1967: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Dakar erhoben sowie aus Bulletin Statistique et Economique Mensuel; insgesamt Preise für 437 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Sowjetunion

1958 bis 1960 differenziertes Kurssystem
Ab Januar 1961 "Allgemeine Hinweise", d) -
Durchschnitte
Am 1. Januar 1961 Währungsumstellung 10 Rbl
(alt) = 1 Rbl (neu)

Preisangaben zum Vergleich April 1954 entnommen aus Etudes et Conjoncture, Etudes Speciales Nr. 3, 1955 "Les Fluctuation des Prix de detail en Union Sovietique", Institut National de la Statistique et des Etudes Economiques, Paris und verschiedenen Tageszeitungen des In- und Auslandes; insgesamt Preise für 98 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich 1958: aus Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung, Jahrgang 1960, viertes Heft des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung, Berlin, sowie aus Merkblätter für den deutschen Außenhandel, Sonderheft "Sowjetunion", Köln 1958 und Unterlagen aus anderen in- und ausländischen Zeitschriften und Zeitungen; insgesamt Preise für 137 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Spanien

Bis 17. Februar 1963 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
Durchschnitte
Ab 18. Februar 1963 siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich April 1953: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in mehreren Städten Spaniens und den deutschen Auslandsvertretungen in Madrid und in Barcelona erhoben sowie aus International Labour Review, Statistical Supplement; insgesamt Preise für 134 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1966: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Madrid, Bilbao und Barcelona erhoben; insgesamt Preise für 759 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zum Vergleich Oktober 1975: vom Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften; insgesamt Preise für 445 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Preisangaben zu den Reisegeldparitäten: von deutschen, spanischen und internationalen Fremdenverkehrsämtern, Reisebüros und Reiseunternehmen; Sommer 1969: Preise für 233 Waren und Leistungen, für die folgenden Berechnungen jeweils Preise für 219 Waren und Leistungen.

Sri Lanka

Siehe "Allgemeine Hinweise", a) -
Ab 1960 Kurse am Monatsende.
Ab Mai 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", f) -
Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich September 1959: Quarterly Bulletin of Statistics Vol. X Nr. 3 vom Department of Census and Statistics, Ceylon; International Labour Review, Statistical Supplement, Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Colombo sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes-Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 225 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich März 1976: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Colombo erhoben; insgesamt Preise für 215 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Südafrika

Bis 13. Februar 1961 SAE, ab 14. Februar 1961 "Rand" (R); 1 SAE = 2 R
Bis Ende 1967 errechnet über die Relation des SAE bzw. Rand zum Pfund Sterling in Verbindung mit dem amtlichen Devisen-Mittelkurs für das Pfund Sterling an der Frankfurter Börse unter Berücksichtigung eines Ab- bzw. Zuschlages
D 1961 errechnet aus den Daten vom 14. Februar bis 31. Dezember 1961
Ab Januar 1968 siehe "Allgemeine Hinweise", d) -
Kurse am Monatsende

Preisangaben der deutschen Auslandsvertretung in Pretoria für Pretoria bzw. aus Monthly Bulletin of Statistics, Bureau of Census and Statistics, Pretoria, für Kapstadt; insgesamt Preise für 269 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Tansania

Bis 13. Juni 1966 EAs, ab 14. Juni 1966
Tansania-Schilling (T.Sh.); 1 EAs = 1 T.Sh.
Bis September 1971 siehe "Allgemeine Hin-
weise", e) danach f) -
Kurse am Monatsende
Ab Januar 1973 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
Kurse am Monatsende
Die Berechnung nach ostafrikanischem Schema
erfolgte bis 1960 nach den Verbrauchsgewohn-
heiten für Europäer in Tansania, ab D 1961
wurde zur Fortrechnung der Ergebnisse ein
nach landesüblicher Verbrauchsstruktur be-
rechneter Preisindex für die Lebenshaltung
verwendet (ohne Wohnungsmiete).

Preisangaben zum Vergleich Dezember 1959:
vom East African Statistical Department in
Daressalam sowie aus International Labour
Review, Statistical Supplement und aus
Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt
für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise
für 164 Waren und Leistungen der Lebenshal-
tung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich September 1965:
von der deutschen Auslandsvertretung er-
hoben sowie aus Bulletin of Labour
Statistics (2. Quartal 1966); insgesamt
Preise für 383 Waren und Leistungen der
Lebenshaltung

Togo

Siehe "Allgemeine Hinweise", g) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich Juni 1972: von
der deutschen Auslandsvertretung in Lomé
sowie Bulletin Mensuel de Statistique,
Direction de la Statistique, Lomé; insgesamt
Preise für 293 Waren und Leistungen der Le-
benshaltung.

Tschad

Siehe "Allgemeine Hinweise", g) -
Durchschnitte

Preisangaben zum Vergleich November 1967:
von Mitarbeitern des Statistischen
Bundesamtes in Fort Lamy (N'djamena) erhoben
sowie aus Bulletin Mensuel de Statistique de la
République du Tschad; insgesamt Preise für
420 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Tschechoslowakei

Differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum Vergleich September 1959:
Besondere Angaben des Státního Úřadu
Statistického, Prag, für die gesamte
Tschechoslowakei; insgesamt Preise für 305
Waren und Leistungen der Lebenshaltung
(Miete Alt- und Neubau).

Türkei

Bis 3. August 1958 siehe "Allgemeine Hin-
weise", a) -
Ab 4. August 1958 differenziertes Kurssystem
Ab 20. August 1960 siehe "Allgemeine Hin-
weise", d) -
D 1960 errechnet aus Kursen der Monate August
bis Dezember
Von August 1970 bis Juli 1973 differenziertes
Kurssystem
Ab August 1973 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-
Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich Juni 1958: aus
Monthly Bulletin of Statistics Nr. 53,
Prime Ministry, Central Statistical Office;
Konjonktür, Seri A, Ministère de l'Economie
et du Commerce, Ankara sowie aus Inter-
national Labour Review, Statistical Supple-
ment; insgesamt Preise für 124 Waren und
Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Tunesien

Bis 31. Oktober 1958 ffrs, ab 1. November 1958 tunesische Dinar (tD); 1000 ffrs = 1 tD
Bis 31. Oktober 1958 siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Vom 1. April 1959 bis 31. Dezember 1960 errechnete Währungsparität zur DM
Vom 1. Januar 1960 an errechnet auf Basis des offiziellen Kurses zur französischen Währung in Verbindung mit der DM-Notierung in Paris
Ab Februar 1967 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich November 1961/ April 1962: von der deutschen Auslandsvertretung in Tunis erhoben sowie Angaben aus Bulletin Mensuel de Statistique, Secretariat d'Etat au Plan et aux Finances, Service des Statistiques, Tunis; insgesamt Preise für 287 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich September 1969: von der deutschen Auslandsvertretung in Tunis erhoben sowie aus Bulletin Mensuel de Statistique, Institut National de la Statistique, Tunis; insgesamt Preise für 334 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Uganda

Bis 14. August 1966 EAs, ab 15. August 1966 Uganda-Schilling (U.Sh.); 1 EAs = 1 U.Sh.
Bis September 1971 siehe "Allgemeine Hinweise", e) danach f) -
Kurse am Monatsende
Ab Januar 1973 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-Kurse am Monatsende

Preisangaben zum Vergleich September 1966: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Kampala und von der deutschen Auslandsvertretung erhoben; insgesamt Preise für 406 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Ungarn

Differenziertes Kurssystem

Preisangaben zum Vergleich 1963: vom Institut für Konjunktur- und Marktforschung, Budapest und privater Stellen; insgesamt Preise für 234 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Uruguay

Bis 17. Dezember 1959 differenziertes Kurssystem
Ab Januar 1960 siehe "Allgemeine Hinweise", d)-1961 Kurse am Monatsende
Ab 1962 jeweils ein Tageskurs im Monat
Ab Januar 1969 Kurse am Monatsende
Ab Mai 1971 differenziertes Kurssystem
Ab 1. Juli 1975 uruguayische Neue Pesos; 1000 urug\$ (alt) = 1 urugN\$

Preisangaben zum Vergleich April 1959: von der deutschen Auslandsvertretung in Montevideo erhoben sowie aus Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 271 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Preisangaben zum Vergleich April 1972: von der deutschen Auslandsvertretung in Montevideo erhoben; insgesamt Preise für 259 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

Erläuterungen zu den Tabellen	Quellenhinweise und Anzahl der verwendeten Preisrelationen
----------------------------------	---

Venezuela

Differenziertes Kurssystem

Ab 1. Juli 1976 Vereinheitlichung des
Kurssystems

Siehe "Allgemeine Hinweise", f) -
Kurse am Monatsende

Besondere Preisangaben der Dirección General de Estadística, Departamento Estadísticas Económicas für Caracas sowie Angaben der deutschen Auslandsvertretung in Caracas und Unterlagen des Bundesverwaltungsamtes - Amt für Auswanderung - Köln; insgesamt Preise für 260 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Neubau).

Vereinigte Staaten von Amerika

Siehe "Allgemeine Hinweise", c) -
Durchschnitte

Für Entschädigungszwecke gelten andere Paritäten als in der Übersicht dargestellt; sie können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden.

Preisangaben zum Vergleich März 1953: von deutschen Auslandsvertretungen, aus Retail Food Prices by Cities, US-Department of Labor für ca. 46 Städte, aus Agricultural Prices, US-Department of Agriculture für 9 Landesteile sowie aus Katalogen großer Versandhäuser; insgesamt Preise für 235 Waren und Leistungen der Lebenshaltung (Miete Altbau).

Preisangaben zum Vergleich Mai 1973: von Mitarbeitern des Statistischen Bundesamtes in Zusammenarbeit mit der deutschen Auslandsvertretung in Washington erhoben; insgesamt Preise für 560 Waren und Leistungen der Lebenshaltung.

2 Erläuterung der verwendeten Währungskurzbezeichnung

L a n d	Währung	
	Abkürzung	Bezeichnung
Ägypten	ägypt£	Ägyptisches Pfund
Äthiopien	Br.	Birr
Argentinien	argent\$	Argentinischer Peso
Australien	\$A	Australischer Dollar
Belgien	bfr	Belgischer Franc
Bolivien	\$b	Peso Boliviano
Brasilien	Cr\$	Cruzeiro
Chile	chil\$	Chilenischer Peso
Costa Rica	¢	Costa-Rica-Colón
Dänemark	dkr	Dänische Krone
Dominikanische Republik	dom\$	Dominikanischer Peso
Elfenbeinküste	CFA-Franc	CFA-Franc
Finnland	Fmk	Finnmark
Frankreich	FF	Französischer Franc
Ghana	¢	Cedi
Griechenland	Dr.	Drachme
Großbritannien und Nordirland	£	Pfund Sterling
Guatemala	Q	Quetzal
Indien	IR	Indische Rupie
Iran	RI.	Rial
Irland	Ir£	Irishes Pfund
Israel	IE	Israelisches Pfund
Italien	Lit	Italienische Lira
Japan	¥	Yen
Jugoslawien	Din	Jugoslawischer Dinar
Kamerun	CFA-Franc	CFA-Franc
Kanada	kan\$	Kanadischer Dollar
Kenia	K.Sh.	Kenia-Schilling
Kolumbien	kol\$	Kolumbianischer Peso
Kuba	kub\$	Kubanischer Peso
Libanon	LE	Libanesisches Pfund
Luxemburg	lfr	Luxemburgischer Franc
Mali	F.M.	Mali-Franc
Mauretanien	UM	Ouguiya
Mexiko	mex\$	Mexikanischer Peso
Neuseeland	NZ\$	Neuseeland-Dollar
Niederlande	hfl	Holländischer Gulden
Niger	CFA-Franc	CFA-Franc
Norwegen	nkr	Norwegische Krone
Österreich	S	Schilling
Panama	B/.	Balboa
Paraguay	¢	Guaraní
Peru	S/.	Sol
Philippinen	P	Philippinischer Peso
Polen	Zl	Zloty
Portugal	Esc	Escudo
Rhodesien	R.\$	Rhodesischer Dollar
Schweden	skr	Schwedische Krone
Schweiz	sfr	Schweizer Franken
Senegal	CFA-Franc	CFA-Franc
Sowjetunion	Rbl	Rubel
Spanien	Pta	Peseta
Sri Lanka	S.L.Re.	Sri-Lanka-Rupie
Südafrika	R	Rand
Tansania	T.Sh.	Tansania-Schilling
Togo	CFA-Franc	CFA-Franc
Tschad	CFA-Franc	CFA-Franc
Tschechoslowakei	Kčs	Tschechoslowakische Krone
Türkei	TL.	Türkisches Pfund
Tunesien	tD	Tunesischer Dinar
Uganda	U.Sh.	Uganda-Schilling
Ungarn	Ft	Forint
Uruguay	urugN\$	Uruguayischer Neuer Peso
Venezuela	Bs	Bolívar
Vereinigte Staaten von Amerika	US-\$	US-Dollar

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie die Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. In dem Jahresbericht sind Monatsergebnisse zurückliegender Jahre aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 850 Preisreihen für 130 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ca. 1 500 Preisreihen für 34 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 5 000 Preisreihen für 137 Waren herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 600 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ — für ausgewählte Warenhauptgruppen auch nach dem Auslandsabsatz — enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 14 000 Preisreihen für rd. 2 280 Waren verwendet.

Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfasst werden Einkaufspreise der vom verarbeitenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Bergbau und der verarbeitenden Industrie. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen ca. 6 550 Preisreihen für 731 Waren zugrunde.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht, der ausgewählte Eckdaten enthält, Vierteljahresberichte mit Preisindizes für Neubauten konventioneller Bauart (rd. 450 Positionen), für Instandhaltung von Wohngebäuden (rd. 50 Positionen) sowie für Einfamilien-Fertighäuser, Wohngebäude, Nichtwohngebäude und sonstige Bauwerke herausgegeben.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Die auf das Bauland bezogenen Angaben über Zahl, Fläche und Kaufsumme von veräußertem Bauland werden vierteljährlich nach Baugebieten und Baulandarten sowie nach Gemeindegrößenklassen veröffentlicht. Ein Jahresbericht ist weiter unterteilt u. a. nach Veräußerern und Erwerbern sowie regional nach ausgewählten Städten.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Preise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 70 Wirtschaftsklassen und in einer Gliederung nach 470 Warengruppen und Waren. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. Der Berechnung des Index liegen ca. 8 800 Preisreihen für rd. 1 150 Waren zugrunde.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Lebenshaltungskostenindex wird für 4 verschiedene Haushaltstypen berechnet und zwar für alle privaten Haushalte, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Rentnern und Sozialhilfeempfängern; ferner für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 180 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweisungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 650 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z. T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 650, der Ausfuhrpreisindex für etwa 450 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 150 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5 200 Preisreihen für rd. 1 990 Waren, für den Ausfuhrpreisindex 5 300 für rd. 2 090 Waren herangezogen.

Reihe 9: Preise für Verkehrsleistungen

Die Vierteljahresberichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnissen) enthalten Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Flugverkehrs sowie Indizes der Seefrachtraten und der Gebühren des Post- und Fernmeldeverkehrs.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisungen sowie längerfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für 62 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 10 Länder dargestellt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961

Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.